

# Anhang

## Konzernanhang für das Geschäftsjahr 2020

### Allgemeine Angaben

Die ElringKlinger AG als Mutterunternehmen des Konzerns ist im Handelsregister des Amtsgerichts Stuttgart unter der Nr. HRB 361242 eingetragen. Sitz der Gesellschaft ist Dettingen/Erms (Deutschland). Die Anschrift lautet ElringKlinger AG, Max-Eyth-Str. 2, 72581 Dettingen/Erms. Die Satzung besteht in der Fassung vom 12. August 2020. Die Firma der Gesellschaft lautet ElringKlinger AG.

Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Der Unternehmensgegenstand der ElringKlinger AG und ihrer Tochtergesellschaften („ElringKlinger-Konzern“) ist die Entwicklung, die Herstellung und der Vertrieb von technischen und chemischen Produkten, insbesondere von Dichtungen, Dichtungsmaterialien, Kunststoffergezeugnissen und Baugruppen für die Fahrzeug- und allgemeine Industrie. Die Gesellschaft bietet darüber hinaus mit der Technologie ihrer Erzeugnisse in Beziehung stehende Dienstleistungen an. Des Weiteren gehören zum Unternehmensgegenstand die Verwaltung und Verwertung von Grundeigentum.

### Rechnungslegung

Der Konzernabschluss der ElringKlinger AG zum 31. Dezember 2020 wurde in Übereinstimmung mit den vom International Accounting Standards Board (IASB) verabschiedeten International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union (EU) anzuwenden sind, den Interpretationen des IFRS Interpretations Committee (IFRS IC) und den ergänzend nach § 315e Abs. 1 HGB anzuwendenden handelsrechtlichen sowie aktienrechtlichen Vorschriften erstellt. Aus der Satzung ergeben sich Regelungen zur Gewinnverwendung bei der ElringKlinger AG. Es wurden alle für das Geschäftsjahr 2020 verpflichtend anzuwendenden IAS, IFRS und IFRICs berücksichtigt.

Der Vorstand der ElringKlinger AG hat den Konzernabschluss am 25. März 2021 zur Genehmigung an den Aufsichtsrat, der ebenfalls am 25. März 2021 tagt, freigegeben.

Der Konzernabschluss wurde in Euro aufgestellt. Alle Beträge werden in Tausend Euro (TEUR) angegeben, soweit nichts anderes vermerkt ist.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Umsatzkostenverfahren angewendet. Um die Klarheit der Darstellung zu verbessern, werden verschiedene Posten der Konzern-Bilanz und der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung zusammengefasst.

**Folgende Rechnungslegungsvorschriften beziehungsweise Änderungen bestehender Vorschriften wurden im Geschäftsjahr 2020 erstmals angewendet:**

| IFRS-Verlautbarung (veröffentlicht am)                   | Titel                                                           | Anzuwenden für Geschäftsjahre beginnend am oder nach dem |
|----------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------|
| Änderungen an diversen IFRS Standards (März 2018)        | Änderungen der Verweise auf das Rahmenkonzept in IFRS-Standards | 1. Januar 2020                                           |
| Änderungen an IFRS 3 (Oktober 2018)                      | Definition von „Geschäftsbetrieb“                               | 1. Januar 2020                                           |
| Änderungen an IFRS 9, IAS 39 und IFRS 7 (September 2019) | Reform der Referenzzinssätze                                    | 1. Januar 2020                                           |
| Änderungen an IAS 1 und IAS 8 (Oktober 2018)             | Definition von „wesentlich“                                     | 1. Januar 2020                                           |

Die erstmalige Anwendung der in der Tabelle aufgeführten Rechnungslegungsvorschriften hatte keinen bzw. keinen wesentlichen Einfluss auf die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des ElringKlinger-Konzerns.

**Folgende Rechnungslegungsvorschriften beziehungsweise Änderungen bestehender Vorschriften sind noch nicht verpflichtend anzuwenden und wurden vom ElringKlinger-Konzern bisher auch noch nicht angewendet:**

| IFRS-Verlautbarung (veröffentlicht am)                                 | Titel                                                         | Anzuwenden für<br>Geschäftsjahre beginnend<br>am oder nach dem |
|------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------|
| <b>Übernahme in europäisches Recht erfolgt</b>                         |                                                               |                                                                |
| Änderungen an IFRS 4 (Juni 2020)                                       | Verlängerung der vorübergehenden Befreiung von IFRS 9         | 1. Januar 2021                                                 |
| Änderungen an IFRS 9, IAS 39, IFRS 7, IFRS 4 und IFRS 16 (August 2020) | Reform der Referenzzinssätze – Phase 2                        | 1. Januar 2021                                                 |
| Änderungen an IFRS 16 (Mai 2020)                                       | Covid-19 bezogene Mietkonzessionen                            | 1. Juni 2020                                                   |
| <b>Übernahme in europäisches Recht noch ausstehend</b>                 |                                                               | <b>Endorsement erwartet</b>                                    |
| IFRS 17 (Mai 2017) inkl. Änderungen an IFRS 17 (Juni 2020)             | Versicherungsverträge und Änderungen an IFRS 17               | 1. Januar 2023                                                 |
| Änderungen an IFRS 3 (Mai 2020)                                        | Verweis auf das Rahmenkonzept                                 | 1. Januar 2022                                                 |
| Änderungen an IAS 1 (Juli 2020)                                        | Klassifizierung von Schulden als kurz- oder langfristig       | 1. Januar 2023                                                 |
| Änderungen an IAS 16 (Mai 2020)                                        | Einnahmen vor der beabsichtigten Nutzung                      | 1. Januar 2022                                                 |
| Änderungen an IAS 37 (Mai 2020)                                        | Belastende Verträge – Kosten für die Erfüllung eines Vertrags | 1. Januar 2022                                                 |
| Jährliche Verbesserungen Zyklus 2018–2020 (Mai 2020)                   | Änderungen an IFRS 1, IFRS 9, IFRS 16 und IAS 41              | 1. Januar 2022                                                 |
| Änderungen an IAS 1 (Februar 2021)                                     | Offenlegung von Rechnungslegungsmethoden                      | 1. Januar 2023                                                 |
| Änderungen an IAS 8 (Februar 2021)                                     | Definition von „rechnungslegungsbezogener Schätzung“          | 1. Januar 2023                                                 |

ElringKlinger wird diese Standards und Änderungen zum verpflichtenden Erstanwendungszeitpunkt anwenden. Als voraussichtlicher Erstanwendungszeitpunkt für die Standards, die noch nicht von der EU übernommen wurden, wird zunächst das vom IASB verabschiedete Erstanwendungsdatum unterstellt.

ElringKlinger ist nach erfolgter Prüfung zu der Einschätzung gelangt, dass die erstmalige Anwendung der in der Tabelle aufgeführten Rechnungslegungsvorschriften voraussichtlich keinen oder keinen wesentlichen Einfluss auf die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des ElringKlinger-Konzerns haben wird.

### Konsolidierungskreis

In den Konzernabschluss der ElringKlinger AG zum 31. Dezember 2020 sind neben der ElringKlinger AG die Jahresabschlüsse von 7 (2019: 6) inländischen und 31 (2019: 32) ausländischen Tochterunternehmen einbezogen, an denen die ElringKlinger AG unmittelbar oder mittelbar mehr als 50 % der Anteile hält oder aus anderen Gründen die Möglichkeit hat, deren Finanz- und Geschäftspolitik zu beherrschen. Die Einbeziehung beginnt zu dem Zeitpunkt, ab dem das Beherrschungsverhältnis besteht; sie endet, wenn diese Möglichkeit nicht mehr gegeben ist.

Die Anteile an der hofer AG, Nürtingen, Deutschland, in Höhe von 24,71 % sind als assoziiertes Unternehmen im langfristigen Konzernvermögen erfasst, da ElringKlinger einen maßgeblichen Einfluss auf die Geschäfts- und Finanzpolitik ausübt. Ein maßgeblicher Einfluss bei assoziierten Unternehmen wird bei einem Stimmrechtsanteil von 20 %–50 % angenommen. Für folgende Gesellschaften wurde zum 31. Dezember 2020 von den Befreiungsvorschriften des § 264 Abs. 3 HGB Gebrauch gemacht:

- ElringKlinger Kunststofftechnik GmbH, Bietigheim-Bissingen,
- ElringKlinger Logistic Service GmbH, Rottenburg/Neckar,
- Kochwerk Catering GmbH, Dettingen/Erms,
- Elring Klinger Motortechnik GmbH, Idstein.

Eine Übersicht über die 38 in den Konzernabschluss des Mutterunternehmens einbezogenen Unternehmen ist nachfolgend dargestellt.

## Aufstellung des Anteilsbesitzes und Konsolidierungskreis

### zum 31. Dezember 2020

| Name der Gesellschaft                                                            | Sitz                         | Kapitalanteil<br>in % |
|----------------------------------------------------------------------------------|------------------------------|-----------------------|
| <b>Mutterunternehmen</b>                                                         |                              |                       |
| ElringKlinger AG <sup>1</sup>                                                    | Dettingen/Erms               |                       |
| <b>Anteile an verbundenen Unternehmen (im Konzernabschluss vollkonsolidiert)</b> |                              |                       |
| <b>Inland</b>                                                                    |                              |                       |
| Gedächtnisstiftung KARL MÜLLER BELEGSCHAFTSHILFE GmbH                            | Dettingen/Erms               | 100,00                |
| Elring Klinger Motortechnik GmbH                                                 | Idstein                      | 92,86                 |
| ElringKlinger Logistic Service GmbH                                              | Rottenburg/Neckar            | 96,00                 |
| ElringKlinger Kunststofftechnik GmbH                                             | Bietigheim-Bissingen         | 77,50                 |
| hofer powertrain products GmbH                                                   | Nürtingen                    | 53,00                 |
| KOCHWERK Catering GmbH                                                           | Dettingen/Erms               | 100,00                |
| EK Fuel Cell Technologies GmbH                                                   | Dettingen/Erms               | 100,00                |
| <b>Anteile an verbundenen Unternehmen (im Konzernabschluss vollkonsolidiert)</b> |                              |                       |
| <b>Ausland</b>                                                                   |                              |                       |
| ElringKlinger Abschirmtechnik (Schweiz) AG                                       | Sevelen (Schweiz)            | 100,00                |
| Elring Klinger (Great Britain) Ltd.                                              | Redcar (Großbritannien)      | 100,00                |
| hofer powertrain products UK Ltd.                                                | Warwick (Großbritannien)     | 53,00                 |
| ElringKlinger Italia Srl                                                         | Settimo Torinese (Italien)   | 100,00                |
| ElringKlinger Hungary Kft.                                                       | Kecskemét-Kádafalva (Ungarn) | 100,00                |
| Elring Parts Ltd.                                                                | Gateshead (Großbritannien)   | 100,00                |
| Elring Klinger, S.A.U.                                                           | Reus (Spanien)               | 100,00                |
| ElringKlinger TR Otomotiv Sanayi ve Ticaret A.Ş.                                 | Bursa (Türkei)               | 100,00                |
| ElringKlinger Meillor SAS                                                        | Nantiat (Frankreich)         | 100,00                |

| Name der Gesellschaft                                                                               | Sitz                     | Kapitalanteil<br>in % |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------|-----------------------|
| ElringKlinger Fuelcell Systems Austria GmbH                                                         | Wels (Österreich)        | 100,00                |
| ElringKlinger Silicon Valley, Inc.                                                                  | Fremont (USA)            | 100,00                |
| HURO Supermold S.R.L.                                                                               | Timisoara (Rumänien)     | 100,00                |
| ElringKlinger Canada, Inc.                                                                          | Leamington (Kanada)      | 100,00                |
| ElringKlinger USA, Inc.                                                                             | Buford (USA)             | 100,00                |
| ElringKlinger Automotive Manufacturing, Inc.                                                        | Southfield (USA)         | 100,00                |
| ElringKlinger Manufacturing Indiana, Inc.                                                           | Fort Wayne (USA)         | 100,00                |
| Elring Klinger México, S.A. de C.V.                                                                 | Toluca (Mexiko)          | 100,00                |
| EKASER, S.A. de C.V.                                                                                | Toluca (Mexiko)          | 100,00                |
| Elring Klinger do Brasil Ltda.                                                                      | Piracicaba (Brasilien)   | 100,00                |
| ElringKlinger South Africa (Pty) Ltd.                                                               | Johannesburg (Südafrika) | 100,00                |
| ElringKlinger Automotive Components (India) Pvt. Ltd.                                               | Ranjangaon (Indien)      | 100,00                |
| Changchun ElringKlinger Ltd.                                                                        | Changchun (China)        | 88,00                 |
| ElringKlinger Korea Co., Ltd.                                                                       | Gumi-si (Südkorea)       | 100,00                |
| ElringKlinger China, Ltd.                                                                           | Suzhou (China)           | 100,00                |
| ElringKlinger Chongqing Ltd.                                                                        | Chongqing (China)        | 100,00                |
| ElringKlinger Engineered Plastics North America, Inc. <sup>2</sup>                                  | Buford (USA)             | 77,50                 |
| ElringKlinger Engineered Plastics (Qingdao) Co., Ltd. <sup>2</sup>                                  | Qingdao (China)          | 77,50                 |
| ElringKlinger Marusan Corporation <sup>3</sup>                                                      | Tokio (Japan)            | 50,00                 |
| Marusan Kogyo Co., Ltd. <sup>5</sup>                                                                | Tokio (Japan)            | 23,45                 |
| PT. ElringKlinger Indonesia <sup>4</sup>                                                            | Karawang (Indonesien)    | 50,00                 |
| ElringKlinger (Thailand) Co., Ltd. <sup>4</sup>                                                     | Bangkok (Thailand)       | 50,00                 |
| <b>Anteile an assoziierten Unternehmen (im Konzernabschluss nach der Equity-Methode bilanziert)</b> |                          |                       |
| <b>Inland</b>                                                                                       |                          |                       |
| hofer AG                                                                                            | Nürtingen                | 24,71                 |

<sup>1</sup> Die ElringKlinger AG erstellt den Konzernabschluss für den größten und kleinsten Kreis an einzubeziehenden Tochterunternehmen.

<sup>2</sup> 100 %-ige Tochtergesellschaft der ElringKlinger Kunststofftechnik GmbH.

<sup>3</sup> Einbeziehung aufgrund vertraglicher Beherrschungsmöglichkeit.

<sup>4</sup> 100 %-ige Tochtergesellschaft der ElringKlinger Marusan Corporation.

<sup>5</sup> 46,9 %-ige Tochtergesellschaft der ElringKlinger Marusan Corporation, Einbeziehung aufgrund von Stimmrechtsmehrheit.

### Angaben zu den von Tochterunternehmen gehaltenen nicht beherrschenden Anteilen an Unternehmen

Die ElringKlinger AG hält an der ElringKlinger Kunststofftechnik GmbH, Bietigheim-Bissingen (Deutschland), mit ihren zwei Tochtergesellschaften

- ElringKlinger Engineered Plastics (Qingdao) Commercial Co., Ltd., Qingdao, China
- ElringKlinger Engineered Plastics North America, Inc., Buford, USA  
(Teilkonzern EKT) beherrschende Anteile in Höhe von unverändert 77,5 %. Die nicht beherrschenden Anteile betragen 22,5 %.

Das auf nicht beherrschende Anteile entfallende Ergebnis dieses Teilkonzerns beträgt für das Geschäftsjahr 2020 TEUR 1.973 (2019: TEUR 2.636).

An die nicht beherrschenden Anteilseigner des Teilkonzerns wurde im Geschäftsjahr 2020 wie im Vorjahr keine Dividende ausgeschüttet.

| Cashflow des Teilkonzerns<br>in TEUR                             | 2020        | 2019         |
|------------------------------------------------------------------|-------------|--------------|
| Betriebliche Tätigkeit                                           | 16.737      | 26.087       |
| Investitionstätigkeit                                            | -4.522      | -8.725       |
| Finanzierungstätigkeit                                           | -12.498     | -16.041      |
| <b>Zahlungswirksame Veränderungen</b>                            | <b>-283</b> | <b>1.321</b> |
| <b>Einfluss von Wechselkursänderungen auf die Zahlungsmittel</b> | <b>-77</b>  | <b>7</b>     |

Die ElringKlinger Kunststofftechnik GmbH ist in den Zahlungsverkehr des ElringKlinger-Konzerns eingebunden. Die Zahlungsmittel werden kontinuierlich der ElringKlinger AG zur Verfügung gestellt bzw. abgerufen. Diese sind im Cashflow aus Finanzierungstätigkeit ausgewiesen.

| Wesentliche Finanzinformationen des Teilkonzerns in zusammengefasster Form<br>in TEUR | 2020         | 2019          |
|---------------------------------------------------------------------------------------|--------------|---------------|
| Langfristige Vermögenswerte                                                           | 63.852       | 65.122        |
| Kurzfristige Vermögenswerte                                                           | 68.667       | 57.471        |
| Langfristige Verbindlichkeiten                                                        | 17.107       | 15.809        |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten                                                        | 12.727       | 11.950        |
| Umsatzerlöse                                                                          | 99.270       | 110.110       |
| Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)                                                      | 12.113       | 14.025        |
| <b>Periodenergebnis</b>                                                               | <b>8.768</b> | <b>10.145</b> |
| <b>Gesamtergebnis</b>                                                                 | <b>7.849</b> | <b>8.867</b>  |

| Weitere Detailinformationen<br>in TEUR      | 2020         | 2019         |
|---------------------------------------------|--------------|--------------|
| <b>Zahlungsmittel und Äquivalente</b>       | <b>3.653</b> | <b>4.012</b> |
| Kassenbestand                               | 7            | 9            |
| Guthaben bei Kreditinstituten               | 3.646        | 4.003        |
| <b>Langfristige Finanzverbindlichkeiten</b> | <b>433</b>   | <b>396</b>   |
| <b>Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten</b> | <b>323</b>   | <b>274</b>   |
| <b>Zinserträge</b>                          | <b>429</b>   | <b>255</b>   |
| <b>Zinsaufwendungen</b>                     | <b>107</b>   | <b>220</b>   |
| <b>Planmäßige Abschreibungen</b>            | <b>6.297</b> | <b>6.274</b> |

### Neugründung Gesellschaft 2020

Mit Wirkung zum 28. Oktober 2020 wurde die EK Fuel Cell Technologies GmbH, mit Sitz in Dettingen/Erms, Deutschland, eine 100 %-ige Tochtergesellschaft der ElringKlinger AG, gegründet.

### Desinvestition 2020

Es wurden keine Desinvestitionen getätigt.

### Verschmelzung 2020

Mit Wirkung zum 31. Oktober 2020 wurde die Technik-Park Heliport Kft., mit Sitz in Kecskemét-Kádafalva, Ungarn, eine 100 %-ige Tochtergesellschaft der ElringKlinger AG, mit Sitz in Dettingen/Erms, Deutschland, auf die ElringKlinger Hungary Kft., mit Sitz in Kecskemét-Kádafalva, Ungarn, verschmolzen.

### Neugründung Gesellschaft 2019

Mit Wirkung zum 10. August 2019 wurde die TPH Asset Management Kft., mit Sitz in Kecskemét-Kádafalva, Ungarn, eine 100 %-ige Tochtergesellschaft der Technik-Park Heliport Kft., mit Sitz in Kecskemét-Kádafalva, Ungarn, gegründet.

### Desinvestitionen 2019

Der Konzern konzentriert sich in seiner strategischen Ausrichtung vor allem auf die Zukunftsfelder Leichtbau und Elektromobilität sowie elektrische Antriebssysteme. Vor diesem Hintergrund erzielte der Konzern im Oktober 2019 eine Einigung mit zwei ungarischen Gesellschaften über den Verkauf der TPH Asset Management Kft., mit Sitz in Kecskemét-Kádafalva, Ungarn, eine 100 %-ige Tochtergesellschaft der Technik-Park Heliport Kft., mit Sitz in Kecskemét-Kádafalva, Ungarn. Die Unterzeichnung des Kaufvertrags erfolgt am 14. Oktober 2019. Der Vollzug der Transaktion erfolgte am 20. Dezember 2019 mit sofortiger Wirksamkeit. Der Verkaufspreis liegt bei TEUR 21.550. Die bislang an der TPH Asset Management Kft. gehaltenen Anteile i.H.v. 100 % gingen vollständig in den Besitz der Vertragspartner über. Das Abgangsergebnis in Höhe von TEUR 8.616 ist in den sonstigen betrieblichen Erträgen enthalten. Für den Verkauf der TPH Asset Management Kft. sind Nebenkosten in Höhe von TEUR 397 angefallen. Diese werden in den Verwaltungskosten ausgewiesen.

### Verschmelzung 2019

Mit Wirkung zum 1. Januar 2019 wurde die Polytetra GmbH, mit Sitz in Mönchengladbach, Deutschland, eine 100 %-ige Tochtergesellschaft der ElringKlinger Kunststofftechnik GmbH, mit Sitz in Bietigheim-Bissingen, Deutschland, auf die ElringKlinger Kunststofftechnik GmbH verschmolzen.

### Zusammenfassung der wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Konzernabschluss wurde nach dem Prinzip der historischen Anschaffungs- und Herstellungskosten mit Ausnahme der nach IFRS zwingend zum beizulegenden Zeitwert zu bewertenden Vermögenswerten und Schulden erstellt.

Im Folgenden werden die grundlegenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, die bei der Aufstellung des Konzernabschlusses angewendet wurden, dargestellt:

### Konsolidierungsmethoden

Die Vermögenswerte und Schulden der in den Konzernabschluss einbezogenen inländischen und ausländischen Unternehmen werden nach den für den ElringKlinger-Konzern geltenden einheitlichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angesetzt und bewertet.

Bei einem Unternehmenserwerb sind die Vermögenswerte und Schulden der erworbenen Tochterunternehmen mit ihrem beizulegenden Zeitwert zum Erwerbszeitpunkt zu bewerten. Soweit der Kaufpreis der Anteile die identifizierten, zum Zeitwert zu bewertenden Vermögenswerten und Schulden übersteigt, wird der Unterschiedsbetrag als Geschäfts- oder Firmenwert aktiviert. Im Falle eines negativen Unterschiedsbetrags erfolgt eine erneute Bewertung der identifizierbaren Vermögenswerte und Schulden sowie eine erneute Bemessung der Anschaffungskosten.

Ein danach verbleibender negativer Unterschiedsbetrag wird erfolgswirksam erfasst.

Aufgedeckte stille Reserven und Lasten werden im Rahmen der Folgekonsolidierung entsprechend den korrespondierenden Vermögenswerten und Schulden fortgeführt, abgeschrieben bzw. aufgelöst. Aktivierte Geschäfts- oder Firmenwerte werden nicht planmäßig abgeschrieben, sondern es wird jährlich eine Wertminderungsprüfung durchgeführt.

Werden zusätzliche Anteile an einer bereits voll konsolidierten Tochtergesellschaft erworben, so wird die Differenz aus Kaufpreis und Buchwert nicht beherrschender Anteile erfolgsneutral im Eigenkapital erfasst.

Die auf konzernfremde Gesellschafter entfallenden Anteile am Eigenkapital von Tochterunternehmen sind innerhalb des Eigenkapitals des Konzerns als gesonderter Posten ausgewiesen.

Die Jahresergebnisse der im Laufe des Jahres erworbenen oder veräußerten Tochterunternehmen werden vom effektiven Erwerbszeitpunkt an oder bis zum effektiven Abgangszeitpunkt in die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung einbezogen.

Das Geschäftsjahr der einbezogenen Unternehmen, mit Ausnahme der indischen Tochtergesellschaft (31. März), entspricht dem Geschäftsjahr des Mutterunternehmens. Bei abweichenden Geschäftsjahren werden Zwischenabschlüsse auf den Bilanzstichtag des Mutterunternehmens erstellt.

Alle Forderungen, Verbindlichkeiten, Umsätze, sonstigen Erträge und Aufwendungen innerhalb des Konsolidierungskreises werden eliminiert. Aufgelaufene Zwischenergebnisse aus konzerninternen Lieferungen sind bei den Vorräten bzw. bei langfristigen Vermögenswerten abgesetzt.

### Beteiligungen an assoziierten Unternehmen

Assoziierte Unternehmen werden nach der Equity-Methode mit dem anteiligen Eigenkapital bilanziert und zunächst mit den Anschaffungskosten einschließlich Transaktionskosten angesetzt. Der Anteil des Konzerns am Periodenergebnis des assoziierten Unternehmens wird als Teil des Finanzergebnisses separat in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesen. Der Anteil an erfolgsneutralen Veränderungen des Eigenkapitals wird im Konzern-Eigenkapital erfasst. Die kumulierten Veränderungen nach dem Erwerbszeitpunkt erhöhen beziehungsweise mindern den Beteiligungsbuchwert des assoziierten Unternehmens.

Die Abschlüsse des assoziierten Unternehmens werden zum gleichen Abschlussstichtag aufgestellt wie der Abschluss des Konzerns. Soweit erforderlich werden Anpassungen an konzerneinheitliche Rechnungslegungsmethoden vorgenommen.

Nach Anwendung der Equity-Methode ermittelt der Konzern, ob es erforderlich ist, einen Wertminderungsaufwand für seine Anteile an einem assoziierten Unternehmen zu erfassen. Der Konzern ermittelt an jedem Abschlussstichtag, ob objektive Anhaltspunkte dafür vorliegen, dass der Anteil an einem assoziierten Unternehmen wertgemindert sein könnte. Liegen solche Anhaltspunkte vor, so wird die Höhe der Wertminderung als Differenz zwischen dem erzielbaren Betrag des Anteils am assoziierten Unternehmen und dem Buchwert ermittelt und der Verlust als „Anteil am Ergebnis von assoziierten Unternehmen“ erfolgswirksam erfasst.

### Währungsumrechnung

Die Berichtswährung des ElringKlinger-Konzerns ist der Euro.

Fremdwährungsgeschäfte werden in den Jahresabschlüssen der ElringKlinger AG und der einbezogenen Unternehmen mit den Kursen zum Zeitpunkt der Geschäftsvorfälle umgerechnet. Am Bilanzstichtag werden Vermögenswerte und Schulden in Fremdwährung mit dem Stichtagskurs bewertet. Umrechnungsdifferenzen werden erfolgswirksam erfasst.

Umrechnungsdifferenzen aus monetären Posten, die Teil einer Nettoinvestition sind, werden bis zum Abgang der Nettoinvestition über das sonstige Ergebnis im Eigenkapital erfasst.

Die Abschlüsse der ausländischen Unternehmen werden nach dem Konzept der funktionalen Währung in Euro umgerechnet. Da die Tochterunternehmen ihre Geschäfte in finanzieller, wirtschaftlicher und organisatorischer Hinsicht selbstständig betreiben, ist die funktionale Währung in der Regel identisch mit der jeweiligen Landeswährung der Gesellschaft. Im Konzernabschluss werden die Aufwendungen und Erträge aus Abschlüssen von einbezogenen Gesellschaften, die in Fremdwährung aufgestellt sind, zum Jahresdurchschnittskurs, der aus Tageskursen ermittelt wird, umgerechnet. Vermögenswerte und Schulden werden zum Stichtagskurs umgerechnet. Währungsdifferenzen werden im sonstigen Ergebnis und als gesonderter Posten im Eigenkapital ausgewiesen.

Bei Abgang eines einbezogenen Unternehmens werden kumulierte Währungsdifferenzen als Teil des Veräußerungsgewinns bzw. -verlusts erfasst.

Die folgende Tabelle stellt die bei der Umrechnung verwendeten Kurse dar:

| Währung                          | Kürzel | Stichtagskurs |              | Durchschnittskurs |              |
|----------------------------------|--------|---------------|--------------|-------------------|--------------|
|                                  |        | 31.12.2020    | 31.12.2019   | 2020              | 2019         |
| US-Dollar (USA)                  | USD    | 1,22710       | 1,12340      | 1,14700           | 1,11945      |
| Pfund (Großbritannien)           | GBP    | 0,89903       | 0,85080      | 0,88935           | 0,87587      |
| Franken (Schweiz)                | CHF    | 1,08020       | 1,08540      | 1,07090           | 1,11114      |
| Kanadischer Dollar (Kanada)      | CAD    | 1,56330       | 1,45980      | 1,53802           | 1,48221      |
| Real (Brasilien)                 | BRL    | 6,37350       | 4,51570      | 5,99878           | 4,41745      |
| Peso (Mexiko)                    | MXN    | 24,41600      | 21,22020     | 24,73002          | 21,60815     |
| RMB (China)                      | CNY    | 8,02250       | 7,82050      | 7,89749           | 7,72366      |
| WON (Südkorea)                   | KRW    | 1.336,00000   | 1.296,28000  | 1.350,23750       | 1.303,16917  |
| Rand (Südafrika)                 | ZAR    | 18,02190      | 15,77730     | 18,91385          | 16,17013     |
| Yen (Japan)                      | JPY    | 126,49000     | 121,94000    | 121,88417         | 121,95917    |
| Forint (Ungarn)                  | HUF    | 363,89000     | 330,53000    | 354,05167         | 325,75167    |
| Türkische Lira (Türkei)          | TRY    | 9,11310       | 6,68430      | 8,15792           | 6,35774      |
| Leu (Rumänien)                   | RON    | 4,86830       | 4,78300      | 4,84251           | 4,75011      |
| Indische Rupie (Indien)          | INR    | 89,66050      | 80,18700     | 84,94442          | 78,77538     |
| Indonesische Rupiah (Indonesien) | IDR    | 17.240,76000  | 15.595,60000 | 16.743,66083      | 15.800,49750 |
| Bath (Thailand)                  | THB    | 36,72700      | 33,41500     | 35,90242          | 34,59233     |
| Schwedische Kronen (Schweden)    | SEK    | 10,03430      | 10,44680     | 10,48153          | 10,58238     |

## Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

### Geschäfts- oder Firmenwert

Geschäfts- oder Firmenwerte bestehen für folgende zahlungsmittelgenerierende Einheiten (= Segmente):

| in TEUR           | 2020           | 2019           |
|-------------------|----------------|----------------|
| Erstausrüstung    | 153.937        | 158.338        |
| Kunststofftechnik | 6.313          | 6.313          |
| Ersatzteile       | 1.658          | 1.658          |
| <b>Gesamt</b>     | <b>161.908</b> | <b>166.309</b> |



### Werthaltigkeitstest

Die regelmäßige jährliche Überprüfung der Werthaltigkeit der Geschäfts- oder Firmenwerte erfolgt zum Stichtag 31. Dezember. Eine Wertminderung wird ergebniswirksam in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung erfasst, soweit der erzielbare Betrag, d. h. der höhere Wert aus beizulegendem Zeitwert abzüglich Veräußerungskosten und Nutzungswert, den Buchwert der zahlungsmittelgenerierenden Einheiten unterschreitet.

Wertminderungen von Geschäfts- oder Firmenwerten werden nicht rückgängig gemacht, auch wenn eine Wertminderung nicht mehr vorliegt. Als Ausgangspunkt der Ermittlung des erzielbaren Betrags der jeweiligen zahlungsmittelgenerierenden Einheiten für die Werthaltigkeitsüberprüfungen zum 31. Dezember 2020 wird der jeweilige Nutzungswert als Barwert der prognostizierenden künftigen Netto-Zahlungsmittelzuflüsse zugrunde gelegt. Dabei werden die Nutzungswerte der zahlungsmittelgenerierenden Einheiten durch Diskontierung der zukünftigen Zahlungsströme bestimmt. Über einen Prognosezeitraum von fünf Jahren erfolgt eine detaillierte Planung der Cashflows für die zahlungsmittelgenerierenden Einheiten. Nachfolgende Perioden werden durch den Ansatz einer ewigen Rente, die auf Basis des letzten Detailplanjahres bestimmt wird, berücksichtigt.

Die Planung basiert auf Erwartungen und Einschätzungen des Vorstands bezüglich der zukünftigen Marktentwicklung unter Berücksichtigung der bisherigen Geschäftsentwicklung. Wesentliche Annahmen betreffen die künftige Umsatzentwicklung und das Ergebnis nach Steuern. Die Umsatz- und Kostenplanung erfolgt im ElringKlinger-Konzern auf Einzelteilebene.

Zur Ermittlung der Nutzungswerte für die zahlungsmittelgenerierenden Einheiten werden sowohl Vergangenheitsdaten als auch die erwartete Marktperformance herangezogen. Im Hinblick auf die kurzfristige Umsatzplanung werden der aktuelle Auftragsbestand, Angaben des jeweiligen Herstellers und Angaben aus unabhängigen Quellen, wie beispielsweise von Beratungsunternehmen oder Automobilverbänden, herangezogen. Mittelfristig geht ElringKlinger bei der Umsatzplanung davon aus, das globale Wachstum der Automobilproduktion übertreffen zu können. Die den wesentlichen Annahmen zugewiesenen Werte stimmen dabei grundsätzlich mit externen Informationsquellen, wie z. B. Produktions- und Absatzerwartungen für die jeweiligen regionalen Absatzmärkte bzw. den kundenspezifischen Planungen, überein.

Bei der Kostenplanung werden Effizienzen und Kostensteigerungen berücksichtigt.

Die Kapitalkosten der zahlungsmittelgenerierenden Einheiten werden als gewichteter Durchschnitt der Eigen- und Fremdkapitalkosten berechnet. Kapitalstruktur, Eigen- und Fremdkapitalkosten orientieren sich an Vergleichsunternehmen derselben Branche und werden aus den verfügbaren Kapitalmarktinformationen abgeleitet. Der jeweils angewendete Kapitalkostensatz (WACC) ergibt sich aus dem risikolosen Basiszins nach Methode des Instituts der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e. V. (kurz: IDW), der Marktrisikoprämie und dem Betafaktor. Der Betafaktor stellt das individuelle Risiko einer Aktie im Vergleich zu einem Marktindex dar. Er wird als Durchschnittswert der Vergleichsunternehmen (Peer Group) ermittelt. Der Renditezuschlag für die Fremdkapitalkosten (Credit Spread) als Aufschlag auf den risikolosen Basiszins wurde aus dem Rating der Peer Group abgeleitet.

Für die Ermittlung des Endwerts (Terminal Value) wurde, wie im Vorjahr, der Abzinsungssatz ohne Ansatz des sonst üblichen Wachstumsabschlags verwendet, d. h., es wird im Modell eine Wachstumsrate von 0 % unterstellt.

Als Abzinsungssatz wurde zum 31. Dezember 2020 ein Kapitalkostensatz (WACC) vor Steuern von 10,41 % (2019: 10,40 %) verwendet.

Den Planungen der einzelnen Segmente liegen folgende wesentlichen Annahmen zugrunde:

#### **Erstausrüstung**

Das Segment „Erstausrüstung“ wurde im Geschäftsjahr 2020 durch die Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie unmittelbar getroffen. Insbesondere in den ersten neun Monaten wurde das Segment stark belastet, erst im vierten Quartal zeigte sich eine Erholung. Mit Kostenreduzierungsmaßnahmen und dem bereits vor der Coronavirus-Pandemie eingeführten Effizienzsteigerungsprogramm konnte den negativen Auswirkungen entgegengesteuert werden. Dennoch konnte die Planung im Hinblick auf das Ergebnis nicht erreicht werden. Beim Werthaltigkeitstest zum 31. Dezember 2020 wurden neben der historischen Entwicklung der Einheit, die Entwicklung der Vergleichsunternehmen sowie der allgemeine Marktausblick berücksichtigt. Die Strategie des Vorstands besteht weiterhin darin, weitere Marktanteile zu gewinnen, den Umsatz zu steigern und Margenverbesserungen umzusetzen. Im Planungszeitraum wurde daher angenommen, dass auch mit einem steigenden Absatz Margenverbesserungen realisiert werden können und die Margen wieder über den Margen der Peer Group liegen werden. Darüber hinaus erwartet ElringKlinger Nachfrageveränderungen im Hinblick auf den Transformationsprozess in der Automobilindustrie von denen profitiert werden kann.

#### **Kunststofftechnik**

Unter anderem aufgrund der sehr positiven Marktresonanz und der erfolgreichen Entwicklung in den vergangenen Geschäftsjahren geht das Segment „Kunststofftechnik“ in der Planung weiterhin von einer Umsatzsteigerung und einer kontinuierlich positiven Margenentwicklung aus.

#### **Ersatzteile**

Die Planung des Segments „Ersatzteile“ geht ebenfalls von einer Steigerung der Umsatzerlöse und einer damit verbundenen kontinuierlich positiven Margenentwicklung aus. Das geplante Wachstum soll durch den weiteren Ausbau der Geschäftsbeziehungen mit bestehenden und neuen Kunden realisiert werden.

Aus der zum 31. Dezember 2020 durchgeführten Überprüfung der Werthaltigkeit der Geschäfts- oder Firmenwerte ergab sich kein Abwertungsbedarf.

Im Fall des Segments „Erstausrüstung“ übersteigt der auf Grundlage der oben beschriebenen Annahmen bestimmte Nutzungswert den Buchwert um rd. 202 Mio. EUR. Änderungen der Kapitalkosten bzw. der Gewinnmarge könnten indes dazu führen, dass der Buchwert den erzielbaren Betrag übersteigt. So würde bei einer isolierten Erhöhung der Kapitalkosten um etwa 0,9 Prozentpunkte der erzielbare Betrag dem zugehörigen Buchwert entsprechen. Gleiches gilt bei einer isolierten Reduzierung der Gewinnmarge im Terminal Value um etwa 1,1 Prozentpunkte.

#### **Immaterielle Vermögenswerte**

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögenswerte, im Wesentlichen Patente, Lizenzen und Software, werden zu Anschaffungskosten aktiviert.

Selbst geschaffene immaterielle Vermögenswerte, mit Ausnahme von Geschäfts- oder Firmenwerten, werden aktiviert, wenn es hinreichend wahrscheinlich ist, dass mit der Nutzung des Vermögenswerts ein zukünftiger wirtschaftlicher Vorteil verbunden sein wird und die Kosten des Vermögenswerts zuverlässig bestimmt werden können sowie eine technische und wirtschaftliche Realisierbarkeit als auch die Fähigkeit und Absicht der Vermarktung sichergestellt sind.

Die Herstellungskosten selbst erstellter immaterieller Vermögenswerte werden auf Basis direkt zurechenbarer Einzelkosten sowie anteilig zurechenbarer Gemeinkosten ermittelt. Die alternativ zulässige Neubewertungsmethode wird nicht angewendet.

Sämtliche immaterielle Vermögenswerte im Konzern haben – mit Ausnahme der Geschäfts- oder Firmenwerte – bestimmbare Nutzungsdauern und werden entsprechend dieser Nutzungsdauern planmäßig linear abgeschrieben. Patente, Lizenzen sowie Software haben in der Regel Nutzungsdauern von zehn Jahren. Die aktivierten Entwicklungskosten sowie einfache Standardsoftware haben Nutzungsdauern von fünf Jahren. Sofern die tatsächliche Nutzungsdauer wesentlich länger oder kürzer als zehn bzw. fünf Jahre ist, ist die tatsächliche Nutzungsdauer angesetzt.

### Sachanlagen

Materielle Vermögenswerte, die im Geschäftsbetrieb länger als ein Jahr genutzt werden, werden als Sachanlagen zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um planmäßige, nutzungsbedingte, lineare Abschreibungen sowie gegebenenfalls außerplanmäßige Wertminderungen bewertet. Die Herstellungskosten selbst erstellter Sachanlagen werden auf Basis direkt zurechenbarer Einzelkosten sowie anteilig zurechenbarer Gemeinkosten ermittelt. Die alternativ zulässige Neubewertungsmethode wird nicht angewendet.

Den planmäßigen Abschreibungen liegen konzerneinheitlich folgende Nutzungsdauern zugrunde:

| Klasse der Sachanlagen             | Jahre     |
|------------------------------------|-----------|
| Bauten                             | 15 bis 40 |
| Technische Anlagen und Maschinen   | 12 bis 15 |
| Erzeugnisbezogene Werkzeuge        | 3         |
| Betriebs- und Geschäftsausstattung | 3 bis 15  |

Die Nutzungsdauern sowie die Abschreibungsmethoden und Restbuchwerte werden regelmäßig überprüft, um zu gewährleisten, dass die Abschreibungsmethode und der Abschreibungszeitraum mit dem erwarteten Verbrauch des wirtschaftlichen Nutzens im Einklang stehen.

### Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien

Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien werden mit Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um planmäßige, nutzungsbedingte, lineare Abschreibungen bewertet. Sie sind unter den langfristigen Vermögenswerten gesondert ausgewiesen.

Die Nutzungsdauern der als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien betragen bei Gebäuden 40 Jahre und bei Außenanlagen 20 Jahre.

### Wertminderung von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten außer Geschäfts- oder Firmenwert

An jedem Bilanzstichtag werden Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte beim Vorliegen der auf eine Wertminderung hinweisenden Anhaltspunkte einem Wertminderungstest nach IAS 36 unterzogen. Wenn der Buchwert eines Vermögenswerts über seinem erzielbaren Betrag liegt, wird eine Wertminderung auf den erzielbaren Betrag vorgenommen. Der erzielbare Betrag ist der höhere der beiden folgenden Werte: der Nettoveräußerungswert abzüglich der voraussichtlichen Veräußerungskosten oder der Nutzungswert. Wenn der erzielbare Betrag für den einzelnen Vermögenswert nicht ermittelt werden kann, erfolgt die Schätzung des erzielbaren Betrags auf Ebene der nächsthöheren zahlungsmittelgenerierenden Einheit.

Wertminderungen werden in der Regel buchwertproportional auf die langfristigen Vermögenswerte der zahlungsmittelgenerierenden Einheit verteilt.

Wertaufholungen werden höchstens bis zu den fortgeführten Anschaffungs- oder Herstellungskosten vorgenommen, falls der erzielbare Betrag den Buchwert in folgenden Perioden übersteigt.

Wertminderungen und Wertaufholungen werden erfolgswirksam erfasst.

### Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte und Schulden

Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte oder eine Gruppe von Vermögenswerten und Schulden in Verbindung mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten werden als „zur Veräußerung gehalten“ klassifiziert und gesondert in der Bilanz ausgewiesen, wenn der zugehörige Buchwert überwiegend durch ein Veräußerungsgeschäft und nicht durch die fortgesetzte Nutzung realisiert wird. Hierzu muss die Veräußerung beschlossen und deren Durchführung grundsätzlich innerhalb eines Jahres höchstwahrscheinlich sein. Die zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte bzw. Schulden werden zum niedrigeren Wert aus Buchwert und beizulegendem Zeitwert abzüglich Veräußerungskosten angesetzt. Die planmäßige Abschreibung von Vermögenswerten endet mit der Einstufung als zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte.

### Finanzinstrumente

Nach IFRS 9 sind finanzielle Vermögenswerte grundsätzlich entweder zu fortgeführten Anschaffungskosten oder zum beizulegenden Zeitwert zu bewerten, abhängig vom Geschäftsmodell des Konzerns im Hinblick auf die Steuerung sowie von den Zahlungsstromcharakteristika der finanziellen Vermögenswerte.

Schuldinstrumente werden zu **fortgeführten Anschaffungskosten** bewertet, wenn zwei Bedingungen erfüllt sind. Erstens, für einen finanziellen Vermögenswert sieht das Geschäftsmodell ausschließlich vor, die Zahlungsströme aus dem finanziellen Vermögenswert zu vereinnahmen. Zweitens, die Vertragsbedingungen bestimmen zu festgelegten Zeitpunkten ausschließlich Zins- und Tilgungszahlungen für den ausstehenden Kapitalbetrag. Sieht das Geschäftsmodell dagegen nicht ausschließlich die Vereinnahmung der Zahlungsströme vor, sondern auch den Verkauf finanzieller Vermögenswerte, wird **erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert** bewertet. Werden diese Bedingungen jeweils nicht erfüllt, wird **erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert** bewertet. Es besteht jedoch auch ein Wahlrecht, beim erstmaligen Ansatz finanzielle Vermögenswerte als **erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert** zu designieren, wenn durch die Designation Inkongruenzen der Bilanzierung entweder beseitigt oder signifikant verringert werden. Von dieser Möglichkeit wurde im Konzern kein Gebrauch gemacht.

Eigenkapitalinstrumente werden grundsätzlich **erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert** bewertet, da sie nicht zu Zahlungsströmen führen, die ausschließlich aus Zinsen und Tilgungen auf den ausstehenden Kapitalbetrag bestehen. Eine Ausnahme bilden Eigenkapitalinstrumente, die nicht zu Handelszwecken gehalten werden. Hier besteht beim erstmaligen Ansatz ein Wahlrecht, eine erfolgsneutrale Bewertung zum beizulegenden Zeitwert vorzunehmen. In diesem Fall können im sonstigen Ergebnis erfasste Wertänderungen bei Ausbuchung der Beteiligung nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden.

Die im Konzern gehaltenen Finanzinstrumente werden in die folgenden Kategorien eingeteilt:

- Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Vermögenswerte
- Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte
- Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte
- Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Verbindlichkeiten
- Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten

Die Kategorisierung der Finanzinstrumente erfolgt zum Zeitpunkt des Erwerbs auf Basis des beabsichtigten Verwendungszwecks.

Finanzielle Vermögenswerte umfassen Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, Finanzinvestitionen, langfristige Wertpapiere, sonstige ausgereichte Kredite und Forderungen sowie zu Handelszwecken gehaltene derivative finanzielle Vermögenswerte.

Unter die finanziellen Verbindlichkeiten fallen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten, zu Handelszwecken gehaltene derivative Finanzverbindlichkeiten sowie sonstige finanzielle Verbindlichkeiten.

### Finanzielle Vermögenswerte

Die Klassifizierung finanzieller Vermögenswerte bei der erstmaligen Erfassung hängt von den Eigenschaften der vertraglichen Cashflows der finanziellen Vermögenswerte und vom Geschäftsmodell des Konzerns zur Steuerung seiner finanziellen Vermögenswerte ab. Mit Ausnahme von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, die keine signifikante Finanzierungskomponente enthalten, bewertet der Konzern einen finanziellen Vermögenswert zu seinem beizulegenden Zeitwert sowie im Falle eines finanziellen Vermögenswerts, der nicht erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet wird, zuzüglich der Transaktionskosten.

Damit ein finanzieller Vermögenswert als zu fortgeführten Anschaffungskosten oder erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet klassifiziert und bewertet werden kann, dürfen die Cashflows ausschließlich aus Tilgungs- und Zinszahlungen auf den ausstehenden Kapitalbetrag bestehen. Diese Beurteilung wird als SPPI-Test bezeichnet und auf der Ebene des einzelnen Finanzinstruments durchgeführt.

Das Geschäftsmodell des Konzerns zur Steuerung seiner finanziellen Vermögenswerte spiegelt wider, wie ein Unternehmen seine finanziellen Vermögenswerte steuert, um Cashflows zu generieren. Je nach Geschäftsmodell entstehen die Cashflows durch die Vereinnahmung vertraglicher Cashflows, den Verkauf der finanziellen Vermögenswerte oder durch beides.

Derivate werden am Handelstag, alle anderen marktüblichen Käufe und Verkäufe von finanziellen Vermögenswerten am Erfüllungstag bilanziell erfasst.

Die in der Bilanz angesetzten beizulegenden Zeitwerte entsprechen in der Regel den Marktpreisen der finanziellen Vermögenswerte. Sofern diese nicht verfügbar sind, werden sie unter Anwendung anerkannter Bewertungsmodelle und Rückgriff auf aktuelle Marktparameter berechnet. Zu den Bewertungsmethoden gehören die Verwendung der jüngsten Geschäftsvorfälle zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern, der Vergleich mit dem aktuellen beizulegenden Zeitwert eines anderen, im Wesentlichen identischen Finanzinstruments sowie die Analyse von diskontierten Cashflows.

Ein finanzieller Vermögenswert wird ausgebucht, wenn die vertraglichen Rechte auf Bezug von Cashflows aus diesem finanziellen Vermögenswert erloschen sind oder übertragen wurden. Im Rahmen der Übertragung müssen im Wesentlichen alle Chancen und Risiken, die mit dem Eigentum am finanziellen Vermögenswert verbunden sind, oder die Verfügungsmacht über den Vermögenswert übertragen werden.

Als **zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Vermögenswerte** werden finanzielle Vermögenswerte kategorisiert, die aus dem Geldverkehr, der Erbringung bzw. dem Bezug von Waren oder Dienstleistungen mit Dritten resultieren. Die in diese Kategorie eingestuften kurzfristigen Vermögenswerte werden mit den Anschaffungskosten, die langfristigen finanziellen Vermögenswerte werden mit den fortgeführten Anschaffungskosten gemäß der Effektivzinsmethode bewertet.

Als **erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete Vermögenswerte** werden finanzielle Vermögenswerte kategorisiert, wenn sie für Zwecke der Veräußerung in der nahen Zukunft erworben werden („zu Handelszwecken gehaltene Finanzinstrumente“). Nicht zu Handelszwecken gehaltene Eigenkapitalinstrumente werden ebenfalls erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet, wenn beim erstmaligen Ansatz das Wahlrecht zur erfolgsneutralen Bewertung zum beizulegenden Zeitwert nicht ausgeübt wird. Schuldinstrumente, die den Geschäftsmodelltest nicht bestehen oder die Zahlungsstromereigenschaften nicht erfüllen, werden ebenfalls erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet.

Als **erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte** werden Schuldinstrumente bewertet, wenn der finanzielle Vermögenswert im Rahmen eines Geschäftsmodells gehalten wird, dessen Zielsetzung sowohl in der Vereinnahmung der vertraglichen Cashflows als auch in dem Verkauf finanzieller Vermögenswerte besteht und die Vertragsbedingungen des finanziellen Vermögenswerts zu festgelegten Zeitpunkten zu Cashflows führen, die ausschließlich Tilgungs- und Zinszahlungen auf den ausstehenden Kapitalbetrag darstellen. Ebenfalls kann beim erstmaligen Ansatz von Eigenkapitalinstrumenten unwiderruflich die Wahl getroffen werden, diese als erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert einzustufen, wenn sie die Definition von Eigenkapital nach IAS 32 erfüllen und nicht zu Handelszwecken gehalten werden.

Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente umfassen den Kassenbestand, Bankguthaben sowie kurzfristige Einlagen mit einer ursprünglichen Laufzeit von weniger als drei Monaten und werden mit den fortgeführten Anschaffungskosten bewertet.

Unter Anwendung des Expected Credit Loss Model (ECL) sind für die Wertberichtigungen nach IFRS 9 zukünftig erwartete Kreditverluste maßgeblich. Wertberichtigungen werden für sämtliche zu Anschaffungskosten bewerteten finanziellen Vermögenswerte sowie für erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Schuldinstrumente erfasst. Dabei werden für die Bewertung externe Bewertungsquellen für die Kontrahenten konsultiert. Grundsätzlich sieht IFRS 9 ein dreistufiges Verfahren vor. Eine Risikovorsorge wird entweder auf Basis der erwarteten 12-Monats-Kreditverluste gebildet (Stufe I) oder auf Basis der über die Laufzeit erwarteten Kreditverluste, falls sich das Kreditrisiko seit dem erstmaligen Ansatz signifikant erhöht hat (Stufe II) oder falls eine Beeinträchtigung der Bonität festgestellt wird (Stufe III). Die Bewertungsänderungen zwischen den einzelnen Stufen werden nach externem Rating bestimmt und nach dem Modell etablierter Ratingagenturen vorgenommen: investment grade (Stufe I), speculative grade (Stufe II) und risk/default grade (Stufe III).

Für die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wird das vereinfachte Verfahren angewendet. Hierbei werden die erwarteten Kreditverluste über die gesamte Laufzeit der Forderungen ermittelt.

Die Wertminderungen zweifelhafter Forderungen umfassen in erheblichem Maß Einschätzungen und Beurteilungen der einzelnen Forderungen, die auf der Kreditwürdigkeit des jeweiligen Kunden beruhen. Sollte dies aufgrund der Umstände nicht möglich oder sachgerecht sein, so wird ein durchschnittliches Rating (welches sich auf dem Durchschnitt aller im Berichtsjahr eingeholten Ratings begründet) verwendet. ElringKlinger bewertet diese Schätzung bezüglich der Ratingeinstufung als sachgerecht.

Bestehen objektive Hinweise darauf, dass bei den Krediten und Forderungen Wertminderungen eingetreten sind (zum Beispiel erhebliche finanzielle Schwierigkeiten des Schuldners oder negative Veränderungen des Marktumfelds des Schuldners), werden diese erfolgswirksam erfasst. Die unter IFRS 9 angewandte Expected Credit Loss Methodik (ECL) verwendet zukunftsgerichtete Indikatoren. Diese berücksichtigen nicht nur mikro- und makroökonomische Gesichtspunkte, sondern auch die erwartete Entwicklung des Einzelschuldners. Zur Bestimmung der Risikovorsorge verwendet ElringKlinger die Bewertungen anerkannter Ratingagenturen (S&P, Moody's Fitch etc.). Die Wertminderungen von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden zunächst auf einem Wertberichtigungskonto erfasst. Sofern die Forderung als uneinbringlich eingestuft wird, wird die wertgeminderte Forderung ausgebucht. Eine Uneinbringlichkeit liegt dann vor, wenn entweder ein Rating von „D“ (nach S&P) vorliegt, eine Insolvenz des Schuldners bekannt geworden ist oder bereits konkrete Zahlungsausfälle vorliegen.

### Finanzielle Verbindlichkeiten

Finanzielle Verbindlichkeiten enthalten insbesondere Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten, derivative finanzielle Verbindlichkeiten und sonstige Verbindlichkeiten.

Die finanziellen Verbindlichkeiten werden bei der erstmaligen Erfassung zum beizulegenden Zeitwert, gegebenenfalls abzüglich der mit der Kreditaufnahme direkt verbundenen Transaktionskosten, bewertet.

Finanzielle Verbindlichkeiten werden ausgebucht, wenn die dieser Verbindlichkeit zugrunde liegende Verpflichtung erfüllt, gekündigt oder erloschen ist.

**Finanzielle Verbindlichkeiten, die zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet werden**, umfassen bei ElringKlinger die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie sonstige finanzielle Verbindlichkeiten. Sie werden unter Anwendung der Effektivzinsmethode zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet. Gewinne und Verluste werden erfolgswirksam erfasst, wenn die Schulden ausgebucht oder getilgt werden.

**Finanzielle Verbindlichkeiten, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden,** umfassen zu Handelszwecken gehaltene finanzielle Verbindlichkeiten, hier Derivate, gegebenenfalls einschließlich eingebetteter Derivate, die vom Basisvertrag getrennt wurden, die nicht als Sicherungsinstrumente in ein Hedge Accounting einbezogen sind. Gewinne oder Verluste werden erfolgswirksam erfasst.

#### Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten

Im Rahmen der Vertragsvereinbarungen mit den Minderheitsgesellschaftern der ElringKlinger Marusan Corporation, Tokio, Japan, hat ElringKlinger eine Kauf- und Verkaufsoption mit den nicht beherrschenden Anteilseignern auf deren Anteil vereinbart. Die aus dieser Vereinbarung entstandene Verpflichtung wird in Höhe des beizulegenden Zeitwerts der Anteile unter den sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten erfasst und erfolgswirksam fortentwickelt. Somit sind bereits 100 % der Anteilsrechte der ElringKlinger Marusan Corporation in den ElringKlinger-Konzern einbezogen, ein Ausweis von Anteilen nicht beherrschender Anteilseigner erfolgt nicht.

#### Derivative Finanzinstrumente und Bilanzierung von Sicherungsgeschäften

Nach IFRS 9 sind alle derivativen Finanzinstrumente, wie zum Beispiel Währungs-, Preis- und Zinsswaps sowie Devisentermingeschäfte, zum Marktwert zu bilanzieren, und zwar unabhängig davon, zu welchem Zweck oder in welcher Absicht sie abgeschlossen wurden. Da im ElringKlinger-Konzern kein Hedge Accounting zur Anwendung kommt, werden die Veränderungen des beizulegenden Zeitwerts von derivativen Finanzinstrumenten stets im Ergebnis der Periode erfasst.

Bei den derivativen Finanzinstrumenten handelt es sich im ElringKlinger-Konzern um Preissicherungsgeschäfte. Die derivativen Finanzinstrumente sind zur Reduzierung der negativen Auswirkungen aus Zins- und Preisrisiken auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns abgeschlossen. Zum Bilanzstichtag bestanden Termingeschäfte für die Commodities Strom und Gas, Nickel- und Währungsderivate.

#### Vertragserfüllungskosten

Nach IFRS 15 können Aufwendungen, die nicht in den Anwendungsbereich anderer Standards fallen, als Vermögenswert ausgewiesen werden, wenn sich die Aufwendungen direkt auf einen Vertrag beziehen und ein Mittel schaffen oder erweitern, das zur Erfüllung zukünftiger Leistungsverpflichtungen eines Vertrags genutzt wird und sie voraussichtlich im Rahmen eines Vertrags wiedererlangt werden können.

Vertragserfüllungskosten werden auf Basis direkt zurechenbarer Einzelkosten sowie anteilig zurechenbarer Gemeinkosten ermittelt.

Die aktivierten Vertragskosten werden planmäßig nach dem Maßstab abgeschrieben nach dem die Verfügungsgewalt über die entsprechenden Güter und Dienstleistungen auf den Kunden übertragen wird. Die Abschreibungen werden hierbei in den Umsatzkosten ausgewiesen.

Darüber hinaus werden die Vertragserfüllungskosten erfolgswirksam abgeschrieben, wenn der Buchwert der erfassten Vermögenswerte die erwartete Gegenleistung übersteigt, die das Unternehmen im Gegenzug für die Übertragung der betreffenden Güter und Dienstleistungen voraussichtlich erhalten wird, abzüglich der verbleibenden Kosten, die sich direkt auf die Bereitstellung dieser Güter und Dienstleistungen beziehen.

#### Vertragsvermögenswerte und Vertragsverbindlichkeiten

Vertragsvermögenswerte werden für bedingte Ansprüche auf Gegenleistung im Austausch für bereits gelieferte Güter oder Dienstleistungen gebildet. Mit Rechnungsstellung werden die Vertragsvermögenswerte als Forderung erfasst.

Vertragsverbindlichkeiten werden für erhaltene Anzahlungen von Kunden vor vertraglich vereinbarter Leistungserfüllung gebildet. Bei Erfüllung der Leistungsverpflichtungen werden diese Vertragsverbindlichkeiten als Umsatzerlöse erfasst.



### Vorräte

Die Vorräte werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bzw. dem niedrigeren Nettoveräußerungswert angesetzt. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie Handelswaren sind mit ihren fortgeschriebenen durchschnittlichen Anschaffungskosten bewertet. Die Herstellungskosten der unfertigen und der fertigen Erzeugnisse werden auf Basis direkt zurechenbarer Einzelkosten sowie anteiliger produktionsbezogener Gemeinkosten ermittelt. Die Gemeinkostenanteile werden auf Basis der Normalbeschäftigung ermittelt. In die Herstellungskosten sind Vertriebskosten sowie Finanzierungskosten nicht einbezogen. Verwaltungskosten werden in die Herstellungskosten einbezogen, soweit sie durch die Produktion verursacht sind. Der Nettoveräußerungswert stellt den geschätzten Verkaufspreis abzüglich aller geschätzten Kosten bis zur Fertigstellung sowie der Kosten für Marketing, Verkauf und Vertrieb dar. Für erkennbare Wertminderungen wegen mangelnder Gängigkeit und Beschaffenheit sowie zur Berücksichtigung gesunkener Veräußerungspreise werden Wertabschläge vorgenommen.

In der Mehrzahl der Fälle erwerben die Kunden das wirtschaftliche Eigentum an Werkzeugen. Bis zum Übergang des wirtschaftlichen Eigentums werden die Werkzeuge unter den Vorräten bilanziert.

### Zahlungsmittel

Flüssige Mittel sind Kassenbestände, Schecks und sofort verfügbare Guthaben bei Kreditinstituten. Zahlungsmitteläquivalente werden nicht gehalten. Zahlungsmittel sind mit den fortgeführten Anschaffungskosten bilanziert.

### Rückstellungen für Pensionen

Die Rückstellungen für Pensionen werden nach dem Anwartschaftsbarwertverfahren (Projected Unit Credit Method) gemäß IAS 19 (überarbeitet 2011) ermittelt. Bei der Bewertung werden neben den am Bilanzstichtag bekannten Renten und erworbenen Anwartschaften auch künftig zu erwartende Steigerungen von Renten und Gehältern bei angemessener Einschätzung der relevanten Einflussgrößen sowie biometrischer Annahmen berücksichtigt. Es werden hierfür unterschiedliche Diskontierungssätze verwendet.

Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste, die sich aus Abweichungen zwischen den rechnerisch erwarteten und den tatsächlich eingetretenen Änderungen der Personenbestände sowie der Rechnungsannahmen ergeben können, werden vollständig in der Periode erfasst, in der sie auftreten. Sie werden außerhalb der Gewinn- und Verlustrechnung im sonstigen Ergebnis ausgewiesen.

Bei der Bestimmung der Diskontierungssätze orientiert sich die Gesellschaft an am Kapitalmarkt beobachtbaren Zinssätzen für währungskongruente Industrieanleihen erstklassiger Bonität (Rating AA oder besser) mit vergleichbarer Laufzeit.

### Rückstellungen

Rückstellungen werden insoweit berücksichtigt, als sich aus einem vergangenen Ereignis eine gegenwärtige rechtliche oder faktische Verpflichtung gegenüber Dritten ergibt, die Inanspruchnahme wahrscheinlich ist und die voraussichtliche Höhe des notwendigen Rückstellungsbetrags zuverlässig geschätzt werden kann.

Für Risiken aus Prozessen werden Rückstellungen gebildet, wenn ein Unternehmen des ElringKlinger-Konzerns Beklagter ist und mehr für als gegen einen negativen Verfahrensausgang spricht. Zurückgestellt wird der Betrag, der das Unternehmen bei negativem Verfahrensausgang wahrscheinlich belasten wird. Dieser Betrag umfasst die durch das Unternehmen zu leistenden Zahlungen, insbesondere Schadensersatz und Abfindungen, sowie die erwarteten Verfahrenskosten. Bei Prozessen, bei denen das Unternehmen Kläger ist, sind lediglich die Verfahrenskosten zurückgestellt.

Die Bewertung dieser Rückstellungen erfolgt zur gegenwärtig besten Schätzung der Aufwendungen, die zur Erfüllung der Verpflichtung erforderlich sind.



Gegebenenfalls entspricht der Rückstellungsbetrag dem Barwert der zur Erfüllung der Verpflichtungen voraussichtlich notwendigen Ausgaben.

Erstattungsansprüche werden gegebenenfalls gesondert aktiviert. Sofern der Konzern für eine Rückstellung zumindest teilweise eine Rückerstattung erwartet, wird die Erstattung als sonstiger Vermögenswert erfasst, sofern der Rückfluss der Erstattung so gut wie sicher ist.

### Leasingverhältnisse

IFRS 16 schreibt ein einheitliches Bilanzierungsmodell vor, nach dem Leasingnehmer verpflichtet sind, für alle Leasingverträge einen Vermögenswert für das Nutzungsrecht sowie eine Leasingverbindlichkeit für die ausstehenden Mietzahlungen anzusetzen. Die Leasingverbindlichkeit wird in Höhe des Barwerts der künftigen Leasingzahlungen angesetzt, diskontiert mit dem laufzeitabhängigen Grenzfremdkapitalzinssatz, und in den Finanzverbindlichkeiten ausgewiesen. Zur Ermittlung des Grenzfremdkapitalzinssatzes werden die Referenzzinssätze für einen Zeitraum von bis zu 15 Jahren aus den Renditen für Staatsanleihen in den betreffenden Ländern herangezogen. Die Referenzzinssätze werden um eine Leasingrisikoprämie auf Basis der Euler Hermes Bewertung der ElringKlinger-Gruppe erweitert.

Die in den Sachanlagen ausgewiesenen Nutzungsrechte werden zu Anschaffungskosten abzüglich kumulierter Abschreibungen sowie gegebenenfalls erforderlicher kumulierter Wertminderungen angesetzt. Die Anschaffungskosten des Nutzungsrechts ermitteln sich als Barwert sämtlicher zukünftiger Leasingzahlungen zuzüglich der Leasingzahlungen, die zu oder vor Beginn der Laufzeit des Leasingverhältnisses getätigt werden sowie der Vertragsabschlusskosten und der geschätzten Kosten für die Demontage oder Wiederherstellung des Leasinggegenstandes. Zum Abzug kommen sämtliche erhaltene Leasinganreize.

Bei Leasinggegenständen von geringem Wert und kurzfristigen Leasingverhältnissen (bis zu zwölf Monaten Laufzeit) wird von den Anwendungserleichterungen des IFRS 16 Gebrauch gemacht. Die mit diesen Leasingverhältnissen verbundenen Leasingzahlungen werden grundsätzlich linear über die Laufzeit des Leasingverhältnisses als Aufwand erfasst. In der Kapitalflussrechnung werden die Zahlungen im Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit ausgewiesen.

Bei Sale-and-Lease-Back-Transaktionen mit Kontrollübergang auf den Käufer (Leasinggeber) werden die zurückgemieteten Vermögenswerte in Höhe des anteiligen Buchwerts angesetzt, der sich aus dem anteiligen zurückbehaltenen Nutzungsrecht ableitet. Dementsprechend werden etwaige Gewinne oder Verluste nur insoweit erfasst, soweit sie sich auf die auf den Leasinggeber übertragenen Rechte beziehen.

### Ertrags- und Aufwandsrealisierung

Umsatzerlöse werden zum beizulegenden Zeitwert des erhaltenen oder zu erhaltenden Transaktionspreises bewertet und stellen die Beträge dar, die für Güter und Dienstleistungen im normalen Geschäftsablauf zu erhalten sind. Die Umsatzerlöse werden vermindert um Erlösschmälerungen, Skonti sowie Umsatzsteuern ausgewiesen.

Umsatzerlöse werden erfasst, wenn die geschuldeten Lieferungen und Leistungen erbracht worden sind und die Kontrolle auf den Käufer übergegangen ist sowie der Zahlungseingang verlässlich erwartet werden kann.

Ein Teil der Erträge aus Entwicklungsdienstleistungen wird über einen bestimmten Zeitraum erfasst, da dem Kunden der Nutzen aus der Leistung des ElringKlinger-Konzerns zufließt und er diesen gleichzeitig verbraucht. Der Fortschritt der Entwicklungsdienstleistungen wird anhand der inputbasierten Methode ermittelt, da ein unmittelbarer Zusammenhang zwischen dem Arbeitsaufwand des ElringKlinger-Konzerns und der Übertragung der Dienstleistung auf den Kunden besteht. Der Konzern erfasst Erlöse auf der Basis der angefallenen Kosten im Verhältnis zu den gesamten erwarteten Kosten für die Fertigstellung der Entwicklungsdienstleistung.

Bei der im Geschäftsjahr erstmals erfolgten Vergabe von Lizenzen, mit denen ElringKlinger Kunden das Recht auf Nutzung ihres geistigen Eigentums (mit Stand zum Zeitpunkt der Lizenzerteilung) einräumt, werden

die Umsatzerlöse zum Zeitpunkt der Lizenzgewährung erfasst. Gegenleistungen, die vom Erreichen bestimmter Meilensteine abhängig sind, werden erst umsatzwirksam, wenn deren Erreichen hochwahrscheinlich ist.

Zinserträge werden periodengerecht unter Anwendung der Effektivzinsmethode erfasst.

Dividenerträge aus Finanzinvestitionen werden zum Zeitpunkt der Entstehung des Zahlungsanspruchs erfasst.

Sonstige Erträge werden periodengerecht in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des zugrunde liegenden Vertrags erfasst.

Betriebliche Aufwendungen werden in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung erfasst, wenn die Leistung in Anspruch genommen wird bzw. zum Zeitpunkt der Verursachung.

### Forschungs- und Entwicklungskosten

Forschungskosten werden zum Zeitpunkt der Entstehung als Aufwand erfasst. Die Kosten für Entwicklungsaktivitäten werden, sofern nachfolgende Kriterien kumulativ erfüllt werden, aktiviert.

- Die Entwicklungskosten können verlässlich ermittelt werden.
- Das Produkt oder der Prozess ist technisch und wirtschaftlich realisierbar.
- Ein künftiger wirtschaftlicher Nutzen ist wahrscheinlich.
- Es bestehen die Absicht und ausreichend Ressourcen die Entwicklung abzuschließen und den Vermögenswert zu nutzen oder zu verkaufen.

Die aktivierten Kosten sind in den immateriellen Vermögenswerten enthalten. Sonstige Entwicklungskosten werden bei der Entstehung aufwandswirksam erfasst. Die aktivierten Kosten werden über fünf Jahre abgeschrieben.

### Zuwendungen der öffentlichen Hand

Zuwendungen der öffentlichen Hand werden gemäß IAS 20 dann zum Fair Value erfasst, wenn mit großer Sicherheit davon auszugehen ist, dass die Zuwendung gewährt wird und der Konzern die damit verbundenen Bedingungen für den Erhalt der Zuwendung erfüllt.

Öffentliche Zuwendungen fallen im Konzern im Wesentlichen für Entwicklungsprojekte an. Diese werden in der Periode erfolgswirksam erfasst, in der sie fließen, und als sonstiger betrieblicher Ertrag ausgewiesen, da die Aufwendungen bereits angefallen sind.

Zuwendungen, die für die Anschaffung und Herstellung von Vermögenswerten erfolgen, werden passivisch abgegrenzt und planmäßig über die erwartete Nutzungsdauer des zugehörigen Vermögenswerts erfolgswirksam aufgelöst. Der Ausweis des Passivpostens erfolgt dabei in den sonstigen kurz- und langfristigen Verbindlichkeiten.

### Fremdkapitalkosten

In unmittelbarem Zusammenhang mit dem Erwerb, dem Bau oder der Herstellung von qualifizierenden Vermögenswerten stehende Fremdkapitalkosten werden bis zu dem Zeitpunkt, an dem die Vermögenswerte im Wesentlichen für ihre vorgesehene Nutzung oder zum Verkauf bereitstehen, zu den Herstellungskosten dieser Vermögenswerte hinzugerechnet. Nicht nach IAS 23 aktivierte Zinsen werden periodengerecht unter Anwendung der Effektivzinsmethode als Aufwand erfasst. Soweit einer bestimmten Investition eine Finanzierung konkret zugerechnet werden kann, werden die tatsächlichen Fremdfinanzierungskosten aktiviert. Sofern kein direkter Bezug hergeleitet werden kann, wird der durchschnittliche Fremdkapitalzinssatz des Konzerns der laufenden Periode berücksichtigt. Der durchschnittliche Fremdkapitalzinssatz des Konzerns für das Geschäftsjahr 2020 betrug 2,5 % (2019: 2,02 %). Im Geschäftsjahr 2020 wurden TEUR 613 (2019: TEUR 358) Fremdkapitalzinsen aktiviert.

### Ertragsteuern und latente Steuern

Der Ertragsteueraufwand stellt die Summe aus tatsächlichem und latentem Steueraufwand dar.

Der laufende Steueraufwand wird auf Basis des zu versteuernden Einkommens für das jeweilige Jahr ermittelt. Das zu versteuernde Einkommen unterscheidet sich vom Ergebnis vor Ertragsteuern laut Gewinn- und Verlustrechnung, da es Aufwendungen und Erträge ausschließt, die in früheren oder späteren Jahren oder niemals steuerbar bzw. steuerlich abzugsfähig sind. Die Verbindlichkeit des Konzerns für den laufenden Steueraufwand wird auf Grundlage der geltenden bzw. bis zum Bilanzstichtag gesetzlich fixierten Steuersätze berechnet.

Latente Steuern sind die erwarteten Steuerbe- und -entlastungen aus den Differenzen der Buchwerte von Vermögenswerten und Schulden in den Steuerbilanzen der Einzelgesellschaften, verglichen mit den jeweiligen Wertansätzen im Konzernabschluss nach IFRS. Dabei kommt die bilanzorientierte Verbindlichkeitsmethode zur Anwendung. Solche Vermögenswerte und Schulden werden nicht angesetzt, wenn sich die temporäre Differenz (i) aus dem erstmaligen Ansatz eines Geschäfts- oder Firmenwerts oder (ii) aus der erstmaligen Erfassung von anderen Vermögenswerten und Schulden ergibt, welche aus Vorfällen (außer Unternehmenszusammenschlüssen) resultieren, die weder das zu versteuernde Einkommen noch das Ergebnis vor Steuern laut Gewinn- und Verlustrechnung berühren. Latente Steuern werden für alle abzugsfähigen temporären Differenzen insoweit erfasst, wie es wahrscheinlich ist, dass steuerbare Gewinne zur Verfügung stehen, die beim Ausgleich der abzugsfähigen temporären Differenzen genutzt werden können. Daneben werden latente Steuern auf steuerliche Verlustvorträge gebildet, sofern damit zu rechnen ist, dass diese künftig genutzt werden können.

Der Buchwert der latenten Steueransprüche wird zu jedem Bilanzstichtag überprüft.

Die Bewertung der latenten Steuern erfolgt mit den künftigen, im Zeitpunkt der Realisierung voraussichtlich gültigen Steuersätzen.

Die Veränderungen der latenten Steuern werden als Steuerertrag oder -aufwand in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst, es sei denn, sie betreffen im sonstigen Ergebnis oder unmittelbar im Eigenkapital erfasste Posten; in diesen Fällen werden die Veränderungen der latenten Steuern ebenfalls im sonstigen Ergebnis oder unmittelbar im Eigenkapital dargestellt.

#### Eventualschulden und Eventualforderungen

Eventualschulden werden nicht angesetzt. Sie werden im Anhang angegeben, es sei denn, die Möglichkeit eines Abflusses von Ressourcen mit wirtschaftlichem Nutzen ist sehr unwahrscheinlich. Eventualforderungen werden im Abschluss nicht angesetzt. Sie werden im Anhang angegeben, wenn der Zufluss wirtschaftlichen Nutzens wahrscheinlich ist.

#### Gebrauch von Schätzungen

Für die Erstellung von Abschlüssen unter Beachtung der Verlautbarungen des IASB sind Schätzungen erforderlich, welche sowohl die Wertansätze in der Bilanz, die Art und den Umfang von Eventualschulden und Eventualforderungen am Bilanzstichtag als auch die Höhe der Erträge und Aufwendungen im Berichtszeitraum beeinflussen. Die Annahmen und Schätzungen beziehen sich bei ElingKlinger im Wesentlichen auf die Bilanzierung und Bewertung von Rückstellungen, die Bewertung der finanziellen Verbindlichkeiten aus geschriebenen Verkaufsoptionen, die Bewertung des Geschäfts- und Firmenwerts und die Realisierbarkeit zukünftiger Steuerentlastungen. Die tatsächlichen Ergebnisse können von diesen Schätzungen abweichen. Änderungen werden zum Zeitpunkt einer besseren Erkenntnis ergebniswirksam berücksichtigt.

Aufgrund der weiterhin nicht absehbaren weltweiten Folgen der Covid-19-Pandemie unterliegen insbesondere die Schätzungen und Ermessensentscheidungen im Zusammenhang mit den bilanzierten Vermögenswerten und Schulden einer erhöhten Unsicherheit. ElingKlinger geht derzeit jedoch von einem vorübergehenden Ereignis aus.

Bei der Aktualisierung der Schätzungen und Ermessensentscheidungen wurden hinsichtlich der Covid-19-Pandemie verfügbare Informationen über die voraussichtliche wirtschaftliche Entwicklung sowie länderspezifische Maßnahmen berücksichtigt.

Diese sind in die angestellten Werthaltigkeitsüberlegungen der identifizierten zahlungsmittelgenerierenden Einheiten sowie Segmente eingeflossen. Die ermittelten Nutzungswerte beinhalten Schätzungen insbesondere hinsichtlich der Prognose künftiger Cashflows. Diese wiederum hängen von Erwartungen bezüglich künftiger Nachfragevolumina und Verkaufspreisen sowie von Kostenprognosen ab. Im Berichtsjahr führte dies zu Wertminderungen bei immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen.

Garantie- und Gewährleistungsverpflichtungen können durch Gesetz, Vertrag oder Kulanz begründet werden. Rückstellungen werden für die erwartete Inanspruchnahme aus Garantie- oder Gewährleistungsverpflichtungen gebildet. Eine Inanspruchnahme ist insbesondere dann zu erwarten, wenn die Gewährleistungsfrist noch nicht abgelaufen ist, wenn in der Vergangenheit Gewährleistungsaufwendungen angefallen sind oder wenn sich Gewährleistungsfälle konkret abzeichnen. Das Gewährleistungsrisiko ist je nach Sachverhalt entweder aus Einzeleinschätzungen oder aus Erfahrungswerten der Vergangenheit abgeleitet und entsprechend zurückgestellt.

Rückstellungen für mögliche Nach- und Strafzahlungen von US-Importzöllen resultieren aus der Einschätzung von Fachanwälten und dem Vorstand auf Basis von Szenariobetrachtungen.

Den Schätzungen der Realisierbarkeit von zukünftigen Steuerentlastungen liegen Berechnungen externer Berater zugrunde.

Der Gebrauch von Schätzungen bei anderen Positionen der Konzernbilanz und der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung wird in den Rechnungslegungsgrundsätzen für die jeweiligen Positionen dargestellt. Davon sind insbesondere die folgenden Sachverhalte betroffen: Wertminderungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte sowie der Wertansatz der Rückstellungen für Pensionen.

### Risiken und Unsicherheiten

Die globalen Fahrzeugmärkte entwickeln sich in der Regel analog zum allgemeinen konjunkturellen Verlauf. Kühlt sich die wirtschaftliche Entwicklung stark ab, stellt dies ein Risiko für die Nachfrage und letztlich für die Fahrzeugproduktion dar. In der Folge könnte dies möglicherweise auch eine geringere Nachfrage nach dem Produktportfolio des ElringKlinger-Konzerns nach sich ziehen.

Risiken hinsichtlich der konjunkturellen Entwicklung bestehen nach Einschätzung von ElringKlinger zum aktuellen Bilanzstichtag in einer allgemeinen Eintrübung des globalen Marktwachstums. Nachdem die Coronavirus-Pandemie 2020 weltweit für deutliche Nachfragerückgänge sorgte, ist sie auch im Jahr 2021 ein wesentlicher Einflussfaktor. Hinzu kommen mögliche globale Handelskonflikte, wie zum Beispiel zwischen den Wirtschaftsmächten USA und China. Für die Automobilbranche spielen vor allem die anhaltend hohen Rohstoffpreise und Produktionsunterbrechungen durch eine Knappheit an Halbleiterchips eine Rolle. Darüber hinaus wurden in der EU zu Jahresbeginn die strengen CO<sub>2</sub>-Emissionsrichtlinien wirksam, bei deren Nichterfüllung hohe Strafzahlungen für die Hersteller fällig werden.

Mit seiner Kundenstruktur ist ElringKlinger weder von einzelnen Märkten noch von einzelnen Herstellern abhängig. Durch seine globale Präsenz mit Produktions- und Vertriebsstandorten in 21 Ländern hat sich der Konzern gegenüber einer möglichen Stagnation oder nachlassender Nachfrage in einzelnen Fahrzeugmärkten weitgehend abgesichert.

Ein konjunktureller Einbruch in einer Region kann dadurch zumindest teilweise aufgefangen werden. Dank seiner Kostenstrukturen wäre ElringKlinger bei größeren konjunkturellen Verwerfungen in der Lage, unverzüglich auf die Marktgegebenheiten zu reagieren. Als Instrumente stehen Gleitzeitkonten und flexible Schichtmodelle sowie die Option, Kurzarbeit zu beantragen, zur Verfügung. Zudem kann durch eine Anpassung der Personalstärke an die Nachfragesituation sowie durch die Zusammenlegung von Produktionsmengen einzelner Werke auf veränderte Marktlagen reagiert werden. In enger Zusammenarbeit von Zentraleinkauf und Lieferanten werden kontinuierlich die Beschaffungsmengen überprüft und angepasst.

ElringKlinger berücksichtigt konjunkturelle Risiken bereits bei der Planung in angemessenem Umfang. Bei der Budgeterstellung wird das jeweilige makroökonomische Szenario prinzipiell vorsichtig ausgelegt.

## Einzelangaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

### 1 — Umsatzerlöse

| in TEUR                                        | 2020             | 2019             |
|------------------------------------------------|------------------|------------------|
| Lightweighting/Elastomer Technology            | 422.591          | 494.299          |
| Metal Sealing Systems & Drivetrain Components* | 410.678          | 491.186          |
| Shielding Technology                           | 291.074          | 399.161          |
| E-Mobility                                     | 54.739           | 27.133           |
| Exhaust Gas Purification                       | 6.931            | 10.388           |
| Others                                         | 52               | 1.281            |
| <b>Segment Erstausrüstung</b>                  | <b>1.186.065</b> | <b>1.423.448</b> |
| Segment Erstausrüstung                         | 1.186.065        | 1.423.448        |
| Segment Ersatzteile                            | 182.473          | 172.610          |
| Segment Kunststofftechnik                      | 107.554          | 117.451          |
| <b>Verkauf von Gütern und Lizenzvergaben</b>   | <b>1.476.092</b> | <b>1.713.509</b> |
| Verkauf von Gütern                             | 1.451.592        | 1.713.509        |
| Erlöse aus Lizenzvergabe                       | 24.500           | 0                |
| Erlöse aus der Erbringung von Dienstleistungen | 4.328            | 9.400            |
| <b>Erlöse aus Verträgen mit Kunden</b>         | <b>1.480.420</b> | <b>1.722.909</b> |
| Erlöse aus Verträgen mit Kunden                | 1.480.420        | 1.722.909        |
| Erträge aus Vermietung und Verpachtung         | 18               | 4.116            |
| <b>Gesamt</b>                                  | <b>1.480.438</b> | <b>1.727.025</b> |

\* Gegründet zum 1. Oktober 2020; beinhaltet ehemalige Bereiche Zylinderkopfdichtungen und Spezialdichtungen

#### Aufteilung nach geographischen Märkten:

| in TEUR                                | 2020             | 2019             |
|----------------------------------------|------------------|------------------|
| Erlöse aus Verträgen mit Kunden        | 355.598          | 394.978          |
| Erträge aus Vermietung und Verpachtung | 18               | 18               |
| <b>Summe Inland</b>                    | <b>355.616</b>   | <b>394.996</b>   |
| Erlöse aus Verträgen mit Kunden        | 1.124.822        | 1.327.931        |
| Erträge aus Vermietung und Verpachtung | 0                | 4.098            |
| <b>Summe Ausland</b>                   | <b>1.124.822</b> | <b>1.332.029</b> |
| <b>Gesamt</b>                          | <b>1.480.438</b> | <b>1.727.025</b> |

Maßgebend für die Zuordnung der Umsatzerlöse ist der Standort des Kunden. Die Aufteilung des Konzernumsatzes nach Segmenten und Regionen kann der Anmerkung (35) Segmentberichterstattung entnommen werden.

## Vertragssalden

| in TEUR                                    | 31.12.2020 | 31.12.2019 |
|--------------------------------------------|------------|------------|
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 231.249    | 233.231    |
| Vertragsvermögenswerte                     | 10.442     | 12.403     |
| Vertragsverbindlichkeiten                  | 38.768     | 31.992     |

Im Berichtsjahr wurden TEUR 19.995 (2019: TEUR 10.469) Erlöse erfasst, die zu Beginn des Geschäftsjahres in den Vertragsverbindlichkeiten enthalten waren.

Vertragsvermögenswerte werden für bedingte Ansprüche auf Gegenleistung im Austausch bereits gelieferter Güter oder Dienstleistungen gebildet. Dies geschieht im Wesentlichen durch Umsätze, die zeitraumbezogen zu erfassen sind. Die Vertragsvermögenswerte werden mit Rechnungsstellung als Forderung erfasst. Dies geschieht in der Regel kurzfristig innerhalb eines Monats.

Die Vertragsverbindlichkeiten enthalten langfristige Vorauszahlungen für die kundenspezifische Bereitstellung zusätzlicher Produktionskapazitäten sowie kurzfristige Vorauszahlungen für kundenspezifische Werkzeuge. Der Anstieg der Vertragsverbindlichkeiten im Geschäftsjahr 2020 resultiert im Wesentlichen aus im Jahresverlauf erhaltenen Anzahlungen auf Bestellungen von kundenspezifischen Anlagen und Werkzeugen in Höhe von TEUR 10.569.

## Überleitung der Vertragssalden

Die Veränderung der Vertragsvermögenswerte sowie Vertragsverbindlichkeiten in der Berichtsperiode ergeben sich aus folgenden Sachverhalten:

| in TEUR                                                                                                                       | Vertragsvermögenswerte | Vertragsverbindlichkeiten |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------|---------------------------|
| <b>Stand zum 01.01.2019</b>                                                                                                   | <b>7.616</b>           | <b>13.083</b>             |
| Erlöse, die zu Beginn der Berichtsperiode im Saldo der Vertragsverbindlichkeiten enthalten waren                              |                        | 10.469                    |
| Umgliederung der zu Beginn der Berichtsperiode erfassten Vertragsvermögenswerte zu Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 6.297                  |                           |
| Zugänge aus erhaltenen Zahlungen abzüglich der Beträge, die in der Berichtsperiode als Umsatz erfasst wurden                  |                        | 29.378                    |
| Zugänge aus erbrachten Leistungen, die in der Berichtsperiode noch nicht in Rechnung gestellt wurden                          | 11.084                 |                           |
| <b>Stand zum 31.12.2019</b>                                                                                                   | <b>12.403</b>          | <b>31.992</b>             |
| Erlöse, die zu Beginn der Berichtsperiode im Saldo der Vertragsverbindlichkeiten enthalten waren                              |                        | 19.995                    |
| Umgliederung der zu Beginn der Berichtsperiode erfassten Vertragsvermögenswerte zu Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 10.891                 |                           |
| Zugänge aus erhaltenen Zahlungen abzüglich der Beträge, die in der Berichtsperiode als Umsatz erfasst wurden                  |                        | 26.771                    |
| Zugänge aus erbrachten Leistungen, die in der Berichtsperiode noch nicht in Rechnung gestellt wurden                          | 8.930                  |                           |
| <b>Stand zum 31.12.2020</b>                                                                                                   | <b>10.442</b>          | <b>38.768</b>             |

### Leistungsverpflichtungen

Der den (nicht oder teilweise unerfüllten) verbleibenden Leistungsverpflichtungen zugeordnete Transaktionspreis gliedert sich zum 31. Dezember 2020 wie folgt:

| in TEUR                | 31.12.2020 | 31.12.2019 |
|------------------------|------------|------------|
| Innerhalb eines Jahres | 5.079      | 6.489      |
| In mehr als einem Jahr | 1.080      | 3.780      |

In den ausgewiesenen Beträgen werden begrenzte variable Gegenleistungen nicht berücksichtigt. Des Weiteren sind keine Angaben zu Leistungsverpflichtungen aus Verträgen mit einer erwarteten ursprünglichen Laufzeit von höchstens einem Jahr enthalten. Ebenso sind keine Angaben zu Leistungsverpflichtungen enthalten, die über einen bestimmten Zeitraum erfüllt werden und bei denen Anspruch auf eine Gegenleistung in der Höhe besteht, die direkt dem Wert der bereits erbrachten Leistung entspricht und für die Umsatzerlöse in Höhe des Betrags realisiert werden, der in Rechnung gestellt werden darf.

### 2 — Umsatzkosten

In den Umsatzkosten sind die zur Erzielung der Umsatzerlöse angefallenen Kosten ausgewiesen.

Sie enthalten:

| in TEUR                                | 2020             | 2019             |
|----------------------------------------|------------------|------------------|
| Materialaufwendungen                   | 622.679          | 800.720          |
| Personalaufwendungen                   | 315.062          | 369.284          |
| Abschreibungen und Wertminderungen     | 138.398          | 104.206          |
| Auflösung von Vertragserfüllungskosten | 1.809            | 1.053            |
| Sonstige Aufwendungen                  | 117.578          | 126.483          |
| <b>Gesamt</b>                          | <b>1.195.526</b> | <b>1.401.746</b> |

### 3 — Vertriebskosten

Die Vertriebskosten sind gegenüber 2019 um TEUR 26.403 auf TEUR 107.032 gesunken. Die Vertriebskosten umfassen im Wesentlichen Personal-, Sach- und Marketingkosten sowie die auf den Vertriebsbereich entfallenden Abschreibungen.

### 4 — Allgemeine Verwaltungskosten

In den allgemeinen Verwaltungskosten sind im Wesentlichen Personal- und Sachkosten sowie die auf den Verwaltungsbereich entfallenden Abschreibungen enthalten. Die allgemeinen Verwaltungskosten sind gegenüber 2019 um TEUR 12.247 auf TEUR 72.576 gesunken.

### 5 — Forschungs- und Entwicklungskosten

Die Forschungs- und Entwicklungskosten umfassen die diesen Aktivitäten zurechenbaren Personalkosten, Abschreibungen und die Kosten der Versuchsmaterialien und -werkzeuge, soweit es sich nicht um Entwicklungskosten handelt, die entsprechend IAS 38.57 zu aktivieren waren. Die Forschungs- und Entwicklungskosten sind im Vergleich zu 2019 um TEUR 313 auf TEUR 63.758 gesunken. Im Geschäftsjahr 2020 wurden insgesamt Entwicklungskosten in Höhe von TEUR 12.351 (2019: TEUR 16.695) aktiviert.

## 6 — Sonstige betriebliche Erträge

| in TEUR                                                  | 2020         | 2019          |
|----------------------------------------------------------|--------------|---------------|
| Zuschüsse der öffentlichen Hand                          | 3.631        | 5.581         |
| Kostenerstattung Dritter                                 | 2.501        | 3.549         |
| Erträge aus dem Abgang von langfristigen Vermögenswerten | 619          | 423           |
| Versicherungsentschädigungen/Schadenserstattungen        | 291          | 7.832         |
| Sonstige Steuern (keine Ertragsteuern)                   | 165          | 5.241         |
| Wertaufholung wertgeminderter Forderungen                | 66           | 147           |
| Erträge aus Entkonsolidierung                            | 0            | 8.616         |
| Sonstige                                                 | 2.554        | 2.117         |
| <b>Gesamt</b>                                            | <b>9.827</b> | <b>33.506</b> |

## 7 — Sonstige betriebliche Aufwendungen

| in TEUR                                                   | 2020          | 2019          |
|-----------------------------------------------------------|---------------|---------------|
| Wertberichtigungen auf Forderungen                        | 6.005         | 1.222         |
| Verluste aus dem Abgang von langfristigen Vermögenswerten | 5.222         | 2.113         |
| Sonstige Steuern (keine Ertragsteuern)                    | 4.620         | 7.122         |
| Aufwendungen für Schadensfälle                            | 3.170         | 1.000         |
| Sonstige Gebühren                                         | 1.900         | 1.417         |
| Forderungsausfälle                                        | 586           | 515           |
| Aufwendungen für Maschinenverkäufe                        | 444           | 243           |
| Bildung von Rückstellungen/abgegrenzten Verbindlichkeiten | 0             | 365           |
| Sonstige                                                  | 1.690         | 1.226         |
| <b>Gesamt</b>                                             | <b>23.637</b> | <b>15.223</b> |



## 8 — Assoziierte Unternehmen

ElringKlinger hält einen Anteil von 24,71 % an der hofer AG, Nürtingen. Die hofer-Gruppe ist ein kompetenter Systementwickler der Automobilindustrie für Systeme im Antriebsstrang. ElringKlinger bilanziert seinen Anteil an der hofer AG im Konzernabschluss unverändert nach der Equity-Methode. Nachfolgende Tabelle enthält zusammengefasste Finanzinformationen über die Beteiligung des Konzerns an der hofer AG.

| in TEUR                                     | 2020           | 2019          |
|---------------------------------------------|----------------|---------------|
| Langfristige Vermögenswerte                 | 57.255         | 56.724        |
| Kurzfristige Vermögenswerte                 | 88.098         | 90.421        |
| Langfristige Schulden                       | 5.864          | 19.371        |
| Kurzfristige Schulden                       | 84.626         | 46.496        |
| <b>Nettovermögen</b>                        | <b>54.863</b>  | <b>81.278</b> |
| Anteil des Konzerns 24,71 %                 | 13.557         | 20.084        |
| Geschäfts- oder Firmenwert                  | 13.432         | 13.432        |
| Kumulierte Abschreibung Vorjahre            | -9.810         | -4.287        |
| Abschreibung lfd. Jahr                      | 0              | -5.523        |
| <b>Buchwert des Anteils des Konzerns</b>    | <b>17.179</b>  | <b>23.706</b> |
| Umsatzerlöse                                | 54.216         | 109.759       |
| <b>Gesamtergebnis für das Geschäftsjahr</b> | <b>-26.414</b> | <b>-4.965</b> |
| davon sonstiges Ergebnis                    | 946            | -455          |
| <b>Anteil des Konzerns am Ergebnis</b>      | <b>-6.527</b>  | <b>-1.961</b> |
| <b>Erhaltene Dividende</b>                  | <b>0</b>       | <b>0</b>      |

Das assoziierte Unternehmen hatte zum 31. Dezember 2020 Eventualverbindlichkeiten in Höhe von TEUR 3.289 (2019: TEUR 497) und Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von TEUR 1.987 (2019: TEUR 2.486).

Im Vorjahr ergab sich aus der zum 31. Dezember 2019 durchgeführten Überprüfung der Werthaltigkeit des Buchwerts der Investition ein Abwertungsbedarf in Höhe von TEUR 5.523. Dabei wurde der erzielbare Betrag der Nettoinvestition dem Buchwert gegenübergestellt. Als erzielbarer Betrag wurde der Nutzungswert herangezogen, dessen Ermittlung die folgenden Annahmen zugrunde lagen:

Über einen Prognosezeitraum von fünf Jahren erfolgte eine detaillierte Planung der Cashflows auf Basis der aktualisierten Einschätzung des Managements. Notwendige Investitionen im Rahmen der Geschäftsplanung wurden berücksichtigt. Nachfolgende Perioden werden durch den Ansatz einer ewigen Rente, die auf Basis des letzten Detailplanjahres bestimmt wurde, berücksichtigt.

Als Abzinsungssatz wurde ein Kapitalkostensatz (WACC) vor Steuern 9,75 % verwendet.

## 9 — Finanzergebnis

| in TEUR                                                | 2020           | 2019           |
|--------------------------------------------------------|----------------|----------------|
| <b>Finanzerträge</b>                                   |                |                |
| Erträge aus Kursdifferenzen                            | 28.532         | 20.852         |
| Zinserträge                                            | 837            | 2.245          |
| Sonstige                                               | 1              | 7              |
| <b>Finanzerträge gesamt</b>                            | <b>29.370</b>  | <b>23.104</b>  |
| <b>Finanzaufwendungen</b>                              |                |                |
| Aufwendungen aus Kursdifferenzen                       | -40.546        | -21.097        |
| Zinsaufwendungen                                       | -16.649        | -21.730        |
| Sonstige                                               | -6.706         | -387           |
| <b>Finanzaufwendungen gesamt</b>                       | <b>-63.901</b> | <b>-43.214</b> |
| Aufwendungen aus assoziierten Unternehmen              | -6.761         | -7.484         |
| Erträge aus assoziierten Unternehmen                   | 0              | 8.022          |
| <b>Anteil am Ergebnis von assoziierten Unternehmen</b> | <b>-6.761</b>  | <b>538</b>     |
| <b>Finanzergebnis</b>                                  | <b>-41.292</b> | <b>-19.572</b> |

Die Zinsaufwendungen setzen sich in Höhe von TEUR 1.444 (2019: TEUR 2.513) aus Zinsanteilen der Altersversorgungspläne und im Übrigen aus Bankzinsen und Zinsaufwand aus der Aufzinsung von langfristigen Rückstellungen zusammen. Aus der Fortschreibung von Leasingverbindlichkeiten gemäß der Effektivzinsmethode ergaben sich Zinsaufwendungen in Höhe von TEUR 1.176 (2019: TEUR 1.299). Im Berichtsjahr wurden Fremdkapitalkosten für sogenannte Qualifying Assets in Höhe von TEUR 613 (2019: TEUR 358) aktiviert; hierdurch verbesserte sich das Ergebnis entsprechend.

Die Aufwendungen aus assoziierten Unternehmen beinhalten die erfolgswirksame Fortschreibung des Buchwerts in Höhe von TEUR -6.761 (2019: TEUR -1.961) sowie die Abschreibung auf den erzielbaren Betrag, ermittelt als Nutzwert, in Höhe von TEUR 0 (2019: TEUR 5.523).

Die Erträge aus assoziierten Unternehmen im Vorjahr resultierten aus einer angenommenen Anteilsveräußerung, da die ElringKlinger AG nicht an einer Kapitalerhöhung der hofer AG teilgenommen hat.

Die sonstigen Finanzaufwendungen enthalten Aufwendungen in Höhe von TEUR 6.661 (2019: TEUR 222) aufgrund der Folgebewertung einer in den sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten enthaltenen Verbindlichkeit, die sich aus einer geschriebenen Verkaufsoption mit den nicht beherrschenden Anteilseignern der ElringKlinger Marusan Corporation, Tokio, Japan, ergibt.

## 10 — Ertragsteuern

Die Ertragsteuern setzen sich wie folgt zusammen:

| in TEUR                            | 2020          | 2019          |
|------------------------------------|---------------|---------------|
| Tatsächlicher Steueraufwand        | 34.052        | 32.549        |
| Latente Steuern                    | -7.633        | 4.100         |
| <b>Ausgewiesener Steueraufwand</b> | <b>26.419</b> | <b>36.649</b> |

Als Ertragsteuern werden die Körperschaft- und Gewerbesteuer inklusive Solidaritätszuschlag der inländischen Konzerngesellschaften sowie die vergleichbaren Ertragsteuern der ausländischen Konzerngesellschaften ausgewiesen.

Für die inländischen Gesellschaften ermittelt sich ein Ertragsteuersatz von 28,8 % (2019: 28,7 %). Die Besteuerung im Ausland wird zu den in diesen Ländern geltenden Steuersätzen berechnet und liegt zwischen 9,0 % und 34,7 % (2019: zwischen 9,0 % und 34,7 %). Der durchschnittliche Steuersatz im Ausland liegt bei 23,8 % (2019: 23,3 %).

Die latenten Steuern werden durch Anwendung der Steuersätze ermittelt, die nach der derzeitigen Rechtslage in den einzelnen Ländern zum Realisationszeitpunkt gelten bzw. gelten werden.

Die folgende Tabelle zeigt eine Überleitungsrechnung vom erwarteten Ertragsteueraufwand, der sich theoretisch bei Anwendung des durchschnittlichen nominellen Ertragsteuersatzes von 24,7 % (2019: 24,2 %) im Konzern ergeben würde, zum tatsächlich ausgewiesenen Ertragsteueraufwand.

| in TEUR                                                                           | 2020            | 2019           |
|-----------------------------------------------------------------------------------|-----------------|----------------|
| Ergebnis vor Ertragsteuern                                                        | -13.556         | 41.661         |
| <b>Erwarteter Steuersatz</b>                                                      | <b>24,65 %</b>  | <b>24,20 %</b> |
| <b>Erwarteter Steueraufwand</b>                                                   | <b>-3.342</b>   | <b>10.082</b>  |
| Veränderung des erwarteten Steueraufwands aufgrund von:                           |                 |                |
| – Permanenten Differenzen                                                         | 6.787           | 1.399          |
| – Differenz Bemessungsgrundlage lokaler Steuern                                   | -846            | 449            |
| – Nutzung nicht aktivierter bzw. Verfall aktivierter steuerlicher Verlustvorträge | 325             | -389           |
| – Zugang nicht aktivierter steuerlicher Verlustvorträge (periodisch)              | 15.664          | 15.750         |
| – Periodenfremden Steuern                                                         | 1.499           | 3.851          |
| – Steuersatzbedingten Abweichungen                                                | 4.565           | 4.199          |
| – Abweichung aufgrund von Quellensteuern                                          | 1.832           | 1.880          |
| – Sonstigen Effekten                                                              | -65             | -572           |
| <b>Ausgewiesener Steueraufwand</b>                                                | <b>26.419</b>   | <b>36.649</b>  |
| <b>Tatsächlicher Steuersatz</b>                                                   | <b>-194,9 %</b> | <b>88,0 %</b>  |

Bei in- und ausländischen Tochtergesellschaften einbehaltene Gewinne von TEUR 56.003 (2019: TEUR 28.447) sollen in den nächsten Jahren an die ElringKlinger AG ausgeschüttet werden. Der bei Ausschüttung in Deutschland anfallende Steueraufwand von TEUR 3.080 (2019: TEUR 1.238) wurde im Rahmen der latenten Steuern passiviert. Bei in- und ausländischen Tochtergesellschaften darüber hinaus thesaurierte Gewinne von TEUR 104.846 (2019: TEUR 189.217) sollen auf Basis der momentanen Planung permanent investiert bleiben.

Latente Steueransprüche auf steuerliche Verlustvorträge sind in Höhe von TEUR 5.668 (2019: TEUR 8.063) gebildet. Auf steuerliche Verlustvorträge in Höhe von TEUR 245.471 (2019: TEUR 198.706) wurde keine aktive latente Steuer angesetzt, da von einer Realisierung der Steueransprüche in absehbarer Zeit nicht auszugehen ist.

Die noch nicht genutzten ertragsteuerlichen Verlustvorträge entfallen im Wesentlichen auf ausländische Tochtergesellschaften. Die Verfallbarkeit steuerlich nicht berücksichtigter Verlustvorträge stellt sich wie folgt dar:

| Verfall der Verlustvorträge innerhalb von<br>in TEUR | 31.12.2020     | 31.12.2019     |
|------------------------------------------------------|----------------|----------------|
| 1 Jahr                                               | 0              | 0              |
| 2 Jahren                                             | 0              | 0              |
| 3 Jahren                                             | 12.722         | 0              |
| 4 Jahren                                             | 8.762          | 8.789          |
| 5 Jahren                                             | 11.294         | 9.916          |
| größer 5 Jahren                                      | 88.146         | 79.583         |
| Unverfallbar                                         | 124.547        | 100.418        |
| <b>Gesamt</b>                                        | <b>245.471</b> | <b>198.706</b> |

Die Steuerabgrenzungen sind den folgenden Sachverhalten zuzuordnen:

| Bilanzpositionen<br>in TEUR                                    | Latente Steueransprüche |               | Latente Steuerschulden |               |
|----------------------------------------------------------------|-------------------------|---------------|------------------------|---------------|
|                                                                | 31.12.2020              | 31.12.2019    | 31.12.2020             | 31.12.2019    |
| Immaterielle Vermögenswerte                                    | 780                     | 873           | 11.338                 | 11.416        |
| Sachanlagen                                                    | 4.363                   | 2.878         | 50.088                 | 45.033        |
| Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien                     | 0                       | 82            | 0                      | 1.933         |
| Finanzielle Vermögenswerte                                     | 3                       | 5             | 21                     | 0             |
| Sonstige langfristige Vermögenswerte                           | 19                      | 21            | 2.247                  | 2.495         |
| Vorräte                                                        | 8.661                   | 7.737         | 0                      | 0             |
| Kurzfristige Vertragsvermögenswerte                            | 0                       | 0             | 2.212                  | 2.533         |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen                     | 2.454                   | 913           | 61                     | 144           |
| Sonstige kurzfristige Vermögenswerte                           | 693                     | 1.551         | 494                    | 200           |
| Zahlungsmittel und -äquivalente                                | 1                       | 0             | 0                      | 0             |
| Rückstellungen für Pensionen                                   | 27.936                  | 26.681        | 0                      | 0             |
| Langfristige Rückstellungen                                    | 3.584                   | 2.967         | 0                      | 5             |
| Langfristige Finanzverbindlichkeiten                           | 14.569                  | 7.431         | 0                      | 0             |
| Sonstige langfristige Verbindlichkeiten                        | 1.328                   | 604           | 2                      | 0             |
| Kurzfristige Rückstellungen                                    | 1.124                   | 1.497         | 67                     | 0             |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen               | 15                      | 1.101         | 34                     | 133           |
| Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten                           | 6.484                   | 3.601         | 0                      | 3.887         |
| Kurzfristige Vertragsverbindlichkeiten                         | 0                       | 153           | 0                      | 0             |
| Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten                        | 5.090                   | 2.836         | 3.335                  | 2.052         |
| Latenzen im Zusammenhang mit Anteilen an<br>Tochterunternehmen | 0                       | 0             | 3.080                  | 1.238         |
| Steuerliche Verlustvorträge                                    | 5.668                   | 8.036         | 0                      | 0             |
| Steuergutschriften                                             | 285                     | 871           | 0                      | 0             |
| Umgliederung „asset held for sale“                             | -7                      |               |                        |               |
| <b>Summe</b>                                                   | <b>83.050</b>           | <b>69.865</b> | <b>72.979</b>          | <b>71.069</b> |
| Saldierung von aktiven und passiven Latenzen                   | -59.287                 | -54.901       | -59.287                | -54.901       |
| <b>Bilanzansatz</b>                                            | <b>23.763</b>           | <b>14.964</b> | <b>13.692</b>          | <b>16.168</b> |

Im sonstigen Ergebnis wurden insgesamt TEUR 3.131 (2019: TEUR 6.038) latente Steuern erfasst. Davon beziehen sich TEUR 3.084 (2019: TEUR 6.019) auf Pensionsrückstellungen und TEUR 47 (2019: TEUR 19) auf Währungsdifferenzen.

### 11 — Unverwässertes und verwässertes Ergebnis je Aktie

Um das unverwässerte Ergebnis je Aktie zu erhalten, wird der den Anteilseignern des Mutterunternehmens zustehende Periodengewinn durch die durchschnittliche Anzahl der Stückaktien geteilt.

Das verwässerte Ergebnis je Aktie entspricht dem unverwässerten Ergebnis je Aktie und berechnet sich wie folgt:

|                                                            | 2020         | 2019        |
|------------------------------------------------------------|--------------|-------------|
| Ergebnisanteile der Aktionäre der ElringKlinger AG in TEUR | -40.803      | 4.068       |
| Durchschnittliche Anzahl der Aktien                        | 63.359.990   | 63.359.990  |
| <b>Ergebnis je Aktie in EUR</b>                            | <b>-0,64</b> | <b>0,06</b> |

## Erläuterungen zur Bilanz

### 12 — Immaterielle Vermögenswerte

| in TEUR                                                  | Entwick-<br>lungskosten<br>(selbst-<br>geschaffen) | Geschäfts-<br>oder<br>Firmenwert<br>(erworben) | Patente,<br>Lizenzen,<br>Software &<br>ähnl. Rechte<br>(erworben) | In Herstellung<br>befindliche<br>immaterielle<br>Vermögens-<br>werte<br>(erworben) | Gesamt         |
|----------------------------------------------------------|----------------------------------------------------|------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------|----------------|
| <b>Anschaffungs-/Herstellungskosten</b>                  |                                                    |                                                |                                                                   |                                                                                    |                |
| <b>Stand am 01.01.2020</b>                               | <b>59.961</b>                                      | <b>179.907</b>                                 | <b>53.741</b>                                                     | <b>338</b>                                                                         | <b>293.947</b> |
| Währungsänderungen                                       | -510                                               | -3.162                                         | -314                                                              | 0                                                                                  | -3.986         |
| Zugänge                                                  | 12.351                                             | 0                                              | 886                                                               | 471                                                                                | 13.708         |
| Umbuchungen                                              | 0                                                  | 0                                              | 285                                                               | -272                                                                               | 13             |
| Abgänge                                                  | 15.831                                             | 0                                              | 1.144                                                             | 0                                                                                  | 16.975         |
| Umgliederung zur Veräußerung<br>gehaltene Vermögenswerte | 0                                                  | 1.500                                          | 86                                                                | 0                                                                                  | 1.586          |
| <b>Stand am 31.12.2020</b>                               | <b>55.971</b>                                      | <b>175.245</b>                                 | <b>53.368</b>                                                     | <b>537</b>                                                                         | <b>285.121</b> |
| <b>Abschreibungen Stand am 01.01.2020</b>                | <b>30.367</b>                                      | <b>13.598</b>                                  | <b>41.833</b>                                                     | <b>0</b>                                                                           | <b>85.798</b>  |
| Währungsänderungen                                       | -488                                               | -261                                           | -250                                                              | 0                                                                                  | -999           |
| Zugänge                                                  | 12.766                                             | 0                                              | 2.789                                                             | 0                                                                                  | 15.555         |
| Wertminderungen                                          | 0                                                  | 0                                              | 47                                                                | 0                                                                                  | 47             |
| Zuschreibungen                                           | 0                                                  | 0                                              | 0                                                                 | 0                                                                                  | 0              |
| Abgänge                                                  | 15.826                                             | 0                                              | 502                                                               | 0                                                                                  | 16.328         |
| Umgliederung zur Veräußerung<br>gehaltene Vermögenswerte | 0                                                  | 0                                              | 23                                                                | 0                                                                                  | 23             |
| <b>Stand am 31.12.2020</b>                               | <b>26.819</b>                                      | <b>13.337</b>                                  | <b>43.894</b>                                                     | <b>0</b>                                                                           | <b>84.050</b>  |
| <b>Nettobuchwert am 31.12.2020</b>                       | <b>29.152</b>                                      | <b>161.908</b>                                 | <b>9.474</b>                                                      | <b>537</b>                                                                         | <b>201.071</b> |

| in TEUR                                   | Entwick-<br>lungskosten<br>(selbst-<br>geschaffen) | Geschäfts-<br>oder<br>Firmenwert<br>(erworben) | Patente,<br>Lizenzen,<br>Software &<br>ähnl. Rechte<br>(erworben) | In Herstellung<br>befindliche<br>immaterielle<br>Vermögens-<br>werte<br>(erworben) | Gesamt         |
|-------------------------------------------|----------------------------------------------------|------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------|----------------|
| <b>Anschaffungs-/Herstellungskosten</b>   |                                                    |                                                |                                                                   |                                                                                    |                |
| <b>Stand am 01.01.2019</b>                | <b>48.995</b>                                      | <b>171.327</b>                                 | <b>50.930</b>                                                     | <b>1.386</b>                                                                       | <b>272.638</b> |
| Währungsänderungen                        | 695                                                | 8.580                                          | 49                                                                | 0                                                                                  | 9.324          |
| Zugänge                                   | 16.695                                             | 0                                              | 2.082                                                             | 314                                                                                | 19.091         |
| Umbuchungen                               | 0                                                  | 0                                              | 1.590                                                             | -1.362                                                                             | 228            |
| Abgänge                                   | 6.424                                              | 0                                              | 910                                                               | 0                                                                                  | 7.334          |
| <b>Stand am 31.12.2019</b>                | <b>59.961</b>                                      | <b>179.907</b>                                 | <b>53.741</b>                                                     | <b>338</b>                                                                         | <b>293.947</b> |
| <b>Abschreibungen Stand am 01.01.2019</b> |                                                    |                                                |                                                                   |                                                                                    |                |
| <b>Stand am 01.01.2019</b>                | <b>30.431</b>                                      | <b>13.523</b>                                  | <b>38.377</b>                                                     | <b>0</b>                                                                           | <b>82.331</b>  |
| Währungsänderungen                        | 641                                                | 75                                             | 30                                                                | 0                                                                                  | 746            |
| Zugänge                                   | 5.719                                              | 0                                              | 4.385                                                             | 0                                                                                  | 10.104         |
| Umbuchungen                               | 0                                                  | 0                                              | 0                                                                 | 0                                                                                  | 0              |
| Zuschreibungen                            | 0                                                  | 0                                              | 55                                                                | 0                                                                                  | 55             |
| Abgänge                                   | 6.424                                              | 0                                              | 904                                                               | 0                                                                                  | 7.328          |
| <b>Stand am 31.12.2019</b>                | <b>30.367</b>                                      | <b>13.598</b>                                  | <b>41.833</b>                                                     | <b>0</b>                                                                           | <b>85.798</b>  |
| <b>Nettobuchwert am 31.12.2019</b>        | <b>29.594</b>                                      | <b>166.309</b>                                 | <b>11.908</b>                                                     | <b>338</b>                                                                         | <b>208.149</b> |

Das Bestellobligo zum Erwerb von immateriellen Vermögenswerten beträgt zum 31. Dezember 2020 TEUR 418 (31. Dezember 2019: TEUR 1.502). Die gesamten planmäßigen Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte sind in den folgenden GuV-Positionen enthalten:

| in TEUR                            | 2020          | 2019          |
|------------------------------------|---------------|---------------|
| Umsatzkosten                       | 13.079        | 6.110         |
| Vertriebskosten                    | 244           | 1.650         |
| Allgemeine Verwaltungskosten       | 1.587         | 1.527         |
| Forschungs- und Entwicklungskosten | 645           | 817           |
| <b>Gesamt</b>                      | <b>15.555</b> | <b>10.104</b> |

## 13 — Sachanlagen

| in TEUR                                                  | Grundstücke<br>und Bauten | Technische<br>Anlagen und<br>Maschinen | Andere<br>Anlagen,<br>BGA | In Herstellung<br>befindliche<br>Sachanlagen | Gesamt           |
|----------------------------------------------------------|---------------------------|----------------------------------------|---------------------------|----------------------------------------------|------------------|
| <b>Anschaftungs-/Herstellungskosten</b>                  |                           |                                        |                           |                                              |                  |
| <b>Stand am 01.01.2020</b>                               | <b>562.318</b>            | <b>1.241.553</b>                       | <b>233.520</b>            | <b>61.056</b>                                | <b>2.098.447</b> |
| Währungsänderungen                                       | -13.516                   | -39.711                                | -4.390                    | -2.824                                       | -60.441          |
| Zugänge                                                  | 35.077                    | 24.909                                 | 9.415                     | 23.257                                       | 92.658           |
| Umbuchungen                                              | 14.614                    | 32.787                                 | 753                       | -39.392                                      | 8.762            |
| Abgänge                                                  | 21.946                    | 28.133                                 | 9.095                     | 0                                            | 59.174           |
| Umgliederung zur Veräußerung<br>gehaltene Vermögenswerte | 2.829                     | 631                                    | 244                       | 82                                           | 3.786            |
| <b>Stand am 31.12.2020</b>                               | <b>573.718</b>            | <b>1.230.774</b>                       | <b>229.959</b>            | <b>42.015</b>                                | <b>2.076.466</b> |
| <b>Abschreibungen Stand am 01.01.2020</b>                |                           |                                        |                           |                                              |                  |
| <b>Stand am 01.01.2020</b>                               | <b>135.503</b>            | <b>770.361</b>                         | <b>148.847</b>            | <b>0</b>                                     | <b>1.054.711</b> |
| Währungsänderungen                                       | -2.343                    | -18.964                                | -2.231                    | 0                                            | -23.538          |
| Zugänge                                                  | 22.251                    | 72.521                                 | 19.175                    | 0                                            | 113.947          |
| Wertminderung                                            | 3.170                     | 19.359                                 | 1.642                     | 0                                            | 24.171           |
| Umbuchungen                                              | 5.511                     | 0                                      | 0                         | 0                                            | 5.511            |
| Abgänge                                                  | 5.945                     | 24.221                                 | 7.782                     | 0                                            | 37.948           |
| Umgliederung zur Veräußerung<br>gehaltene Vermögenswerte | 265                       | 42                                     | 34                        | 0                                            | 341              |
| <b>Stand am 31.12.2020</b>                               | <b>157.882</b>            | <b>819.014</b>                         | <b>159.617</b>            | <b>0</b>                                     | <b>1.136.513</b> |
| <b>Nettobuchwert am 31.12.2020</b>                       | <b>415.836</b>            | <b>411.760</b>                         | <b>70.342</b>             | <b>42.015</b>                                | <b>939.953</b>   |
| <b>Anschaftungs-/Herstellungskosten</b>                  |                           |                                        |                           |                                              |                  |
| <b>Stand am 01.01.2019</b>                               | <b>496.537</b>            | <b>1.137.450</b>                       | <b>206.816</b>            | <b>110.727</b>                               | <b>1.951.530</b> |
| Anpassung Vortrag neue Standards                         | 39.062                    | 405                                    | 5.940                     | 0                                            | 45.407           |
| <b>Anschaftungs-/Herstellungskosten</b>                  |                           |                                        |                           |                                              |                  |
| <b>Stand am 01.01.2019</b>                               | <b>535.599</b>            | <b>1.137.855</b>                       | <b>212.756</b>            | <b>110.727</b>                               | <b>1.996.937</b> |
| Währungsänderungen                                       | 4.852                     | 12.968                                 | 842                       | 1.785                                        | 20.447           |
| Zugänge                                                  | 18.400                    | 42.498                                 | 21.300                    | 28.334                                       | 110.532          |
| Umbuchungen                                              | 13.510                    | 62.083                                 | 3.959                     | -79.780                                      | -228             |
| Abgänge                                                  | 10.043                    | 13.851                                 | 5.337                     | 10                                           | 29.241           |
| <b>Stand am 31.12.2019</b>                               | <b>562.318</b>            | <b>1.241.553</b>                       | <b>233.520</b>            | <b>61.056</b>                                | <b>2.098.447</b> |
| <b>Abschreibungen Stand am 01.01.2019</b>                |                           |                                        |                           |                                              |                  |
| <b>Stand am 01.01.2019</b>                               | <b>113.369</b>            | <b>705.902</b>                         | <b>134.416</b>            | <b>0</b>                                     | <b>953.687</b>   |
| Anpassung Vortrag neue Standards                         | 0                         | 0                                      | 0                         | 0                                            | 0                |
| <b>Abschreibungen Stand am 01.01.2019</b>                |                           |                                        |                           |                                              |                  |
| <b>Stand am 01.01.2019</b>                               | <b>113.369</b>            | <b>705.902</b>                         | <b>134.416</b>            | <b>0</b>                                     | <b>953.687</b>   |
| Währungsänderungen                                       | 1.370                     | 7.315                                  | 494                       | 0                                            | 9.179            |
| Zugänge                                                  | 21.260                    | 69.297                                 | 18.803                    | 0                                            | 109.360          |
| Umbuchungen                                              | 0                         | 30                                     | -30                       | 0                                            | 0                |
| Abgänge                                                  | 496                       | 12.183                                 | 4.836                     | 0                                            | 17.515           |
| <b>Stand am 31.12.2019</b>                               | <b>135.503</b>            | <b>770.361</b>                         | <b>148.847</b>            | <b>0</b>                                     | <b>1.054.711</b> |
| <b>Nettobuchwert am 31.12.2019</b>                       | <b>426.815</b>            | <b>471.192</b>                         | <b>84.673</b>             | <b>61.056</b>                                | <b>1.043.736</b> |

Bei den Sachanlagen (inklusive der unter den Sachanlagen ausgewiesenen Nutzungsrechte für Leasinggegenstände) führten Veränderungen von Nachfragerwartungen im Zusammenhang mit dem Transformationsprozess in der Automobilbranche sowie im Zuge der globalen Coronavirus-Pandemie zu geringeren Cashflow-Prognosen für einzelne zahlungsmittelgenerierende Einheiten und damit zu Wertminderungen in Höhe von insgesamt TEUR 24.171. Diese entfallen im Wesentlichen auf die nachfolgend dargestellten zahlungsmittelgenerierenden Einheiten:

| in TEUR                                              | Südafrika | UK     | Italien | Korea  | Ungarn | Schweiz | Deutschland |
|------------------------------------------------------|-----------|--------|---------|--------|--------|---------|-------------|
| Grundstücke und Bauten                               | 130       | 0      | 2.917   | 0      | 0      | 0       | 0           |
| Technische Anlagen und Maschinen                     | 667       | 3.050  | 580     | 2.255  | 0      | 6.307   | 3.351       |
| Andere Anlagen und BGA                               | 57        | 1.002  | 122     | 243    | 0      | 2       | 194         |
| Nutzungswert                                         | 570       | -9.121 | 1.944   | -4.671 | 15.182 | 77.605  | -42.714     |
| Kapitalkostensatz                                    | 10,3      | 8,0    | 9,6     | 7,9    | 9,6    | 7,4     | 7,4         |
| Nach IAS 36.105 nicht erfasster Wertminderungsbedarf | 0         | 13.190 | 3.910   | 7.134  | 12.709 | 0       | 10.061      |

Von den Wertminderungen auf Grundstücke und Bauten bzw. auf andere Anlagen und BGA entfallen TEUR 3.163 bzw. TEUR 177 auf Nutzungsrechte für Leasinggegenstände.

Die erwarteten Cashflows der jeweiligen zahlungsmittelgenerierenden Einheit sind aus der Unternehmensplanung abgeleitet und umfassen den Detailplanungszeitraum bis 2025. Für die Ermittlung des Endwerts (Terminal Value) wurde eine Wachstumsrate von 1 % unterstellt.

Aufgrund der Wertuntergrenze nach IAS 36.105 konnten jedoch vom so ermittelten Wertminderungsaufwand insgesamt TEUR 47.004 nicht erfasst werden. Die nicht vollständige Erfassung der Wertminderungsaufwendungen aufgrund von IAS 36.105 resultiert aus den einzelnen Vermögenswerten zuzurechnenden höheren beizulegenden Zeitwerten abzüglich Veräußerungskosten, deren Ermittlung ermessensbehaftet ist und im Wesentlichen auf Schätzungen möglicher Einzelveräußerungspreise beruht.

Die Wertminderungsaufwendungen auf Sachanlagen werden zum größten Teil in den Umsatzkosten ausgewiesen und in geringerem Umfang in den sonstigen Funktionsbereichen.

Das Bestellobligo zum Erwerb von Sachanlagen gegen Dritte beträgt zum 31. Dezember 2020 TEUR 14.575 (31. Dezember 2019: TEUR 34.212).

Die ElringKlinger-Gruppe mietet im Bereich Immobilien vor allem Produktionshallen, Büroflächen sowie zugehörige Parkplätze. Die gemieteten Technischen Anlagen umfassen vor allem Maschinen, die in der Fertigung eingesetzt werden. Die Büro- und Geschäftsausstattung umfasst unter anderem Fahrzeugleasing und Flurförderfahrzeuge. Leasingverträge können Verlängerungs- und Kündigungsoptionen haben. Alle Leasingverträge werden individuell ausgehandelt und beinhalten eine Vielzahl von unterschiedlichen Konditionen.



Die unter den Sachanlagen ausgewiesenen Nutzungsrechte für Leasinggegenstände teilen sich dabei wie folgt auf:

| in TEUR                                               | Grundstücke<br>und Bauten | Technische<br>Anlagen und<br>Maschinen | Andere<br>Anlagen,<br>BGA | Gesamt        |
|-------------------------------------------------------|---------------------------|----------------------------------------|---------------------------|---------------|
| <b>Anschaffungs-/Herstellungskosten</b>               |                           |                                        |                           |               |
| <b>Stand am 01.01.2020</b>                            | <b>43.110</b>             | <b>453</b>                             | <b>13.958</b>             | <b>57.521</b> |
| Währungsänderungen                                    | -2.649                    | -7                                     | -355                      | -3.011        |
| Zugänge                                               | 29.667                    | 1.484                                  | 3.978                     | 35.129        |
| Abgänge                                               | 2.856                     | 332                                    | 1.778                     | 4.966         |
| Umgliederung zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte | 1.569                     | 0                                      | 83                        | 1.652         |
| <b>Stand am 31.12.2020</b>                            | <b>65.703</b>             | <b>1.598</b>                           | <b>15.720</b>             | <b>83.021</b> |
| <b>Abschreibungen Stand am 01.01.2020</b>             |                           |                                        |                           |               |
|                                                       | <b>7.782</b>              | <b>222</b>                             | <b>3.662</b>              | <b>11.666</b> |
| Währungsänderungen                                    | -673                      | -5                                     | -193                      | -871          |
| Zugänge                                               | 9.170                     | 328                                    | 4.768                     | 14.266        |
| Wertminderung                                         | 3.046                     | 0                                      | 117                       | 3.163         |
| Abgänge                                               | 1.933                     | 293                                    | 1.520                     | 3.746         |
| Umgliederung zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte | 232                       | 0                                      | 13                        | 245           |
| <b>Stand am 31.12.2020</b>                            | <b>17.160</b>             | <b>252</b>                             | <b>6.821</b>              | <b>24.233</b> |
| <b>Nettobuchwert am 31.12.2020</b>                    | <b>48.543</b>             | <b>1.346</b>                           | <b>8.901</b>              | <b>58.790</b> |

| in TEUR                                   | Grundstücke<br>und Bauten | Technische<br>Anlagen und<br>Maschinen | Andere<br>Anlagen,<br>BGA | Gesamt        |
|-------------------------------------------|---------------------------|----------------------------------------|---------------------------|---------------|
| <b>Anschaffungs-/Herstellungskosten</b>   |                           |                                        |                           |               |
| <b>Stand am 01.01.2019</b>                | <b>39.062</b>             | <b>405</b>                             | <b>5.940</b>              | <b>45.407</b> |
| Währungsänderungen                        | 1.170                     | 4                                      | 67                        | 1.241         |
| Zugänge                                   | 9.534                     | 281                                    | 8.857                     | 18.672        |
| Abgänge                                   | 6.656                     | 237                                    | 906                       | 7.799         |
| <b>Stand am 31.12.2019</b>                | <b>43.110</b>             | <b>453</b>                             | <b>13.958</b>             | <b>57.521</b> |
| <b>Abschreibungen Stand am 01.01.2019</b> |                           |                                        |                           |               |
|                                           | –                         | –                                      | –                         | –             |
| Währungsänderungen                        | 44                        | 0                                      | 18                        | 62            |
| Zugänge                                   | 8.093                     | 426                                    | 4.346                     | 12.865        |
| Abgänge                                   | 355                       | 204                                    | 702                       | 1.261         |
| <b>Stand am 31.12.2019</b>                | <b>7.782</b>              | <b>222</b>                             | <b>3.662</b>              | <b>11.666</b> |
| <b>Nettobuchwert am 31.12.2019</b>        | <b>35.328</b>             | <b>231</b>                             | <b>10.296</b>             | <b>45.855</b> |

Im Rahmen einer Sale-and-Lease-Back Transaktion wurde im Berichtsjahr eine Liegenschaft verkauft und wieder angemietet. Aus der Transaktion entstand ein Gewinn in Höhe von TEUR 298. Dem Leasinggeber wurde ein Mieterdarlehen ausgereicht, das sich über die Laufzeit des Leasingvertrags weiter aufbaut und zum Abschlussstichtag TEUR 1.061 beträgt. Da die Rückzahlung unmittelbar vom Restwert der Immobilie abhängt, ist das Mieterdarlehen als Restwertgarantie im Sinne des IFRS 16 anzusehen und in Höhe der erwarteten Inanspruchnahme in die Leasingverbindlichkeit einzubeziehen. ElringKlinger rechnet derzeit nicht mit einer Inanspruchnahme. Die Rückzahlungsforderung wird erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet und ist als übrige Finanzinvestition in den langfristigen finanziellen Vermögenswerten ausgewiesen.

Weitere Erläuterungen zu Leasingverhältnissen finden sich im Anhang unter den Anmerkungen (30), (31) und (32).

## 14 — Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien

| in TEUR                                                            | Als Finanz-<br>investition<br>gehaltene<br>Immobilien | Als Finanz-<br>investition<br>gehaltene<br>Immobilien<br>im Bau | Gesamt        |
|--------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------|---------------|
| <b>Anschaffungs-/Herstellungskosten Stand am 01.01.2020</b>        | <b>8.763</b>                                          | <b>11</b>                                                       | <b>8.774</b>  |
| Währungsänderungen                                                 | 0                                                     | 0                                                               | 0             |
| Zugänge                                                            | 0                                                     | 0                                                               | 0             |
| Umbuchungen                                                        | -8.763                                                | -11                                                             | -8.774        |
| Abgänge                                                            | 0                                                     | 0                                                               | 0             |
| Umgliederung zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte | 0                                                     | 0                                                               | 0             |
| <b>Stand am 31.12.2020</b>                                         | <b>0</b>                                              | <b>0</b>                                                        | <b>0</b>      |
| <b>Abschreibungen Stand am 01.01.2020</b>                          | <b>5.511</b>                                          | <b>0</b>                                                        | <b>5.511</b>  |
| Währungsänderungen                                                 | 0                                                     | 0                                                               | 0             |
| Zugänge                                                            | 0                                                     | 0                                                               | 0             |
| Abgänge                                                            | 0                                                     | 0                                                               | 0             |
| Umbuchungen                                                        | -5.511                                                | 0                                                               | -5.511        |
| Umgliederung zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte | 0                                                     | 0                                                               | 0             |
| <b>Stand am 31.12.2020</b>                                         | <b>0</b>                                              | <b>0</b>                                                        | <b>0</b>      |
| <b>Nettobuchwert am 31.12.2020</b>                                 | <b>0</b>                                              | <b>0</b>                                                        | <b>0</b>      |
| <b>Anschaffungs-/Herstellungskosten Stand am 01.01.2019</b>        | <b>28.185</b>                                         | <b>106</b>                                                      | <b>28.291</b> |
| Währungsänderungen                                                 | -564                                                  | -3                                                              | -567          |
| Zugänge                                                            | 106                                                   | 261                                                             | 367           |
| Umbuchungen                                                        | 263                                                   | -263                                                            | 0             |
| Abgänge                                                            | 0                                                     | 90                                                              | 90            |
| Umgliederung zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte | 19.227                                                | 0                                                               | 19.227        |
| <b>Stand am 31.12.2019</b>                                         | <b>8.763</b>                                          | <b>11</b>                                                       | <b>8.774</b>  |
| <b>Abschreibungen Stand am 01.01.2019</b>                          | <b>11.724</b>                                         | <b>0</b>                                                        | <b>11.724</b> |
| Währungsänderungen                                                 | -187                                                  | 0                                                               | -187          |
| Zugänge                                                            | 267                                                   | 0                                                               | 267           |
| Abgänge                                                            | 0                                                     | 0                                                               | 0             |
| Umgliederung zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte | 6.293                                                 | 0                                                               | 6.293         |
| <b>Stand am 31.12.2019</b>                                         | <b>5.511</b>                                          | <b>0</b>                                                        | <b>5.511</b>  |
| <b>Nettobuchwert am 31.12.2019</b>                                 | <b>3.252</b>                                          | <b>11</b>                                                       | <b>3.263</b>  |

Der im Vorjahr unter den als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien ausgewiesene Gewerbepark Idstein wurde im aktuellen Geschäftsjahr in die (13) Sachanlagen umgegliedert. Die Umbuchung erfolgte zum Buchwert von TEUR 3.263.

## 15 — Finanzielle Vermögenswerte

| in TEUR                                       | Langfristige Wertpapiere | Übrige Finanzinvestitionen | Gesamt        |
|-----------------------------------------------|--------------------------|----------------------------|---------------|
| <b>Anschaffungskosten Stand am 01.01.2020</b> | <b>1.619</b>             | <b>2.016</b>               | <b>3.635</b>  |
| Währungsänderungen                            | -5                       | 0                          | -5            |
| Zugänge                                       | 0                        | 11.561                     | 11.561        |
| Wertveränderungen                             | -21                      | 0                          | -21           |
| Abgänge                                       | 0                        | 0                          | 0             |
| <b>Stand am 31.12.2020</b>                    | <b>1.593</b>             | <b>13.577</b>              | <b>15.170</b> |
| <b>Abschreibungen Stand am 01.01.2020</b>     | <b>84</b>                | <b>0</b>                   | <b>84</b>     |
| Währungsänderungen                            | -2                       | 0                          | -2            |
| Zugänge                                       | 1                        | 0                          | 1             |
| Wertveränderungen                             | 0                        | 0                          | 0             |
| Zuschreibungen                                | 1                        | 0                          | 1             |
| Abgänge                                       | 0                        | 0                          | 0             |
| <b>Stand am 31.12.2020</b>                    | <b>82</b>                | <b>0</b>                   | <b>82</b>     |
| <b>Nettobuchwert am 31.12.2020</b>            | <b>1.511</b>             | <b>13.577</b>              | <b>15.088</b> |
| Zeitwert 31.12.2020                           | 1.524                    | 13.577                     |               |
| <b>Anschaffungskosten Stand am 01.01.2019</b> | <b>729</b>               | <b>2.016</b>               | <b>2.745</b>  |
| Währungsänderungen                            | -1                       | 0                          | -1            |
| Zugänge                                       | 1.020                    | 0                          | 1.020         |
| Wertveränderungen                             | -18                      | 0                          | -18           |
| Abgänge                                       | 111                      | 0                          | 111           |
| <b>Stand am 31.12.2019</b>                    | <b>1.619</b>             | <b>2.016</b>               | <b>3.635</b>  |
| <b>Abschreibungen Stand am 01.01.2019</b>     | <b>82</b>                | <b>0</b>                   | <b>82</b>     |
| Währungsänderungen                            | -1                       | 0                          | -1            |
| Zugänge                                       | 10                       | 0                          | 10            |
| Wertveränderungen                             | 0                        | 0                          | 0             |
| Zuschreibungen                                | 7                        | 0                          | 7             |
| Abgänge                                       | 0                        | 0                          | 0             |
| <b>Stand am 31.12.2019</b>                    | <b>84</b>                | <b>0</b>                   | <b>84</b>     |
| <b>Nettobuchwert am 31.12.2019</b>            | <b>1.535</b>             | <b>2.016</b>               | <b>3.551</b>  |
| Zeitwert 31.12.2019                           | 1.540                    | 2.016                      |               |

Die langfristigen Wertpapiere sind in Höhe von TEUR 364 (2019: TEUR 309) zur Absicherung von Pensionsansprüchen verpfändet.

Die übrigen Finanzinvestitionen enthalten eine Investition in eine Minderheitsbeteiligung an der Aerostack GmbH, mit Sitz in Dettingen/Erms, Deutschland, in Höhe von TEUR 4.200. Sie ist Ausdruck einer zwischen ElringKlinger AG, mit Sitz in Dettingen/Erms, Deutschland, und Airbus Operations GmbH, mit Sitz in Hamburg, Deutschland, langfristig angelegten Partnerschaft im Bereich der Brennstoffzellentechnologie mit dem Ziel der gemeinsamen Entwicklung und Validierung von luftfahrttauglichen Brennstoffzellenstacks.

Bei der Beteiligung handelt es sich um ein Eigenkapitalinstrument, in das ElringKlinger aus strategischen Gründen investiert. Es wird der Bewertungskategorie FVtPL (Fair Value to Profit and Loss) zugeordnet. Die Beteiligung wird erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet, Gewinne und Verluste aus der Fair Value-Bewertung werden im Periodenergebnis erfasst.

Des Weiteren ist in den übrigen Finanzinvestitionen ein endfälliger, zinsloser, nicht handel- oder übertragbarer Schuldschein gegenüber dieser Gesellschaft enthalten. Im Rahmen von etwaigen Kapitalerhöhungen ist dieser jeweils anteilig in das Eigenkapital der Gesellschaft einzubringen. Der Schuldschein stellt einen Teil der Kompensation dar, die ElringKlinger für die Lizenzgewährung erhält. Der Zeitwert beträgt TEUR 6.300 zum Bilanzstichtag und wird der Bewertungskategorie FVtPL zugeordnet.

#### 16 — Langfristige Ertragsteuererstattungsansprüche und sonstige langfristige Vermögenswerte

In den langfristigen Ertragsteuererstattungsansprüchen ist ein Kapitalertragsteuerguthaben der ElringKlinger Automotive Components (India) Pvt. Ltd., mit Sitz in Ranjangaon, Indien, in Höhe von TEUR 335 (2019: TEUR 295) enthalten.

Unter den sonstigen langfristigen Vermögenswerten ist unter anderem eine Forderung der ElringKlinger do Brasil Ltda., mit Sitz in Piracicaba, Brasilien, in Höhe von TEUR 1.227 (2019: TEUR 1.785) enthalten, die sich aus einem Steueranspruch gegen den brasilianischen Staat ergibt. Dieser wird in einem Zeitraum von über einem Jahr nach und nach mit der laufenden lokalen Steuer verrechnet.

Unter den sonstigen langfristigen Vermögenswerten wird unter anderem eine Forderung aufgrund eines Gewährleistungsfalls in Höhe von TEUR 750 (2019: TEUR 750) ausgewiesen.

#### 17 — Vertragserfüllungskosten

Kosten für die Erfüllung von Verträgen mit Kunden werden nach IFRS 15 bei Vorliegen bestimmter Voraussetzungen aktiviert. Der Buchwert der Vertragserfüllungskosten hat sich zum 31. Dezember 2020 auf TEUR 9.784 erhöht (31. Dezember 2019: TEUR 9.428).

#### 18 — Langfristige und kurzfristige Vertragsvermögenswerte

Der Buchwert der Vertragsvermögenswerte hat sich zum 31. Dezember 2020 auf TEUR 10.442 fortentwickelt (31. Dezember 2019: TEUR 12.403). Es wurden keine wesentlichen Wertminderungssachverhalte nach IFRS 9 identifiziert.

#### 19 — Vorräte

| in TEUR                                     | 31.12.2020     | 31.12.2019     |
|---------------------------------------------|----------------|----------------|
| Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe             | 101.147        | 124.768        |
| Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen | 62.877         | 66.747         |
| Fertige Erzeugnisse und Waren               | 128.383        | 155.953        |
| Geleistete Anzahlungen                      | 8.096          | 9.009          |
| <b>Gesamt</b>                               | <b>300.503</b> | <b>356.477</b> |

Bei den Vorräten bestehen Wertminderungen aufgrund von Markt- und Gängigkeitsrisiken in Höhe von TEUR 18.766 (2019: TEUR 17.765). Wertminderungen bzw. Zuschreibungen auf Vorräte sind in den Umsatzkosten erfasst.

## 20 — Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, kurzfristige Ertragsteuererstattungsansprüche sowie sonstige kurzfristige Vermögenswerte

Für Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind Wertminderungen in Höhe von TEUR 9.443 (2019: TEUR 3.708) für zukünftige Kreditrisiken gebildet.

Der Buchwert der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und der sonstigen Vermögenswerte entspricht dem beizulegenden Zeitwert.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind nicht verzinslich und haben in der Regel eine Fälligkeit von 30 bis 120 Tagen.

Die Entwicklung des Wertberichtigungskontos für Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige kurzfristige Vermögenswerte kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

| in TEUR                               | 2020         | 2019         |
|---------------------------------------|--------------|--------------|
| Stand 01.01.                          | 3.708        | 3.492        |
| Zuführung                             | 6.005        | 770          |
| Auflösung/Inanspruchnahme             | -586         | -541         |
| Änderung der Risikoparameter (IFRS 9) | 459          | 0            |
| Wechselkurseffekte                    | -143         | -13          |
| <b>Stand 31.12.</b>                   | <b>9.443</b> | <b>3.708</b> |

Der Risikovorsorge im Zuge der Coronavirus-Pandemie wurde durch eine Anpassung der Risiko-Parameter, sowie einer dezidierten Einzelfallprüfung für betroffene Kunden Rechnung getragen. In der Folge wurde im Geschäftsjahr aufgrund von Kunden, denen Insolvenz droht, Risikovorsorge von TEUR 4.475 getroffen.

Zum 31. Dezember 2020 waren Forderungen aus Lieferungen und Leistungen mit einem Buchwert von TEUR 60.839 (2019: TEUR 60.448) im Rahmen eines ABCP-Programms (Asset Backed Commercial Papers) verkauft.

Im Berichtszeitraum wurden Forderungen mit Buchwert von TEUR 586 (2019: TEUR 515) abgeschrieben, welche sich in Vollstreckung befinden.

Im Rahmen des Wertminderungsmodells werden erwartete Verluste berücksichtigt (Expected Credit Loss Model (ECL)) und in hohem Maße zukunftsorientierte Informationen verwendet. ElringKlinger verwendet das vereinfachte Wertminderungsmodell des IFRS 9 und berücksichtigt die über die gesamte Laufzeit erwarteten Verluste aus allen Forderungen und aktiven Vertragspositionen.

Als Basis für das ECL-Wertminderungsmodell werden die Ratings von Standard & Poor's (S&P) oder anderer renommierter Ratingagenturen verwendet. Anhand dieses Ratings werden unter Zuhilfenahme der ebenfalls von S&P veröffentlichten Ausfallwahrscheinlichkeiten die zukünftigen Wertminderungen bestimmt.

Die für das Modell verwendeten externen Risikokategorien werden auch als interne Risikokategorie-einstufung verwendet:

| Unternehmensinternes Bonitätsrating | Externes Rating nach S&P | Erwarteter Forderungsausfall | Grundlage der Erfassung der Risikovorsorge | Bruttobuchwert |
|-------------------------------------|--------------------------|------------------------------|--------------------------------------------|----------------|
| Hohe Bonität                        | AAA–A                    | 0,0 %                        | Erwarteter Verlust über die Laufzeit       | 18.617         |
| Mittlere Bonität                    | BBB–B                    | 0,0 %–11,0 %                 | Erwarteter Verlust über die Laufzeit       | 214.759        |
| Niedrige Bonität                    | CCC–C                    | 11,0 %–50,0 %                | Erwarteter Verlust über die Laufzeit       | 3.076          |
| Zahlungsausfall                     | D                        | 50,0 %–100,0 %               | Abschreibung des Vermögenswerts            | 4.240          |
| Risikovorsorge gemäß IFRS 9         |                          |                              |                                            | 9.443          |
| <b>Gesamt</b>                       |                          |                              |                                            | <b>231.249</b> |

Die kurzfristigen Ertragsteuererstattungsansprüche enthalten im Wesentlichen Ertragsteuererstattungsansprüche der ElringKlinger México, S.A. de C.V., mit Sitz in Toluca, Mexiko, in Höhe von TEUR 3.102 (2019: TEUR 4.240) und der ElringKlinger TR Otomotiv Sanayi ve Ticaret A.S., mit Sitz in Bursa, Türkei, in Höhe von TEUR 1.506 (2019: TEUR 1.278).

Die sonstigen kurzfristigen Vermögenswerte enthalten Steuerforderungen aus Umsatzsteuer und sonstigen Steuern in Höhe von TEUR 7.350 (2019: TEUR 18.240), Festgeldanlagen und Wertpapiere in Höhe von TEUR 10.522 (2019: TEUR 8.724) und sonstige Forderungen gegenüber Dritten einschließlich der Ansprüche aus dem Verkauf von Forderungen in Höhe von TEUR 53.565 (2019: TEUR 61.720), davon sind TEUR 4.117 (2019: 12.920 TEUR) finanzielle Vermögenswerte, TEUR 14.298 (2019: TEUR 15.882) sonstiges Vermögen aus Forderungsverkauf und TEUR 8.607 (2019: TEUR 832) Finanzderivate.

## 21 — Zahlungsmittel und Äquivalente

Die Position Zahlungsmittel umfasst Bargeld und Kontokorrentguthaben, die vom Konzern gehalten werden. Zahlungsmitteläquivalente gab es wie im Vorjahr nicht. Es wurden keine wesentlichen Wertminderungssachverhalte nach IFRS 9 identifiziert.

Der Buchwert dieser Vermögenswerte entspricht ihrem beizulegenden Zeitwert.

## 22 — Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte und Schulden

Der Konzern konzentriert sich in seiner strategischen Ausrichtung vor allem auf die Zukunftsfelder Leichtbau, Elektromobilität, elektrische Antriebssysteme und Brennstoffzellentechnologie. Vor diesem Hintergrund arbeitet der Konzern künftig mit dem französischen Automobilzulieferer Plastic Omnium mit Sitz in Levallois, Frankreich, zusammen, um die wasserstoffbasierte Brennstoffzellentechnologie stärker voranzutreiben. Im Oktober 2020 erzielte der Konzern eine Einigung mit Plastic Omnium über den vollständigen Verkauf der auf Brennstoffzellensystemlösungen spezialisierten Tochtergesellschaft ElringKlinger Fuelcell Systems Austria GmbH, mit Sitz in Wels, Österreich, zu einem Kaufpreis von TEUR 13.449. Die Unterzeichnung des Kaufvertrags erfolgte am 28. Oktober 2020. Das Closing der Transaktion wurde am 1. März 2021 vollzogen und ist im Nachtragsbericht erläutert.

Die Vermögenswerte und Schulden der dem Segment Erstausrüstung zugeordneten ElringKlinger Fuelcell Systems Austria GmbH wurden gemäß IFRS 5 in die zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte und Schulden umgegliedert.

| in TEUR                                                  | 31.12.2020   |
|----------------------------------------------------------|--------------|
| Immaterielle Vermögenswerte                              | 1.563        |
| Sachanlagen                                              | 3.443        |
| Sonstige langfristige Vermögenswerte                     | 60           |
| Latente Steueransprüche                                  | 7            |
| <b>Langfristige Vermögenswerte</b>                       | <b>5.073</b> |
| Vorräte                                                  | 101          |
| Sonstige kurzfristige Vermögenswerte                     | 61           |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente             | 14           |
| <b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>                       | <b>176</b>   |
| <b>AKTIVA</b>                                            | <b>5.249</b> |
| Langfristige Rückstellungen                              | 4            |
| Langfristige Finanzverbindlichkeiten                     | 1.244        |
| <b>Langfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten</b> | <b>1.248</b> |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen         | 309          |
| Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten                     | 158          |
| Steuerschulden                                           | 38           |
| Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten                  | 166          |
| <b>Langfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten</b> | <b>671</b>   |
| <b>PASSIVA</b>                                           | <b>1.919</b> |

### 23 — Eigenkapital

Die Veränderungen der einzelnen Posten des Eigenkapitals im Konzern sind gesondert in der „Eigenkapitalveränderungsrechnung“ dargestellt.

Das Grundkapital der ElringKlinger AG lag zum 31. Dezember 2020 bei 63.359.990 Euro und ist unterteilt in 63.359.990 Stück Namensaktien, die je eine Stimme gewähren. Das Grundkapital ist vollständig eingezahlt. Es ergibt sich ein rechnerischer Anteil von 1,00 Euro des Grundkapitals je Namensaktie. Die Gewinnverteilung erfolgt nach § 60 AktG in Verbindung mit § 23 Nr. 1 der Satzung.

Der Vorstand ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Grundkapital bis zum 17. Mai 2022 durch Ausgabe neuer Aktien gegen Bar- und/oder Sacheinlagen einmal oder mehrmals, insgesamt jedoch um höchstens 31.679.995 Euro zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2017). Den Aktionären ist grundsätzlich ein Bezugsrecht einzuräumen. Die Aktien können dabei auch von einem oder mehreren Kreditinstituten mit der Verpflichtung übernommen werden, sie den Aktionären zum Bezug anzubieten. Der Vorstand ist jedoch ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Bezugsrecht der Aktionäre auszuschließen,

- um Spitzenbeträge auszugleichen;
- wenn die Kapitalerhöhung gegen Sacheinlage, insbesondere zum Zweck des Erwerbs von Unternehmen, Unternehmensteilen, Beteiligungen an Unternehmen oder sonstigen mit einem Akquisitionsvorhaben im Zusammenhang stehenden Vermögensgegenständen oder im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen erfolgt, und die unter Ausschluss des Bezugsrechts ausgegebenen Aktien insgesamt 10 % des Grundkapitals nicht überschreiten, und zwar weder im Zeitpunkt des Wirksamwerdens noch der Ausübung dieser Ermächtigung;



- wenn die neuen Aktien gegen Bareinlage ausgegeben werden und der Ausgabebetrag je neue Aktie den Börsenpreis der bereits börsennotierten Aktien nicht wesentlich unterschreitet und die unter Ausschluss des Bezugsrechts gemäß § 186 Abs. 3 Satz 4 AktG ausgegebenen Aktien insgesamt 10 % des Grundkapitals nicht überschreiten, und zwar weder im Zeitpunkt des Wirksamwerdens noch der Ausübung dieser Ermächtigung. Auf die Obergrenze von 10 % des Grundkapitals sind Aktien anzurechnen, die während der Laufzeit dieser Ermächtigung unter Ausschluss des Bezugsrechts in direkter oder entsprechender Anwendung des § 186 Abs. 3 Satz 4 AktG ausgegeben oder veräußert werden.

Der Vorstand hat von der Ermächtigung bisher keinen Gebrauch gemacht.

Die Kapitalrücklage wurde im Wesentlichen durch das aus der Kapitalerhöhung 2010 zugeflossene Aufgeld gebildet.

Die Gewinnrücklagen enthalten die von den Konzerngesellschaften erwirtschafteten Ergebnisse, soweit diese noch nicht ausgeschüttet worden sind. Darüber hinaus ist ein Betrag in Höhe von TEUR 26.181 aus der IFRS-Erstanwendung im Jahr 2005 enthalten.

Die übrigen Rücklagen enthalten Neubewertungen leistungsorientierter Versorgungspläne, Eigenkapitaleffekte aus beherrschenden Anteilen sowie Unterschiedsbeträge aus der Währungsumrechnung.

Nach dem deutschen Aktiengesetz bemisst sich die ausschüttungsfähige Dividende nach dem Bilanzgewinn, der in dem gemäß den Vorschriften des deutschen Handelsgesetzbuches aufgestellten Jahresabschluss der ElringKlinger AG ausgewiesen wird. Auf Basis der Ergebnissituation des Geschäftsjahres 2019 haben Vorstand und Aufsichtsrat gemeinsam beschlossen, von der bisherigen Dividendenpolitik des Konzerns abzuweichen und die Dividende für das Geschäftsjahr 2019 auszusetzen. Im Geschäftsjahr 2020 wird ein Bilanzverlust in Höhe von TEUR 11.566 (2019: TEUR 17.112) ausgewiesen. Vorstand und Aufsichtsrat haben daher auch für das Geschäftsjahr 2020 gemeinsam beschlossen, die Dividende erneut auszusetzen. Der Verlust wird auf neue Rechnung vorgetragen.

#### 24 — Nicht beherrschende Anteile am Eigenkapital und Periodenergebnis

In den Konzernabschluss wurden Gesellschaften einbezogen, an denen die ElringKlinger AG zu weniger als 100 % beteiligt ist. Gemäß IFRS 10 werden die entsprechenden nicht beherrschenden Anteile in der Konzernbilanz innerhalb des Eigenkapitals getrennt vom auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallenden Eigenkapital ausgewiesen. Ebenso werden in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung und der Konzern-Gesamtergebnisrechnung nicht beherrschende Anteile am Periodenergebnis bzw. Gesamtergebnis gesondert angegeben.

#### 25 — Rückstellungen für Pensionen

Die betriebliche Altersversorgung erfolgt im Konzern bei den meisten Auslandsgesellschaften vorwiegend auf Basis beitragsorientierter Zusagen und bei den Inlandsgesellschaften sowie der Schweizer Konzerngesellschaft auf Basis leistungsorientierter und beitragsorientierter Versorgungspläne.

Bei den beitragsorientierten Zusagen (**Defined Contribution Plans**) zahlt das Unternehmen aufgrund gesetzlicher oder vertraglicher Bestimmungen bzw. auf freiwilliger Basis Beiträge an staatliche oder private Rentenversicherungsträger. Nach Zahlung der Beiträge bestehen für das Unternehmen keine weiteren Verpflichtungen, wie z. B. Nachschussszahlungen. Die laufenden Beitragszahlungen zu den beitragsorientierten Versorgungsplänen sind als Personalaufwand des jeweiligen Jahres ausgewiesen; sie beliefen sich im Konzern auf insgesamt TEUR 27.033 (2019: TEUR 26.589) und sind den jeweiligen Funktionskosten zugeordnet.

Die leistungsorientierten Pläne (**Defined Benefit Plans**) werden im Konzern durch die Bildung von Rückstellungen für Pensionen berücksichtigt, die nach dem Anwartschaftsbarwertverfahren (Projected Unit Credit Method) gemäß IAS 19 ermittelt werden. Im Rahmen der leistungsorientierten Pläne werden den Arbeitnehmern lebenslange Rentenzahlungen ab Erreichen der Altersgrenze oder ab Eintritt der Invalidität zugesagt. Zusätzlich werden Hinterbliebenenrenten im Todesfall gewährt. Die Höhe der Leistung richtet sich nach der Dauer der Betriebszugehörigkeit und dem Endgehalt. Für die tariflichen Mitarbeiter ist die anrechnungsfähige Dienstzeit

auf 30 Jahre beschränkt. Bei den leitenden Angestellten ist die Leistungshöhe auf 35 % bzw. 45 % des Endgehalts beschränkt, wobei teilweise die Leistungen aus vorherigen Zusagen nicht angerechnet werden.

Im Geschäftsjahr 2011 wurde das betriebliche Altersversorgungssystem der ElringKlinger AG teilweise umgestellt. Zur Absicherung der Rentenzahlungen in der Zukunft wurden die Verpflichtungen gegenüber einigen leitenden Angestellten auf die Allianz Pensionsfonds AG, Stuttgart, und eine rückgedeckte Unterstützungskasse, die Allianz Pensions-Management e.V., Stuttgart, übertragen. Der Leistungsumfang bleibt unverändert. Das vom Pensionsfonds gehaltene Vermögen stellt Planvermögen i.S.d. IAS 19.8 dar und wird daher mit der Verpflichtung gegenüber den Begünstigten saldiert.

Die Pensionspläne der Schweizer Konzerngesellschaft sichern die Mitarbeiter gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod ab. Die nicht durch das Planvermögen gedeckten Versorgungsansprüche sind im Rahmen eines Rückdeckungsvertrages gedeckt. Durch den Anschluss bei einer rückgedeckten Sammelstiftung kann keine Unterdeckung entstehen.

Die Verpflichtungen aus den zugesagten Leistungen unterliegen gewissen Risiken. Insbesondere bestehen Rechnungszinsrisiken, sofern fallende Marktzinsen zu einem höheren Barwert der Verpflichtung in der Zukunft führen, Inflationsrisiken, welche zu höheren Rentenleistungen führen können, und Langlebkeitsrisiken, sofern über einen längeren als in den verwendeten Sterbetafeln angenommenen Zeitraum Leistungen ausbezahlt werden.

Folgende Rechnungsannahmen liegen der Berechnung der Konzernverpflichtung zugrunde:

| Bewertung zum                         | 31.12.2020 | 31.12.2019 |
|---------------------------------------|------------|------------|
| Diskontierungszins Anwartschaftsphase | 0,48 %     | 0,90 %     |
| Diskontierungszins Rentenphase        | 0,37 %     | 0,74 %     |
| Erwartete prozentuale Gehaltstrends   | 2,70 %     | 2,69 %     |
| Zukünftige Rentenanpassung            | 1,21 %     | 1,50 %     |

Die Veränderungen des Anwartschaftsbarwerts der leistungsorientierten Verpflichtungen stellen sich wie folgt dar:

| in TEUR                                            | 2020           | 2019           |
|----------------------------------------------------|----------------|----------------|
| <b>Barwert der Versorgungsansprüche zum 01.01.</b> | <b>178.167</b> | <b>152.966</b> |
| Laufender Dienstzeitaufwand                        | 5.104          | 5.417          |
| Eigenbeiträge der Begünstigten des Plans           | 1.477          | 1.847          |
| Zinsaufwand                                        | 1.444          | 2.513          |
| Auszahlungen/Inanspruchnahme                       | -7.319         | -7.507         |
| Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste        | 10.850         | 21.911         |
| Nachzuerrechnender Dienstzeitaufwand               | -1.672         | 0              |
| Währungsdifferenzen                                | -145           | 994            |
| Sonstige Veränderungen                             | 57             | 26             |
| <b>Barwert der Versorgungsansprüche zum 31.12.</b> | <b>187.963</b> | <b>178.167</b> |
| Davon (teilweise) durch Planvermögen gedeckt       | 60.499         | 58.765         |
| Davon nicht gedeckt                                | 127.464        | 119.402        |

Die gewichtete durchschnittliche Laufzeit der definierten Leistungsverpflichtung beträgt 19 Jahre (2019: 19 Jahre).

Die versicherungsmathematischen Gewinne und Verluste entstehen aus den folgenden Effekten:

| in TEUR                                             | 2020          | 2019          |
|-----------------------------------------------------|---------------|---------------|
| Effekte aus Zinssatzänderungen                      | 12.645        | 23.318        |
| Effekte aus Änderungen demographischer Annahmen     | 15            | -47           |
| Effekte aus anderen erfahrungsbedingten Anpassungen | -1.810        | -1.360        |
| <b>Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste</b>  | <b>10.850</b> | <b>21.911</b> |

Die Entwicklung des Planvermögens im Laufe des Geschäftsjahres ist in der folgenden Tabelle dargestellt:

| in TEUR                                     | 2020          | 2019          |
|---------------------------------------------|---------------|---------------|
| <b>Marktwert zum 01.01.</b>                 | <b>29.952</b> | <b>28.565</b> |
| Zinsertrag                                  | 159           | 334           |
| Arbeitgeberbeiträge                         | 2.571         | 2.250         |
| Eigenbeiträge der Begünstigten des Plans    | 1.477         | 1.847         |
| Leistungszahlungen                          | -3.411        | -3.796        |
| Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste | 190           | 9             |
| Währungseffekte                             | 90            | 743           |
| <b>Marktwert zum 31.12.</b>                 | <b>31.028</b> | <b>29.952</b> |

Das Planvermögen besteht aus Versicherungsansprüchen. Das Planvermögen und die Barwerte der leistungsorientierten Verpflichtungen sind wie folgt auf wesentliche Länder aufgeteilt:

| in TEUR                                            | 2020           | 2019           |
|----------------------------------------------------|----------------|----------------|
| <b>Barwert der Versorgungsansprüche zum 31.12.</b> |                |                |
| Deutschland                                        | 151.812        | 142.096        |
| Schweiz                                            | 30.096         | 29.943         |
| Sonstige                                           | 6.055          | 6.128          |
| <b>Barwert der Versorgungsansprüche zum 31.12.</b> | <b>187.963</b> | <b>178.167</b> |
| <b>Marktwert des Planvermögens zum 31.12.</b>      |                |                |
| Deutschland                                        | 9.695          | 8.453          |
| Schweiz                                            | 20.859         | 21.001         |
| Sonstige                                           | 474            | 498            |
| <b>Marktwert des Planvermögens zum 31.12.</b>      | <b>31.028</b>  | <b>29.952</b>  |

Der tatsächliche Ertrag aus Planvermögen beträgt TEUR 350 (2019: TEUR 347).

2021 wird die Liquiditätsbelastung durch Beiträge zum Planvermögen sowie direkt vom Konzern getragene Leistungszahlungen voraussichtlich TEUR 4.182 (2020: TEUR 6.494) betragen. Die zukünftigen Zahlungen aus Pensionsverpflichtungen stellen sich wie folgt dar:

| in TEUR                        | 2020    | 2019    |
|--------------------------------|---------|---------|
| Für die nächsten zwölf Monate  | 4.182   | 6.494   |
| Zwischen einem und fünf Jahren | 15.432  | 65.274  |
| Über fünf Jahre                | 238.682 | 257.853 |

In der Gewinn- und Verlustrechnung sind hinsichtlich der leistungsorientierten Pläne folgende Beträge erfasst:

| in TEUR                               | 2020         | 2019         |
|---------------------------------------|--------------|--------------|
| Laufender Dienstzeitaufwand           | 5.104        | 5.417        |
| Nettozinsaufwand                      | 1.284        | 2.179        |
| Nachzuverrechnender Dienstzeitaufwand | -1.671       | 0            |
| Verwaltungsaufwand Planvermögen       | 15           | 0            |
| <b>Gesamtaufwand</b>                  | <b>4.732</b> | <b>7.596</b> |

Der Nettozinsaufwand setzt sich aus Zinsaufwand in Höhe von TEUR 1.444 (2019: TEUR 2.513) sowie Zinserträgen aus Planvermögen in Höhe von TEUR 159 (2019: TEUR 334) zusammen.

Der laufende und nachzuverrechnende Dienstzeitaufwand wird in den Personalkosten der Funktionsbereiche erfasst.

Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste im laufenden Jahr werden in voller Höhe im sonstigen Ergebnis erfasst. Die Entwicklung ist in der folgenden Tabelle dargestellt:

| in TEUR                                                                                                    | 2020   | 2019   |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------|--------|
| Im sonstigen Ergebnis erfasste versicherungsmathematische Gewinne (-) und Verluste (+)                     | 10.660 | 21.911 |
| Im sonstigen Ergebnis erfasste latente Steuern auf versicherungsmathematische Gewinne (-) und Verluste (+) | -3.084 | -6.019 |

Der in der Bilanz ausgewiesene Betrag aus der Verpflichtung des Konzerns ergibt sich wie folgt:

| in TEUR                           | 2020    | 2019    |
|-----------------------------------|---------|---------|
| Barwert der Pensionsverpflichtung | 187.963 | 178.167 |
| Zeitwert des Planvermögens        | 31.028  | 29.952  |
| Ausgewiesene Pensionsrückstellung | 156.935 | 148.215 |

Für die Sensitivitäten wurden der Diskontierungssatz, die Gehaltssteigerungen und die zukünftigen Rentenentwicklungen als wesentliche versicherungsmathematische Annahmen ermittelt.

Eine 0,5 %ige Zunahme/Abnahme des Diskontierungssatzes würde zu einer Abnahme/Zunahme der DBO um TEUR 30.866/TEUR 35.630 führen.

Eine 0,5 %ige Zunahme/Abnahme der künftigen Gehaltssteigerungen würde zu einer Zunahme/Abnahme der DBO um TEUR 3.209/TEUR 3.052 führen.

Eine Veränderung der künftigen Rentenentwicklungen um +0,25 %/-0,25 % würde zu einer Zunahme/Abnahme der DBO um TEUR 7.783/TEUR 7.409 führen.

## 26 — Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

| in TEUR                     | 31.12.2020    | 31.12.2019    |
|-----------------------------|---------------|---------------|
| Kurzfristige Rückstellungen | 26.905        | 17.713        |
| Langfristige Rückstellungen | 19.793        | 18.503        |
| <b>Gesamt</b>               | <b>46.698</b> | <b>36.216</b> |

### Kurzfristige Rückstellungen:

| in TEUR                     | Verpflichtungen<br>Personalbereich | Gewährleistungs-<br>verpflichtungen | Drohende<br>Verluste aus<br>Kunden-<br>aufträgen | Prozess-<br>kosten | Übrige<br>Risiken | Gesamt        |
|-----------------------------|------------------------------------|-------------------------------------|--------------------------------------------------|--------------------|-------------------|---------------|
| <b>Stand zum 31.12.2019</b> | <b>2.294</b>                       | <b>7.780</b>                        | <b>4.614</b>                                     | <b>121</b>         | <b>2.904</b>      | <b>17.713</b> |
| Währungsänderungen          | -10                                | -448                                | -55                                              | -5                 | -98               | -616          |
| Inanspruchnahme             | 489                                | 6.436                               | 4.211                                            | 0                  | 1.328             | 12.464        |
| Auflösung                   | 86                                 | 276                                 | 122                                              | 62                 | 414               | 960           |
| Aufzinsung/Abzinsung        | -4                                 | 0                                   | 0                                                | 0                  | 0                 | -4            |
| Zuführung                   | 1.299                              | 4.644                               | 6.710                                            | 1.385              | 8.865             | 22.903        |
| Umbuchungen                 | 0                                  | 200                                 | 0                                                | 0                  | 133               | 333           |
| Zur Veräußerung gehalten    | 0                                  | 0                                   | 0                                                | 0                  | 0                 | 0             |
| <b>Stand zum 31.12.2020</b> | <b>3.004</b>                       | <b>5.464</b>                        | <b>6.936</b>                                     | <b>1.439</b>       | <b>10.062</b>     | <b>26.905</b> |

Den kurzfristigen Gewährleistungsverpflichtungen stehen Erstattungsansprüche gegen Versicherungen in Höhe von TEUR 147 (2019: TEUR 4.670) gegenüber. Diese werden in den sonstigen kurzfristigen Vermögenswerten ausgewiesen. Die Rückstellungen für übrige Risiken decken unter anderem ein Zollprüfungsrisiko in den USA in Höhe von TEUR 4.890 ab. Ferner sind nachträgliche, mengenabhängige Preisgutschriften an Kunden in Höhe von TEUR 1.844 enthalten.

**Langfristige Rückstellungen:**

| in TEUR                     | Verpflichtungen<br>Personalbereich | Gewährleistungs-<br>verpflichtungen | Prozesskosten | Übrige Risiken | Gesamt        |
|-----------------------------|------------------------------------|-------------------------------------|---------------|----------------|---------------|
| <b>Stand zum 31.12.2019</b> | <b>14.576</b>                      | <b>1.663</b>                        | <b>15</b>     | <b>2.249</b>   | <b>18.503</b> |
| Währungsänderungen          | -71                                | -16                                 | 0             | -461           | -548          |
| Inanspruchnahme             | 523                                | 30                                  | 0             | 0              | 553           |
| Auflösung                   | 55                                 | 35                                  | 0             | 42             | 132           |
| Aufzinsung/Abzinsung        | 66                                 | 0                                   | 0             | 0              | 66            |
| Zuführung                   | 2.702                              | 5                                   | 0             | 87             | 2.794         |
| Umbuchungen                 | 0                                  | -200                                | 0             | -133           | -333          |
| Zur Veräußerung gehalten    | -4                                 | 0                                   | 0             | 0              | -4            |
| <b>Stand zum 31.12.2020</b> | <b>16.691</b>                      | <b>1.387</b>                        | <b>15</b>     | <b>1.700</b>   | <b>19.793</b> |

Den langfristigen Gewährleistungsverpflichtungen steht ein Anspruch auf Versicherungserstattung in Höhe von TEUR 750 (2019: TEUR 750) gegenüber, welcher in den sonstigen langfristigen Vermögenswerten ausgewiesen wird.

Rückstellungen im Personalbereich werden unter anderem für Altersteilzeit, Jubiläumsszuwendungen und ähnliche Verpflichtungen gebildet.

Die Rückstellung für Gewährleistungen ist die aktuellste Einschätzung des Managements und wurde auf der Grundlage von Vergangenheitserfahrungen und des Industriedurchschnitts für fehlerhafte Produkte hinsichtlich der Haftung des Konzerns für eine Gewährleistung von zwölf Monaten geschätzt. Daneben wurden konkrete Einzelfälle berücksichtigt.

Die übrigen Risiken betreffen eine Vielzahl von erkennbaren Einzelrisiken und ungewissen Verpflichtungen, die in Höhe ihres wahrscheinlichen Eintritts berücksichtigt werden.

## 27 — Lang- und kurzfristige Finanzverbindlichkeiten

| in TEUR                                                                                  | Inland         | Ausland        | Gesamt<br>31.12.2020 | Inland         | Ausland        | Gesamt<br>31.12.2019 |
|------------------------------------------------------------------------------------------|----------------|----------------|----------------------|----------------|----------------|----------------------|
| Kontokorrentkredite                                                                      | 43.636         | 1.227          | 44.863               | 11.631         | 4.262          | 15.893               |
| Leasingverbindlichkeiten mit Restlaufzeit bis zu einem Jahr                              | 3.834          | 8.790          | 12.624               | 2.847          | 8.202          | 11.049               |
| Finanzverbindlichkeiten mit Restlaufzeit bis zu einem Jahr                               | 96.605         | 51.165         | 147.770              | 80.096         | 53.269         | 133.365              |
| <b>Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten</b>                                              | <b>144.075</b> | <b>61.182</b>  | <b>205.257</b>       | <b>94.574</b>  | <b>65.733</b>  | <b>160.307</b>       |
| Leasingverbindlichkeiten mit Restlaufzeit von mehr als einem Jahr und bis zu fünf Jahren | 6.403          | 21.100         | 27.503               | 3.851          | 21.114         | 24.965               |
| Finanzverbindlichkeiten mit Restlaufzeit von mehr als einem Jahr und bis zu fünf Jahren  | 232.132        | 83.492         | 315.624              | 412.057        | 96.711         | 508.768              |
| Leasingverbindlichkeiten mit Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren                       | 7.797          | 16.186         | 23.983               | 198            | 10.495         | 10.693               |
| Finanzverbindlichkeiten mit Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren                        | 24.810         | 0              | 24.810               | 25.990         | 0              | 25.990               |
| <b>Langfristige Finanzverbindlichkeiten</b>                                              | <b>271.142</b> | <b>120.778</b> | <b>391.920</b>       | <b>442.096</b> | <b>128.320</b> | <b>570.416</b>       |
| <b>Gesamt</b>                                                                            | <b>415.217</b> | <b>181.960</b> | <b>597.177</b>       | <b>536.670</b> | <b>194.053</b> | <b>730.723</b>       |

Leasingverbindlichkeiten aus IFRS 16 werden unter Anmerkung (30) Sicherungspolitik und Finanzinstrumente näher erläutert.

Die durchschnittlichen Zinssätze beliefen sich auf:

| in %                                        | 31.12.2020 | 31.12.2019 |
|---------------------------------------------|------------|------------|
| <b>Kontokorrentkredite:</b>                 |            |            |
| Inland                                      | 1,25       | 4,08       |
| Ausland                                     | 1,92       | 3,06       |
| <b>Finanzverbindlichkeiten:</b>             |            |            |
| Inland: bis zu einem Jahr                   | 1,28       | 1,69       |
| Inland: mehr als ein und bis zu fünf Jahre  | 1,69       | 1,68       |
| Inland: mehr als fünf Jahre                 | 2,08       | 1,85       |
| Ausland: bis zu einem Jahr                  | 3,05       | 3,50       |
| Ausland: mehr als ein und bis zu fünf Jahre | 3,97       | 3,73       |
| Ausland: mehr als fünf Jahre                |            |            |

Für Finanzverbindlichkeiten in Höhe von TEUR 416.257 (2019: TEUR 446.349) wurden feste Zinssätze vereinbart.

Als Sicherheiten sind Grundschulden auf Betriebsgrundstücke mit einem Buchwert in Höhe von TEUR 129.980 (2019: TEUR 130.694) eingeräumt. Die gesicherten Verbindlichkeiten valutieren am 31. Dezember 2020 mit TEUR 20.188 (2019: TEUR 38.291).

Zum 31. Dezember 2020 standen dem Konzern nicht in Anspruch genommene zugesagte Kreditlinien in Höhe von TEUR 236.026 (2019: TEUR 150.487) zur Verfügung.

Am 15. Februar 2019 hat die ElringKlinger AG einen Konsortialkredit mit einem Bankenkonsortium aus sechs nationalen und internationalen Banken abgeschlossen, dem im Laufe des Jahres 2019 eine weitere Bank beigetreten ist. Das Konsortium besteht aus der Commerzbank, der Landesbank Baden-Württemberg und der Deutschen Bank, die die Finanzierung gemeinsam arrangiert haben. Zudem sind die DZ Bank, die HSBC, die Banque Européenne du Crédit Mutuel und die Credit Suisse (Schweiz) AG beteiligt. Die Vereinbarung umfasst ein Volumen von insgesamt 350 Mio. EUR über eine Mindestlaufzeit von fünf Jahren. Zum 31. Dezember 2020 wurden davon TEUR 139.577 (2019: TEUR 235.253) in Anspruch genommen.

## 28 — Lang- und kurzfristige Vertragsverbindlichkeiten

Die Vertragsverbindlichkeiten enthalten langfristige Vorauszahlungen für die kundenspezifische Bereitstellung zusätzlicher Produktionskapazitäten sowie kurzfristige Vorauszahlungen für kundenspezifische Werkzeuge. Zum 31. Dezember 2020 lag der Buchwert der Vertragsverbindlichkeiten bei TEUR 38.768 (31. Dezember 2019: TEUR 31.992). Der Anstieg der kurzfristigen Vertragsverbindlichkeiten im Geschäftsjahr 2020 resultiert im Wesentlichen aus der Veränderung erhaltener Anzahlungen auf Bestellungen von kundenspezifischen Anlagen und Werkzeugen in Höhe von TEUR 10.569. Die langfristigen Vertragsverbindlichkeiten hingegen haben sich um TEUR 4.388 verringert

## 29 — Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige lang- und kurzfristige Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige lang- und kurzfristige Verbindlichkeiten umfassen offene Verpflichtungen aus dem Liefer- und Leistungsverkehr.

Der Buchwert der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen entspricht annähernd ihrem beizulegenden Zeitwert.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige lang- und kurzfristige Verbindlichkeiten sind – mit Ausnahme handelsüblicher Eigentumsvorbehalte bei den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen – nicht gesichert.

Die sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Dritten enthalten finanzielle Verbindlichkeiten in Höhe von TEUR 55.508 (2019: TEUR 51.882).

Zum 31.12.2020 sind Zuwendungen der öffentlichen Hand in Höhe von TEUR 5.918 (2019: TEUR 6.231) passivisch abgegrenzt. Es handelt sich hierbei um einen Investitionszuschuss sowie einen Tilgungszuschuss zu einem Darlehen. Diese Zuwendungen wurden für Sachanlagen, insbesondere Gebäude und Maschinen, an den Standorten in Dettingen/Erms, Deutschland, und Kecskemét-Kádafalva, Ungarn, gewährt. Im Berichtsjahr wurden insgesamt TEUR 286 (2019: TEUR 313) des Abgrenzungspostens erfolgswirksam aufgelöst. Die Auflösung erfolgt in den Umsatzkosten.



## 30 — Sicherungspolitik und Finanzinstrumente

### Risiken und Sicherungspolitik

Durch die internationalen Aktivitäten des ElringKlinger-Konzerns wirken sich Änderungen der Währungskurse, Zinsen sowie Rohstoffpreise auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns aus. Die Risiken resultieren aus Währungskurs- und Zinsschwankungen im Rahmen des operativen Geschäfts sowie aus der Finanzierung. Weitere Risiken resultieren aus Marktpreisschwankungen auf dem Rohstoffmarkt. Ferner bestehen Liquiditätsrisiken, die im Zusammenhang mit den Kredit- und Marktpreisrisiken stehen oder mit einer Verschlechterung des operativen Geschäfts beziehungsweise mit Störungen an den Finanzmärkten einhergehen.

Der Vorstand der ElringKlinger AG hat durch den Abschluss von Sicherungsgeschäften das Ziel, die auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage negativ wirkenden Risikofaktoren zu steuern und damit zu minimieren. Derivative Finanzinstrumente dürfen im ElringKlinger-Konzern nur mit der Zustimmung des Vorstands abgeschlossen werden. Hedge Accounting im Sinne des IFRS 9 kam nicht zur Anwendung.

### Währungsrisiko

Aufgrund der internationalen Ausrichtung ist der ElringKlinger-Konzern im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit Währungsrisiken ausgesetzt.

Das Wechselkursrisiko des Konzerns entsteht im operativen Geschäft vor allem dann, wenn die Umsatzerlöse in einer anderen Währung als die zugehörigen Kosten anfallen. Umsatzerlöse werden im Regelfall in der jeweiligen funktionalen Währung (dies ist die jeweilige Landeswährung) des entsprechenden Konzernunternehmens generiert. Um Währungsrisiken aus dem operativen Geschäft zu reduzieren, werden daher Zukäufe von Gütern, Rohstoffen und Dienstleistungen sowie Investitions- und Finanzierungsaktivitäten hauptsächlich in der jeweiligen funktionalen Währung des Konzernunternehmens abgerechnet. Darüber hinaus versucht der Konzern, das Fremdwährungsrisiko durch eigene Produktion in den entsprechenden lokalen Absatzmärkten zu minimieren.

Des Weiteren setzt die zentrale Treasury-Abteilung zur Reduzierung des Wechselkursrisikos je nach Notwendigkeit und Risikoprofil Absicherungsinstrumente ein. Den Tochtergesellschaften ist es nicht erlaubt, aus spekulativen Gründen Finanzmittel in Fremdwährung aufzunehmen oder anzulegen. Konzerninterne Finanzierungen oder Investitionen werden vorwiegend in der jeweiligen funktionalen Währung getätigt.

Mehrere Tochterunternehmen der ElringKlinger AG haben ihren Sitz außerhalb des Euroraumes. Da die Berichtswährung der ElringKlinger-Gruppe der Euro ist, werden Erträge und Aufwendungen dieser Beteiligungsgesellschaften im Rahmen der Konsolidierung in Euro umgerechnet. Veränderungen der Stichtagskurse sowie Veränderungen der Stichtagskurse gegenüber den Durchschnittskursen und historischen Kursen können Umrechnungseffekte verursachen, die sich über das sonstige Ergebnis im Eigenkapital des Konzerns niederschlagen.

Aufgrund der Einbeziehung von Tochtergesellschaften weist der Konzern zudem Vermögenswerte und Verbindlichkeiten außerhalb der Eurozone aus, die auf lokale Währung lauten. Bei der Umrechnung dieser Vermögenswerte in Euro können Wechselkursschwankungen zu Wertänderungen führen. Die Änderungen dieser Netto-Vermögenswerte spiegeln sich über das sonstige Ergebnis im Eigenkapital des Konzerns wider.

Um die möglichen Auswirkungen von Wechselkursänderungen auf das Konzernergebnis quantifizieren zu können, wurde eine Sensitivitätsanalyse durchgeführt. Diese stellt die Veränderung des Konzernergebnisses für den Fall dar, dass die jeweilige funktionale Währung der Konzerngesellschaften gegenüber der Fremdwährung um 10 % auf- bzw. abgewertet werden würde:

**31.12.2020**

in TEUR

| Lokale Währung               | EUR     | CHF    | MXN    | USD    | GBP    | Sonstige | Gesamt |
|------------------------------|---------|--------|--------|--------|--------|----------|--------|
| <b>Lokale Währung + 10 %</b> |         |        |        |        |        |          |        |
| Konzernergebnis              | -10.893 | 2.954  | 2.759  | 1.987  | 1.189  | 2.619    | 615    |
| <b>Lokale Währung - 10 %</b> |         |        |        |        |        |          |        |
| Konzernergebnis              | 9.244   | -2.954 | -2.759 | -1.987 | -1.189 | -2.619   | -2.264 |

**31.12.2019**

in TEUR

| Lokale Währung               | EUR    | MXN    | USD    | GBP    | BRL  | Sonstige | Gesamt |
|------------------------------|--------|--------|--------|--------|------|----------|--------|
| <b>Lokale Währung + 10 %</b> |        |        |        |        |      |          |        |
| Konzernergebnis              | -9.171 | 4.999  | 3.086  | 1.101  | 677  | 2.340    | 3.032  |
| <b>Lokale Währung - 10 %</b> |        |        |        |        |      |          |        |
| Konzernergebnis              | 8.990  | -4.999 | -3.086 | -1.101 | -677 | -2.340   | -3.213 |

**Zinsrisiko**

Das Zinsrisiko resultiert hauptsächlich aus variabel verzinsten finanziellen Verbindlichkeiten. Der Konzern steuert das Zinsrisiko mit dem Ziel, den Zinsertrag und den Zinsaufwand zu optimieren.

Für Finanzierungsverbindlichkeiten des ElringKlinger-Konzerns sind im Wesentlichen feste Zinssätze vereinbart. Somit bestehen nur sehr geringe Risiken durch Zinsschwankungen.

Wenn das Marktzinsniveau zum 31. Dezember 2020 um 30 Basispunkte höher gewesen wäre, hätte sich das Ergebnis um TEUR 361 (2019: TEUR 509) gesenkt. Bei einer Absenkung des Marktzinsniveaus um 30 Basispunkte hätte sich das Ergebnis um TEUR 107 (2019: TEUR 191) gesenkt.

**Rohstoffpreisrisiko**

ElringKlinger ist Risiken aus der Änderung der Preise für in die Produktion eingehende Rohstoffe ausgesetzt. Um Schwankungen in den Einkaufspreisen der Rohstoffe abzumildern, hat ElringKlinger Sicherungsgeschäfte für Nickel abgeschlossen. Eine Absicherung vertretbarer Einkaufspreise kann im Bedarfsfall durch zusätzliche derivative Absicherungsgeschäfte erfolgen.

ElringKlinger verarbeitet umfangreich hochwertige Edelmetalle. Darin enthalten sind Legierungszuschläge, vor allem für Nickel, der als börsennotiertes Metall Preisschwankungen unterliegt. Um die im Rahmen der Teilpreiskalkulation in Ansatz gebrachten Kosten für Legierungszuschläge teilweise abzusichern, setzt ElringKlinger derivative Finanzinstrumente ein. Abgesichert wird ein Preiskorridor, in dem der durchschnittliche Kalkulationsansatz liegt. Entwickelt sich die Börsennotiz von Nickel über das obere Ende des Korridors, erhält ElringKlinger eine Ausgleichszahlung, fällt der Börsenpreis für Nickel unter das untere Ende des Korridors, hat ElringKlinger eine Aufzahlung zu leisten. Zum Abschlussstichtag bestanden drei Nickel Sicherungsgeschäfte über insgesamt 180 mt Nickel. Ein Nickel Sicherungsgeschäft endet am 30. April 2021, die zwei weiteren enden am 30. Juni 2021 und 31. August 2021.

Der Konzern steuert das Kreditrisiko der Derivate, indem derivative Finanzgeschäfte ausschließlich mit großen Banken von bestmöglicher Bonität nach einheitlichen Richtlinien getätigt werden.

Wenn das Marktwertniveau der Nickelnotierung zum 31. Dezember 2020 um 10 % gestiegen wäre, hätte sich das Ergebnis um TEUR 181 (2019: TEUR 0) erhöht. Eine Absenkung des Marktwerts um 10 % hätte zu einer Ergebnisminderung von TEUR 202 (2019: TEUR 0) geführt.

### Kreditrisiko

Das Kreditrisiko beschreibt die Gefahr eines wirtschaftlichen Verlustes, der dadurch entsteht, dass ein Vertragspartner seinen vertraglichen Zahlungsverpflichtungen nicht nachkommt.

Das Kreditrisiko umfasst dabei sowohl das unmittelbare Ausfallrisiko als auch das Risiko einer Bonitätsverschlechterung sowie Konzentrationsrisiken. Die maximalen Risikopositionen aus finanziellen Vermögenswerten, welche grundsätzlich einem Kreditrisiko unterliegen können, entsprechen deren Buchwerten und stellen sich wie folgt dar:

### Liquide Mittel

Liquide Mittel umfassen im Wesentlichen sofort verfügbare Guthaben bei Kreditinstituten. Im Zusammenhang mit der Anlage von liquiden Mitteln ist die ElringKlinger-Gruppe Verlusten aus Kreditrisiken ausgesetzt, sofern Finanzinstitute ihre Verpflichtungen nicht erfüllen (sog. Kontrahentenrisiko). Zur Minimierung dieses Risikos werden die Finanzinstitute, bei denen Anlagen getätigt werden, sorgfältig ausgewählt. Die maximale Risikoexposition entspricht dem Buchwert der liquiden Mittel zum Abschlussstichtag.

### Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen resultieren hauptsächlich aus den globalen Verkaufsaktivitäten von Dichtungen, Dichtungsmaterialien, Kunststoffzeugnissen und Baugruppen für die Fahrzeug- und allgemeine Industrie. Das Kreditrisiko besteht in der Gefahr des Ausfalls eines Vertragspartners und ist durch die Kundenstruktur mit verschiedenen Großkunden geprägt.

Im Inlandsgeschäft wird der überwiegende Teil der Forderungen über einen Eigentumsvorbehalt abgesichert. Um dem Kreditrisiko vorzubeugen, werden ferner Bonitätsprüfungen in Form von Anfragen bei Kreditauskunftsdateien bei ausgewählten Kontrahenten durchgeführt. Zudem existieren interne Prozesse zur laufenden Überwachung von Forderungen, bei denen mit einem teilweisen oder vollständigen Ausfall gerechnet werden muss.

Der ElringKlinger-Konzern verkauft im Rahmen eines ABCP-Programms (Asset Backed Commercial Papers) einen Teil der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen an ein strukturiertes Unternehmen. Der Verkauf erfolgt revolving zum Nennwert der Forderungen abzüglich variabler Reserven. Das zugesagte Finanzierungsvolumen unter dem ABCP-Programm beträgt 100 Mio. EUR. Das strukturierte Unternehmen wird nicht beherrscht und daher nicht konsolidiert.

Zum 31. Dezember 2020 waren Forderungen aus Lieferungen und Leistungen mit einem Buchwert von TEUR 60.839 (2019: TEUR 60.448) verkauft. Diese wurden bis auf das anhaltende Engagement in Höhe von TEUR 1.217 (2019: TEUR 1.207) ausgebucht. In gleicher Höhe wurde eine damit verbundene Verbindlichkeit bilanziert. In Zusammenhang mit dem vorläufigen Einbehalt von variablen Reserven sind zum 31. Dezember 2020 sonstige kurzfristige Vermögenswerte in Höhe von TEUR 14.297 (2019: TEUR 15.882) erfasst. Daneben werden erhaltene Kundenzahlungen für verkaufte Forderungen, die noch nicht an den Forderungsaufkäufer weitergeleitet wurden, in Höhe von TEUR 22.594 (2019: TEUR 16.075) in den sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten ausgewiesen.

Im Exportgeschäft beurteilt ElringKlinger die Bonität der Kontrahenten ebenfalls durch Anfragen bei Kreditauskunftsdateien sowie unter Einbeziehung des spezifischen Länderrisikos. Darüber hinaus werden in bestimmten Fällen Kreditversicherungen abgeschlossen oder Akkreditive als Kreditsicherheiten angefordert. Durch Kreditversicherungen sind Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von TEUR 20.652 (2019: TEUR 10.645) abgesichert.

Zudem wird dem Ausfallrisiko durch Wertberichtigungen für erkennbare Einzelrisiken Rechnung getragen. Die maximale Risikoexposition aus den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen entspricht dem Buchwert

dieser Forderungen zum Abschlussstichtag. Die Buchwerte der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, mit Angabe der Wertberichtigung, können der Anmerkung (20) entnommen werden.

Mit den zwei größten Kunden wurde 2020 ein Umsatzanteil von 10,2 % und 8,9 % erzielt (2019: 10,5 % und 9,8 %).

### Liquiditätsrisiko

Die Zahlungsfähigkeit und Liquiditätsversorgung der ElringKlinger-Gruppe wird durch eine Liquiditätsplanung laufend überwacht. Darüber hinaus stellt eine Liquiditätsreserve in Form von Barmitteln und bestätigten Kreditlinien die Zahlungsfähigkeit und die Liquiditätsversorgung sicher. Diesbezüglich wird auf die Erläuterungen der Finanzierungsrisiken innerhalb der Risikoberichterstattung im Konzernlagebericht der ElringKlinger-Gruppe verwiesen (Chancen- und Risikobericht – Finanzielle Risiken – Liquiditäts- und Finanzierungsrisiken).

### Erwartete Zahlungsabflüsse

Die nachfolgende Tabelle zeigt alle vertraglich fixierten Zahlungen für Tilgungen, Rückzahlungen und Zinsen aus bilanzierten finanziellen Verbindlichkeiten, einschließlich der derivativen Finanzinstrumente mit einem negativen Marktwert.

| in TEUR                              | Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | Finanzverbindlichkeiten | Verbindlichkeiten aus IFRS 16 | Derivate | Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten | Gesamt         |
|--------------------------------------|--------------------------------------------------|-------------------------|-------------------------------|----------|-----------------------------------------|----------------|
| <b>per 31.12.2020</b>                |                                                  |                         |                               |          |                                         |                |
| <b>Buchwert</b>                      | <b>128.920</b>                                   | <b>533.067</b>          | <b>64.110</b>                 | <b>0</b> | <b>55.508</b>                           | <b>781.605</b> |
| <b>Erwartete Zahlungsabflüsse:</b>   | <b>128.920</b>                                   | <b>535.838</b>          | <b>68.622</b>                 | <b>0</b> | <b>55.508</b>                           | <b>788.888</b> |
| – bis zu einem Monat                 | 64.546                                           | 5.246                   | 1.082                         | 0        | 0                                       | 70.874         |
| – von einem bis zu drei Monaten      | 62.298                                           | 12.446                  | 2.164                         | 0        | 11.754                                  | 88.662         |
| – von drei Monaten bis zu einem Jahr | 1.374                                            | 174.856                 | 9.739                         | 0        | 43.754                                  | 229.723        |
| – von einem bis zu fünf Jahren       | 344                                              | 318.480                 | 29.949                        | 0        | 0                                       | 348.773        |
| – mehr als fünf Jahre                | 358                                              | 24.810                  | 25.688                        | 0        | 0                                       | 50.856         |

| in TEUR                              | Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | Finanzverbindlichkeiten | Verbindlichkeiten aus IFRS 16 | Derivate     | Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten | Gesamt         |
|--------------------------------------|--------------------------------------------------|-------------------------|-------------------------------|--------------|-----------------------------------------|----------------|
| <b>per 31.12.2019</b>                |                                                  |                         |                               |              |                                         |                |
| <b>Buchwert</b>                      | <b>157.119</b>                                   | <b>684.015</b>          | <b>46.707</b>                 | <b>1.210</b> | <b>51.882</b>                           | <b>940.933</b> |
| <b>Erwartete Zahlungsabflüsse:</b>   | <b>157.119</b>                                   | <b>690.905</b>          | <b>52.203</b>                 | <b>1.210</b> | <b>51.882</b>                           | <b>953.319</b> |
| – bis zu einem Monat                 | 100.688                                          | 23.223                  | 998                           | 0            | 0                                       | 124.909        |
| – von einem bis zu drei Monaten      | 51.835                                           | 29.086                  | 2.007                         | 0            | 15.144                                  | 98.072         |
| – von drei Monaten bis zu einem Jahr | 2.998                                            | 101.022                 | 9.048                         | 1.210        | 36.738                                  | 151.016        |
| – von einem bis zu fünf Jahren       | 1.298                                            | 500.585                 | 28.089                        | 0            | 0                                       | 529.972        |
| – mehr als fünf Jahre                | 300                                              | 36.989                  | 12.061                        | 0            | 0                                       | 49.350         |

Weitere Erläuterungen zu Finanzverbindlichkeiten finden sich im Anhang unter der Anmerkung (27).

### 31 — Zusätzliche Informationen über Finanzinstrumente

Dieser Abschnitt gibt einen umfassenden Überblick über die Bedeutung von Finanzinstrumenten und liefert zusätzliche Informationen über Bilanzpositionen, die Finanzinstrumente enthalten. Es kam zu keiner Saldierung bilanzierter Finanzinstrumente.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Buchwerte (BW) und Zeitwerte (ZW) der finanziellen Vermögenswerte:

| in TEUR                                                                        | Zahlungsmittel | Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | Sonstige kurzfristige Vermögenswerte |
|--------------------------------------------------------------------------------|----------------|--------------------------------------------|--------------------------------------|
|                                                                                | BW             | BW                                         | BW                                   |
| <b>per 31.12.2020</b>                                                          |                |                                            |                                      |
| Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Vermögenswerte       | 127.852        | 231.249                                    | 14.639                               |
| Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte | 0              | 0                                          | 0                                    |
| Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte | 0              | 0                                          | 0                                    |
| <b>Gesamt</b>                                                                  | <b>127.852</b> | <b>231.249</b>                             | <b>14.639</b>                        |
| <b>per 31.12.2019</b>                                                          |                |                                            |                                      |
| Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Vermögenswerte       | 135.450        | 233.231                                    | 22.294                               |
| Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte | 0              | 0                                          | 0                                    |
| Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte | 0              | 0                                          | 0                                    |
| <b>Gesamt</b>                                                                  | <b>135.450</b> | <b>233.231</b>                             | <b>22.294</b>                        |

Die folgende Tabelle zeigt die Buchwerte (BW) und Zeitwerte (ZW) der finanziellen Verbindlichkeiten:

| in TEUR                                                                     | Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten | Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten | Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten IFRS 16 | Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen |
|-----------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------|--------------------------------------|-----------------------------------------------|--------------------------------------------------|
|                                                                             | BW                                      | BW                                   | BW                                            | BW                                               |
| <b>per 31.12.2020</b>                                                       |                                         |                                      |                                               |                                                  |
| Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Verbindlichkeiten | 55.508                                  | 192.633                              | 12.624                                        | 128.920                                          |
| Erfolgswirksam zum Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten         | 0                                       | 0                                    | 0                                             | 0                                                |
| <b>per 31.12.2019</b>                                                       |                                         |                                      |                                               |                                                  |
| Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Verbindlichkeiten | 51.882                                  | 149.181                              | 11.049                                        | 157.119                                          |
| Erfolgswirksam zum Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten         | 0                                       | 0                                    | 0                                             | 0                                                |

|  | Derivate     | Langfristige Wertpapiere |              | Übrige Finanzinvestitionen |               | Gesamt         |
|--|--------------|--------------------------|--------------|----------------------------|---------------|----------------|
|  | BW           | BW                       | ZW           | BW                         | ZW            | BW             |
|  | 0            | 1.438                    | 1.451        | 2.008                      | 2.008         | 377.186        |
|  | 8.607        | 0                        | 0            | 11.561                     | 11.561        | 20.168         |
|  | 0            | 73                       | 73           | 8                          | 8             | 81             |
|  | <b>8.607</b> | <b>1.511</b>             | <b>1.524</b> | <b>13.577</b>              | <b>13.577</b> | <b>397.435</b> |
|  | 0            | 1.438                    | 1.443        | 2.008                      | 2.008         | 394.421        |
|  | 832          | 0                        | 0            | 0                          | 0             | 832            |
|  | 0            | 97                       | 97           | 8                          | 8             | 105            |
|  | <b>832</b>   | <b>1.535</b>             | <b>1.540</b> | <b>2.016</b>               | <b>2.016</b>  | <b>395.358</b> |

|  | Derivate     | Langfristige Finanzverbindlichkeiten |          | Langfristige Leasingverbindlichkeiten IFRS 16 | Gesamt   |              |
|--|--------------|--------------------------------------|----------|-----------------------------------------------|----------|--------------|
|  | BW           | ZW                                   | BW       | ZW                                            | BW       |              |
|  | 0            | 0                                    | 340.434  | 329.093                                       | 51.486   | 781.605      |
|  | 26           | 26                                   | 0        | 0                                             | 0        | 26           |
|  | 0            | 0                                    | 534.724  | 489.862                                       | 35.658   | 939.613      |
|  | <b>1.210</b> | <b>1.210</b>                         | <b>0</b> | <b>0</b>                                      | <b>0</b> | <b>1.210</b> |

Das Management hat festgestellt, dass die Buchwerte von Zahlungsmitteln, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, sonstigen kurzfristigen Vermögenswerten, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, sonstigen kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten und sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten hauptsächlich aufgrund der kurzen Laufzeiten dieser Instrumente ihren beizulegenden Zeitwerten nahezu entsprechen.

Die sonstigen kurzfristigen Vermögenswerte enthalten auch Festgeldanlagen und Wertpapiere in Höhe von TEUR 10.522 (31.12.2019: TEUR 8.724).

Bei langfristigen festverzinslichen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie Derivaten bestimmt ElringKlinger den Marktwert durch die Abzinsung der erwarteten zukünftigen Zahlungsströme mit den für ähnliche Finanzschulden mit vergleichbarer Restlaufzeit aktuell geltenden Zinsen sowie dem unternehmensspezifischen Risikozins.

Die sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten enthalten eine Verbindlichkeit in Höhe von TEUR 36.913 (31.12.2019: TEUR 30.252), die sich aus einer geschriebenen Verkaufsoption mit den nicht beherrschenden Anteilseignern der ElringKlinger Marusan Corporation, mit Sitz in Tokio, Japan ergibt. Die aus dieser Vereinbarung entstandene Verpflichtung wird mit den Anschaffungskosten in Höhe des beizulegenden Zeitwerts bewertet. Der beizulegende Zeitwert ergibt sich aus internen Schätzungen der Prognose der Unternehmensentwicklung sowie der Wahl des verwendeten Zinssatzes im Rahmen der angesetzten Verbindlichkeit. Eine Veränderung des Unternehmenswerts von 10 % bewirkt eine Erhöhung bzw. Verminderung der Verkaufsoption um ca. TEUR 3.691 (31.12.2019: TEUR 3.025).

Eigenkapitalinstrumente der Bewertungskategorie **erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert**:

| in TEUR                    | Zeitwert   | Zeitwert   |
|----------------------------|------------|------------|
|                            | 31.12.2020 | 31.12.2019 |
| Langfristige Wertpapiere   | 73         | 97         |
| Übrige Finanzinvestitionen | 8          | 8          |
| <b>Gesamt</b>              | <b>81</b>  | <b>105</b> |

Die folgende Tabelle zeigt die Zuordnung der zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten zu den drei Stufen der Fair-Value-Hierarchie zum Bewertungsstichtag 31. Dezember 2020:

| in TEUR                              | Stufe 1   | Stufe 2      | Stufe 3       |
|--------------------------------------|-----------|--------------|---------------|
| <b>31.12.2020</b>                    |           |              |               |
| <b>Finanzielle Vermögenswerte</b>    |           |              |               |
| Langfristige Wertpapiere             | 73        | 0            | 0             |
| Übrige Finanzinvestitionen           | 8         | 0            | 11.561        |
| Derivate*                            | 0         | 8.607        | 0             |
| <b>Gesamt</b>                        | <b>81</b> | <b>8.607</b> | <b>11.561</b> |
| <b>Finanzielle Verbindlichkeiten</b> |           |              |               |
| Derivate*                            | 0         | 26           | 0             |
| <b>Gesamt</b>                        | <b>0</b>  | <b>26</b>    | <b>0</b>      |

| in TEUR                              | Stufe 1    | Stufe 2      | Stufe 3  |
|--------------------------------------|------------|--------------|----------|
| <b>31.12.2019</b>                    |            |              |          |
| <b>Finanzielle Vermögenswerte</b>    |            |              |          |
| Langfristige Wertpapiere             | 97         | 0            | 0        |
| Übrige Finanzinvestitionen           | 8          | 0            | 0        |
| Derivate*                            | 0          | 832          | 0        |
| <b>Gesamt</b>                        | <b>105</b> | <b>832</b>   | <b>0</b> |
| <b>Finanzielle Verbindlichkeiten</b> |            |              |          |
| Derivate*                            | 0          | 1.210        | 0        |
| <b>Gesamt</b>                        | <b>0</b>   | <b>1.210</b> | <b>0</b> |

\* Es handelt sich um Derivate, für die die Voraussetzungen für ein Hedge Accounting nicht vorliegen.

Die folgende Tabelle zeigt die Zuordnung der nicht zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, für die aber ein beizulegender Zeitwert ausgewiesen wird, zu den drei Stufen der Fair-Value-Hierarchie zum Bewertungsstichtag 31. Dezember 2020:

| in TEUR                                                   | Stufe 1      | Stufe 2        | Stufe 3       |
|-----------------------------------------------------------|--------------|----------------|---------------|
| <b>31.12.2020</b>                                         |              |                |               |
| <b>Finanzielle Vermögenswerte</b>                         |              |                |               |
| Langfristige Wertpapiere                                  | 1.451        | 0              | 0             |
| Übrige Finanzinvestitionen                                | 0            | 0              | 2.008         |
| <b>Gesamt</b>                                             | <b>1.451</b> | <b>0</b>       | <b>2.008</b>  |
| <b>Finanzielle Verbindlichkeiten</b>                      |              |                |               |
| Langfristige Finanzverbindlichkeiten                      | 0            | 329.093        | 0             |
| Kaufpreisverbindlichkeit aus geschriebener Verkaufsoption | 0            | 0              | 36.913        |
| <b>Gesamt</b>                                             | <b>0</b>     | <b>329.093</b> | <b>36.913</b> |
| <b>31.12.2019</b>                                         |              |                |               |
| <b>Finanzielle Vermögenswerte</b>                         |              |                |               |
| Langfristige Wertpapiere                                  | 1.443        | 0              | 0             |
| Übrige Finanzinvestitionen                                | 0            | 0              | 2.008         |
| <b>Gesamt</b>                                             | <b>1.443</b> | <b>0</b>       | <b>2.008</b>  |
| <b>Finanzielle Verbindlichkeiten</b>                      |              |                |               |
| Langfristige Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing   | 0            | 0              | 0             |
| Langfristige Finanzverbindlichkeiten                      | 0            | 502.152        | 0             |
| Kaufpreisverbindlichkeit aus geschriebener Verkaufsoption | 0            | 0              | 30.252        |
| <b>Gesamt</b>                                             | <b>0</b>     | <b>502.152</b> | <b>30.252</b> |

Die Stufen der Fair-Value-Hierarchie sind im Folgenden beschrieben:

Stufe 1: Bewertung anhand von Marktpreisen.

Stufe 2: Bewertung anhand von Marktpreisen für ähnliche Instrumente oder anhand von Bewertungsmodellen, die auf am Markt beobachtbaren Inputparametern basieren.

Stufe 3: Bewertung anhand von Informationen für Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, die nicht auf beobachtbaren Marktdaten basieren.



Der Fair Value (Equity Value) der Minderheitsbeteiligung an der Aerostack GmbH, Dettingen/Erms, Deutschland, von TEUR 4.200 wird anhand eines Discounted Cash Flow Modells unter Beachtung wahr-scheinlichkeitsgewichteter Szenarien ermittelt. Der zur Bewertung verwendete durchschnittliche, gewichtete Kapitalkostensatz (WACC) beträgt 8,46 %. Unter der Annahme einer erfolgreichen Umsetzung der Unterneh-mensplanung wird der Restwert (Terminal Value) unter Verwendung einer nachhaltigen Wachstumsrate (TGR) von 2,0 % ermittelt. Die für die Parameter berechneten Sensitivitäten hinsichtlich WACC und TGR sind in folgender Tabelle dargestellt:

|              |        | +0,5 %-Punkte | -0,5 %-Punkte |
|--------------|--------|---------------|---------------|
| WACC         | 8,46 % | 8,96 %        | 7,96 %        |
| Equity Value | 4.200  | 3.041         | 5.684         |
|              |        | +0,5 %-Punkte | -0,5 %-Punkte |
| TGR          | 2,00 % | 2,50 %        | 1,50 %        |
| Equity Value | 4.200  | 4.724         | 3.809         |

Die Fair Value Bewertung des endfälligen zinslosen, nicht handel- oder übertragbaren Schuldscheins („Promissory Note“) gegenüber dieser Gesellschaft mit einem Nominalbetrag von TEUR 6.800 erfolgt unter Berücksichtigung einer erwarteten sukzessiven Einbringung in das Eigenkapital der Gesellschaft im Rahmen von Kapitalerhöhungen in den Geschäftsjahren 2021 bis 2024 und eines risikoäquivalenten, laufzeitspezifischen Fremdkapitalkostensatzes von 2,9 %. Der Fair Value beträgt TEUR 6.300. Unter Verwendung eines um 0,5 %-Punkte höheren bzw. niedrigeren Fremdkapitalkostensatz ergibt sich ceteris paribus ein Fair Value von TEUR 6.259 bzw. TEUR 6.411.

Die Beurteilung, ob es bei Vermögenswerten und Schulden, die zum Fair Value bilanziert werden, zu einem Transfer zwischen den Stufen der Fair-Value-Hierarchie gekommen ist, erfolgt jeweils zum Ende der Berichtsperiode.

Die Verbindlichkeiten der Fair-Value-Stufe 3 haben sich wie folgt entwickelt:

| in TEUR                 | 2020          | 2019          |
|-------------------------|---------------|---------------|
| <b>Stand zum 01.01.</b> | <b>30.252</b> | <b>30.030</b> |
| Zeitwertänderung        | 6.661         | 222           |
| <b>Stand zum 31.12.</b> | <b>36.913</b> | <b>30.252</b> |

Nettogewinne bzw. -verluste von Finanzinstrumenten:

| in TEUR                                                                     | 2020    | 2019   |
|-----------------------------------------------------------------------------|---------|--------|
| Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert*                                  | 7.093   | -755   |
| Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Vermögenswerte    | 4.279   | 1.894  |
| Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Verbindlichkeiten | -21.405 | -1.084 |

\* Es handelt sich um Derivate, für die die Voraussetzungen für ein Hedge Accounting nicht vorliegen.

Nettogewinne bzw. -verluste aus Derivaten beinhalten die Effekte aus Marktwertänderungen, die in voller Höhe im Ergebnis der Periode erfasst werden.

Nettogewinne bzw. -verluste aus zu fortgeführten Anschaffungskosten bewerteten finanziellen Vermögenswerten enthalten im Wesentlichen Währungseffekte.

Nettogewinne aus zu fortgeführten Anschaffungskosten bewerteten finanziellen Verbindlichkeiten beinhalten Währungseffekte.

Die Gesamtzinserträge und -aufwendungen für finanzielle Vermögenswerte und finanzielle Verbindlichkeiten, die nicht erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden, stellen sich wie folgt dar:

| in TEUR                | 2020    | 2019    |
|------------------------|---------|---------|
| Gesamtzinserträge      | 831     | 1.200   |
| Gesamtzinsaufwendungen | -15.388 | -18.699 |

Die Gesamtzinserträge beinhalten, wie im Vorjahr, keine Zinserträge aus wertgeminderten finanziellen Vermögenswerten.

### 32 — Leasing

In der Gewinn- und Verlustrechnung sind hinsichtlich Leasingverträgen folgende Beträge erfasst:

| in TEUR                                                                | 2020   | 2019   |
|------------------------------------------------------------------------|--------|--------|
| <b>Umsatzkosten</b>                                                    |        |        |
| Aufwendungen aus kurzfristigen Leasingverhältnissen                    | 1.712  | 1.543  |
| Aufwendungen aus Leasingverhältnissen für geringwertige Vermögenswerte | 118    | 250    |
| Aufwendungen aus variablen Leasingzahlungen                            | 44     | 0      |
| Andere Aufwendungen aus Leasingverträgen (Nebenkosten)                 | 385    | 411    |
| <b>Abschreibungen</b>                                                  |        |        |
| Abschreibungen auf Nutzungsrechte                                      | 14.266 | 12.865 |
| Wertminderungen auf Nutzungsrechte                                     | 3.163  | 0      |
| <b>Finanzergebnis</b>                                                  |        |        |
| Zinsaufwendungen aus Leasingverbindlichkeiten                          | 1.176  | 1.299  |
| Erträge aus der Währungsumrechnung von Leasingverbindlichkeiten        | 543    | 344    |
| Aufwendungen aus der Währungsumrechnung von Leasingverbindlichkeiten   | 0      | 4      |

Angaben zu den erwarteten Zahlungsabflüssen können Anmerkung (30) Sicherungspolitik und Finanzinstrumente entnommen werden.

### 33 — Kapitalmanagement

ElringKlinger sieht ein starkes Finanzprofil der Unternehmensgruppe als Grundvoraussetzung für weiteres Wachstum. Durch die gute Kapitalausstattung sind Zukunftsinvestitionen für organisches Wachstum, aber auch für externes Wachstum möglich.

Der Vorstand des Mutterunternehmens strebt eine Eigenkapitalquote im Konzern von 40 % bis 50 % an. In der Satzung der ElringKlinger AG sind keine Kapitalerfordernisse definiert.

Es besteht eine Ermächtigung des Vorstands zum Rückkauf eigener Aktien bis zu insgesamt 10 % des zum Zeitpunkt der Beschlussfassung (7. Juli 2020) bestehenden Grundkapitals. Die Ermächtigung gilt bis zum 7. Juli 2025. Aktienoptionsprogramme mit Einfluss auf die Kapitalstruktur existieren nicht.

Die folgende Darstellung zeigt Eigenkapital, Fremdkapital und Bilanzsumme zum 31. Dezember 2020 im Vergleich zum 31. Dezember 2019.

| in Mio. EUR                                                           | 2020           | 2019           |
|-----------------------------------------------------------------------|----------------|----------------|
| <b>Eigenkapital</b>                                                   | <b>812,9</b>   | <b>891,2</b>   |
| als % vom Gesamtkapital                                               | 41,41 %        | 41,52 %        |
| langfristige Verbindlichkeiten                                        | 597,3          | 773,5          |
| kurzfristige Verbindlichkeiten                                        | 551,0          | 481,8          |
| Schulden in Verbindung mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten | 1,9            | 0              |
| <b>Fremdkapital</b>                                                   | <b>1.150,2</b> | <b>1.255,3</b> |
| als % vom Gesamtkapital                                               | 58,59 %        | 58,48 %        |
| <b>Gesamtkapital</b>                                                  | <b>1.963,1</b> | <b>2.146,5</b> |

Die Veränderung des Eigenkapitals vom 31. Dezember 2019 zum 31. Dezember 2020 resultiert im Wesentlichen aus dem Rückgang der übrigen Rücklagen und dem negativen Periodenergebnis. Das Fremdkapital verringerte sich im Vergleich zum Vorjahr um 8,37 %.

Mit einer Eigenkapitalquote von 41,41 % im Konzern wurde die von Aufsichtsrat und Vorstand definierte Eigenkapitalquote von 40 % erreicht.

Zu einem Darlehen bei einer Tochtergesellschaft bestehen vertraglich vereinbarte Ereignisse bzw. Grenzwerte (Financial Covenants). Diese betreffen die Eigenkapitalquote und den Verschuldungsfaktor. Bei deren Verletzung ändern sich die Darlehensbedingungen bzw. wird das Darlehen fällig.

Zum 31. Dezember 2020 lagen keine Sachverhalte vor, die einseitige Kündigungsrechte von Banken begründet hätten. Der Vorstand geht davon aus, dass die vereinbarten Financial Covenants im Geschäftsjahr 2021 erreicht werden.

### 34 — Erläuterungen zur Kapitalflussrechnung

Die Konzern-Kapitalflussrechnung zeigt, wie sich die Zahlungsmittel des ElringKlinger-Konzerns durch Mittelzu- und -abflüsse im Laufe des Geschäftsjahres verändert haben. Entsprechend IAS 7 wird zwischen Zahlungsströmen aus betrieblicher Tätigkeit sowie aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit unterschieden.

Die in der Kapitalflussrechnung betrachteten Zahlungsmittel umfassen die in der Bilanz ausgewiesenen liquiden Mittel, das heißt Kassenbestand, Schecks sowie Guthaben bei Kreditinstituten.

Die Cashflows aus der Investitions- und Finanzierungstätigkeit werden zahlungsbezogen ermittelt. Der Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit wird demgegenüber ausgehend vom Ergebnis vor Ertragsteuern indirekt abgeleitet. Im Rahmen der indirekten Ermittlung werden die berücksichtigten Veränderungen von Bilanzpositionen im Zusammenhang mit der betrieblichen Tätigkeit um Effekte aus der Währungsumrechnung sowie aus Änderungen des Konsolidierungskreises bereinigt. Die Veränderungen der betreffenden Bilanzpositionen können daher nicht mit den entsprechenden Werten auf Grundlage der veröffentlichten Konzernbilanz abgestimmt werden.

Veränderungen der Verbindlichkeiten aus Finanzierungstätigkeiten:

| in TEUR                                           | Langfristige<br>Finanzverbindlichkeiten | Kurzfristige<br>Finanzverbindlichkeiten |
|---------------------------------------------------|-----------------------------------------|-----------------------------------------|
| 31.12.2019                                        | 570.416                                 | 160.307                                 |
| Zahlungswirksame Veränderungen                    | -92.422                                 | -61.658                                 |
| Wechselkursbedingte Änderungen                    | -8.942                                  | -4.142                                  |
| Nicht zahlungswirksame Veränderungen <sup>2</sup> | -77.132                                 | 110.750                                 |
| <b>31.12.2020</b>                                 | <b>391.920</b>                          | <b>205.257</b>                          |
| 31.12.2018                                        | 472.005                                 | 296.786                                 |
| Anpassung Vortrag neue Standards <sup>1</sup>     | 36.133                                  | 9.274                                   |
| Zahlungswirksame Veränderungen                    | 127.428                                 | -230.435                                |
| Wechselkursbedingte Änderungen                    | 2.578                                   | 2.155                                   |
| Nicht zahlungswirksame Veränderungen <sup>2</sup> | -67.728                                 | 82.527                                  |
| <b>31.12.2019</b>                                 | <b>570.416</b>                          | <b>160.307</b>                          |

<sup>1</sup> IFRS 16

<sup>2</sup> Im Wesentlichen sind Umgliederungen zwischen lang- und kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten sowie Sachverhalte aus Leasingverhältnissen enthalten.

Die Zahlungsmittelabflüsse aus Leasingverhältnissen sind in der Kapitalflussrechnung wie folgt ausgewiesen:

| in TEUR                                                                                                | 2020          | 2019          |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|---------------|
| Tilgungszahlungen für Leasingverbindlichkeiten (Cashflow aus Finanzierungstätigkeit)                   | 14.693        | 11.758        |
| Zinszahlungen (Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit)                                                   | 1.176         | 1.299         |
| Kurzfristige Leasingverhältnisse sowie solche von geringem Wert (Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit) | 1.785         | 1.793         |
| Aufwendungen aus variablen Leasingzahlungen                                                            | 44            | 0             |
| <b>Gesamt</b>                                                                                          | <b>17.698</b> | <b>14.850</b> |

Der im Rahmen der Sale-and-Lease-Back Transaktion vereinnahmte Zahlungsmittelzufluss in Höhe von 17,3 Mio. EUR ist im Cashflow aus Investitionstätigkeit ausgewiesen.

### 35 — Segmentberichterstattung

Die Organisationsstruktur und die interne Berichterstattung des ElringKlinger-Konzerns sind durch die Ausrichtung auf fünf Geschäftsfelder gekennzeichnet. Dementsprechend erfolgt die Segmentierung in die Tätigkeitsbereiche „Erstausrüstung“, „Ersatzteile“, „Kunststofftechnik“ und „Sonstige“.

Die Aktivitäten in den Berichtssegmenten „Erstausrüstung“ und „Ersatzteile“ erstrecken sich auf die Herstellung und den Vertrieb von Teilen und Baugruppen für den Motor-, Getriebe- und Abgasbereich, Kunststoff-Leichtbauteile von Kraftfahrzeugen (Powertrain) sowie Batterie- und Brennstoffzellenkomponenten und den Werkzeugbau.

Im Segment „Kunststofftechnik“ werden technische Erzeugnisse für die Fahrzeug- und allgemeine Industrie aus hochbeanspruchbaren PTFE-Kunststoffen hergestellt und vertrieben.

Seit dem 1. Januar 2020 werden die bisherigen Segmente „Dienstleistungen“ und „Gewerbeparks“ unter dem Segment „Sonstige“ zusammengefasst. Die Vorjahreswerte wurden entsprechend angepasst.

In der folgenden Übersicht „Segmentberichterstattung“ wird in der Spalte „Konsolidierung“ die Konsolidierung zwischen den Segmenten ausgewiesen. Die interne Steuerung und Berichterstattung basiert auf den Grundsätzen der Rechnungslegung nach IFRS. Mit Ausnahme der Lieferungen des Erstausrüstungsbereichs an den Ersatzteilbereich bestehen zwischen den einzelnen Segmenten nur in nicht wesentlichem Umfang Liefer- und Leistungsbeziehungen. Der Leistungsaustausch zwischen den Segmenten wird zu Preisen angesetzt, wie sie auch mit Konzernfremden vereinbart werden.

Im Segment Erstausrüstung ist ein Wertminderungsaufwand in Höhe von TEUR 24.218 enthalten.

Mit einem Kunden wurden im Segment Erstausrüstung 10,2 % bzw. TEUR 151.000 (2019: 10,5 % bzw. TEUR 182.043) der Konzernumsatzerlöse erzielt.

## Segmentberichterstattung

| Segment<br>in TEUR          | Erstausrüstung   |                  | Ersatzteile    |                | Kunststofftechnik |                |
|-----------------------------|------------------|------------------|----------------|----------------|-------------------|----------------|
|                             | 2020             | 2019             | 2020           | 2019           | 2020              | 2019           |
| <b>Umsatz Extern</b>        | <b>1.186.065</b> | <b>1.423.448</b> | <b>182.473</b> | <b>172.610</b> | <b>107.554</b>    | <b>117.451</b> |
| Intersegmenterlöse          | 23.217           | 23.012           | 0              | 0              | 17                | 66             |
| <b>Segmenterlöse</b>        | <b>1.209.282</b> | <b>1.446.460</b> | <b>182.473</b> | <b>172.610</b> | <b>107.571</b>    | <b>117.517</b> |
| <b>EBIT<sup>1</sup></b>     | <b>-23.673</b>   | <b>5.123</b>     | <b>38.982</b>  | <b>30.406</b>  | <b>14.038</b>     | <b>15.850</b>  |
| Abschreibungen <sup>2</sup> | 116.468          | 106.812          | 3.787          | 3.862          | 7.079             | 6.681          |
| Investitionen <sup>3</sup>  | 87.304           | 115.804          | 2.214          | 4.773          | 4.141             | 7.043          |
| <b>Segmentvermögen</b>      | <b>1.723.143</b> | <b>1.894.357</b> | <b>112.028</b> | <b>107.569</b> | <b>127.521</b>    | <b>131.011</b> |

| Segment<br>in TEUR          | Sonstiges     |               | Konsolidierung |                | Konzern          |                  |
|-----------------------------|---------------|---------------|----------------|----------------|------------------|------------------|
|                             | 2020          | 2019          | 2020           | 2019           | 2020             | 2019             |
| <b>Umsatz Extern</b>        | <b>4.346</b>  | <b>13.516</b> | <b>0</b>       | <b>0</b>       | <b>1.480.438</b> | <b>1.727.025</b> |
| Intersegmenterlöse          | 7.650         | 7.952         | -30.884        | -31.030        | 0                | 0                |
| <b>Segmenterlöse</b>        | <b>11.996</b> | <b>21.468</b> | <b>-30.884</b> | <b>-31.030</b> | <b>1.480.438</b> | <b>1.727.025</b> |
| <b>EBIT<sup>1</sup></b>     | <b>-1.611</b> | <b>9.854</b>  | <b>0</b>       | <b>0</b>       | <b>27.736</b>    | <b>61.233</b>    |
| Abschreibungen <sup>2</sup> | 2.167         | 2.377         | 0              | 0              | 129.501          | 119.732          |
| Investitionen <sup>3</sup>  | 12.707        | 2.371         | 0              | 0              | 106.366          | 129.991          |
| <b>Segmentvermögen</b>      | <b>32.948</b> | <b>44.151</b> | <b>-32.527</b> | <b>-30.593</b> | <b>1.963.113</b> | <b>2.146.495</b> |

<sup>1</sup> Ergebnis vor Ertragsteuern und Zinsen

<sup>2</sup> Planmäßige Abschreibungen

<sup>3</sup> Investitionen in immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen und als Finanzinvestition gehaltene Immobilien

## Segmentberichterstattung nach Regionen

| Region<br>in TEUR     |             | Umsatz-<br>erlöse <sup>1</sup> | Langfristige<br>Vermögens-<br>werte | Investitionen  |
|-----------------------|-------------|--------------------------------|-------------------------------------|----------------|
| Deutschland           | 2020        | 355.616                        | 536.577                             | 67.176         |
|                       | 2019        | 394.996                        | 548.261                             | 57.991         |
| Übriges Europa        | 2020        | 423.404                        | 233.757                             | 10.104         |
|                       | 2019        | 494.234                        | 268.761                             | 15.536         |
| Nordamerika           | 2020        | 367.730                        | 213.184                             | 22.271         |
|                       | 2019        | 450.871                        | 243.816                             | 37.505         |
| Asien-Pazifik         | 2020        | 274.779                        | 184.761                             | 5.984          |
|                       | 2019        | 309.996                        | 207.640                             | 17.232         |
| Südamerika und Übrige | 2020        | 58.909                         | 14.795                              | 831            |
|                       | 2019        | 76.928                         | 23.355                              | 1.727          |
| <b>Konzern</b>        | <b>2020</b> | <b>1.480.438</b>               | <b>1.183.074<sup>2</sup></b>        | <b>106.366</b> |
|                       | <b>2019</b> | <b>1.727.025</b>               | <b>1.291.833<sup>2</sup></b>        | <b>129.991</b> |

<sup>1</sup> Maßgebend für die Zuordnung der Umsatzerlöse zu den Regionen ist der Standort des Kunden

<sup>2</sup> Darin enthalten sind finanzielle Vermögenswerte in Höhe von TEUR 15.088 (2019: TEUR 3.551)

## Sonstige Angaben

### Haftungsverhältnisse

Aus gewährten Bürgschaften und Vertragserfüllungsgarantien sowie der Begebung von Wechseln bestehen, wie im Vorjahr, beim ElringKlinger-Konzern keine Haftungsverhältnisse.

### Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Energieabnahmeverpflichtungen

| in TEUR                                        | 31.12.2020    | 31.12.2019    |
|------------------------------------------------|---------------|---------------|
| Von bis zu einem Jahr                          | 13.509        | 13.180        |
| Von mehr als einem Jahr und bis zu fünf Jahren | 13.786        | 12.863        |
| <b>Gesamt</b>                                  | <b>27.295</b> | <b>26.043</b> |

### Einzahlungen aus Leasingverträgen

Die zukünftig an ElringKlinger zu leistenden Leasingzahlungen aus Leasingverträgen aus der Vermietung des Gewerbeparks Idstein und der Vermietung von Flächen an einen Entwicklungskooperationspartner am Standort Dettingen/Erms gliedern sich wie folgt auf:

| in TEUR                                        | 31.12.2020 | 31.12.2019 |
|------------------------------------------------|------------|------------|
| Von bis zu einem Jahr                          | 218        | 18         |
| Von mehr als einem Jahr und bis zu fünf Jahren | 476        | 9          |
| Von mehr als fünf Jahren                       | 0          | 0          |
| <b>Gesamt</b>                                  | <b>694</b> | <b>27</b>  |

### Eventualforderungen und -verbindlichkeiten

Zum Bilanzstichtag lagen keine Eventualforderungen und -verbindlichkeiten vor.

### Anzahl der Beschäftigten

Im Jahresdurchschnitt war im ElringKlinger-Konzern die folgende Anzahl von Mitarbeitern (ohne Vorstände) beschäftigt:

|               | 2020          | 2019          |
|---------------|---------------|---------------|
| Mitarbeiter   | 9.832         | 10.247        |
| Auszubildende | 181           | 210           |
| <b>Gesamt</b> | <b>10.013</b> | <b>10.457</b> |

### Personalaufwand

Die Personalaufwendungen belaufen sich im Geschäftsjahr auf TEUR 472.105 (2019: TEUR 544.394) und setzen sich wie folgt zusammen:

| in TEUR                  | 31.12.2020     | 31.12.2019     |
|--------------------------|----------------|----------------|
| Löhne und Gehälter       | 401.318        | 464.854        |
| Sozialabgaben            | 62.415         | 70.506         |
| Altersversorgungsaufwand | 8.372          | 9.034          |
| <b>Gesamt</b>            | <b>472.105</b> | <b>544.394</b> |

Die Personalaufwendungen enthalten erfolgsbezogene Zuwendungen der öffentlichen Hand in Deutschland, Schweiz und Kanada in Höhe von TEUR 14.766 im Zusammenhang mit der Inanspruchnahme von Kurzarbeitergeld und der damit verbundenen Erstattung von Sozialversicherungsbeiträgen.



### Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Geschäftsvorfälle zwischen dem Mutterunternehmen, der ElringKlinger AG, und seinen Tochterunternehmen werden im Zuge der Konsolidierung eliminiert und daher in dieser Anhangangabe nicht erläutert. Darüber hinaus bestehen Geschäftsbeziehungen zwischen Unternehmen des ElringKlinger-Konzerns und nahestehenden Personen bzw. Unternehmen, die von nahestehenden Personen beherrscht werden, wie folgt:

Vereinbarung über die Zusammenarbeit bei der Lehrlingsausbildung zwischen der ElringKlinger AG und der Lechler GmbH, Metzingen. Der verstorbene Prof. Walter H. Lechler war maßgeblich an der ElringKlinger AG beteiligt und hat die Lechler GmbH beherrscht. Die testamentarischen Verfügungen von Herrn Prof. Lechler über die von ihm gehaltenen Gesellschaftsanteile sind derzeit noch nicht abschließend umgesetzt. Die Einnahmen der ElringKlinger AG betragen im Berichtsjahr TEUR 34 (2019: TEUR 52). Offene Forderungen bestanden zum Bilanzstichtag in Höhe von TEUR 15 (2019: TEUR 10).

Vertrag zwischen der ElringKlinger Logistic Service GmbH, Rottenburg-Ergenzingen (EKLS), und der Lechler GmbH, Metzingen, betreffend Montagetätigkeiten und Lagerung von Komponenten. Hieraus resultierten im Berichtsjahr Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 474 (2019: TEUR 550). Zum 31. Dezember 2020 bestanden offene Forderungen in Höhe von TEUR 35 (2019: TEUR 33).

Geschäftsbeziehungen zwischen der ElringKlinger-Tochter Changchun ElringKlinger Ltd., Changchun, China, (CEK) und der von Frau Liu, nahe Familienangehörige von Herrn Huang, Mitgesellschafter der CEK, kontrollierten Firma Changchun Hongyu Automobile Parts Co., Ltd. (CHYAP), mit Sitz in Changchun, China. In diesem Rahmen hat die CEK im Jahr 2020 Dienstleistungen im Wert von TEUR 8 (2019: TEUR 12) bezogen. Zum 31. Dezember 2020 bestehen Verbindlichkeiten in Höhe von TEUR 2 (2019: TEUR 1).

Darlehensvertrag zwischen der Lechler GmbH und der ElringKlinger AG. Die Lechler GmbH gewährt der ElringKlinger AG Darlehensmittel in Höhe von insgesamt TEUR 5.000 (2019: TEUR 12.000). Die gewährten Mittel betreffen ein zum 19. Juni 2020 verlängertes Darlehen. Das Darlehen wird zu einem Zinssatz von 1,40 % p. a. verzinst und hat eine Laufzeit bis zum 7. Januar 2021. Ein Darlehen über TEUR 7.000 wurde im Berichtsjahr an die Lechler GmbH zurückgezahlt.

Belieferungsvertrag zwischen der Lechler GmbH und der KOCHWERK Catering GmbH (EKKW), Dettingen/Erms, eine 100 %-ige Tochtergesellschaft der ElringKlinger AG. Die EKKW beliefert die Lechler GmbH mit Kantinenessen. Die Erlöse der EKKW betragen im Berichtsjahr TEUR 95 (2019: TEUR 134). Zum Bilanzstichtag bestehen offene Forderungen in Höhe von TEUR 9 (2019: TEUR 12).

Beziehungen im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit zwischen verschiedenen Tochterunternehmen der hofer AG, Nürtingen, und den ElringKlinger-Tochterunternehmen hofer powertrain products GmbH, Nürtingen, sowie hofer powertrain products UK Ltd., Warwick, UK. Die Geschäftsbeziehungen betreffen empfangene Lieferungen und Leistungen und sonstige Aufwendungen in Höhe von TEUR 5.363 (2019: TEUR 2.119). Die offenen Verbindlichkeiten zum 31. Dezember 2020 betragen TEUR 3.404 (2019: TEUR 788). Die empfangenen Leistungen betreffen mit TEUR 5.055 (2019: TEUR 1.850) im Wesentlichen Dienstleistungen für Vertrieb, Projektmanagement und Produktentwicklung sowie mit TEUR 269 (2019: TEUR 269) einen Mietvertrag zwischen der hofer powertrain products GmbH, Nürtingen, und dem Tochterunternehmen der hofer AG, der hofer Immobilien UG & Co. KG, Nürtingen, über die Anmietung von Büro- und Produktionsflächen am Standort Nürtingen. Den empfangenen Lieferungen und Leistungen und sonstigen Aufwendungen stehen Erträge aus erbrachten Entwicklungsdienstleistungen bzw. aus der Lieferung von Maschinen und Werkzeugen in Höhe von TEUR 2.358 (2019: TEUR 1.750) gegenüber. Die offenen Forderungen zum 31. Dezember 2020 betragen TEUR 347 (2019: TEUR 1.707).

Die Entgelte der Arbeitnehmervertreter im Aufsichtsrat sind marktüblich.

## Organe der Gesellschaft

### Aufsichtsrat

Klaus Eberhardt  
Lindau, Vorsitzender

Selbständiger Berater, Lindau  
Ehemaliger Vorstandsvorsitzender der Rheinmetall AG,  
Düsseldorf

**Mandate:**

- a) MTU Aero Engines AG, München
- b) n. a.

Markus Siegers\*  
Nürtingen,  
Stellvertretender Vorsitzender

Betriebsratsvorsitzender der ElringKlinger AG,  
Dettingen/Erms

Nadine Boguslawski\*  
Stuttgart  
bis 7.7.2020

Erste Bevollmächtigte der IG Metall Stuttgart, Stuttgart

**Mandate:**

- a) Robert Bosch GmbH, Gerlingen-Schillerhöhe
- b) n. a.

Armin Diez\*  
Lenningen

Vice President Battery Technology & E-Mobility der  
ElringKlinger AG, Dettingen/Erms

**Mandate:**

- a) n. a.
- b) e-mobil BW GmbH, Stuttgart

Pasquale Formisano\*  
Vaihingen an der Enz  
bis 7.7.2020

Ehemaliger Betriebsratsvorsitzender der  
Elring-Klinger Kunststofftechnik GmbH, Bietigheim-Bissingen

Rita Forst  
Dörsdorf

Selbständige Beraterin, Dörsdorf  
Ehemaliges Vorstandsmitglied der Adam Opel AG,  
Rüsselsheim

**Mandate:**

- a) NORMA Group SE, Maintal
- b) AerCap Holdings N. V., Dublin, Irland  
Joh. Winklhofer Beteiligungs GmbH & Co. KG, München  
Westport Fuel Systems Inc., Vancouver, Kanada

Andreas Wilhelm Kraut  
Balingen

Vorstand und CEO der Bizerba SE & Co. KG, Balingen

Helmut P. Merch  
Meerbusch  
ab 7.7.2020

Mitglied des Vorstands der Rheinmetall AG

**Mandate:**

- a) n. a.
- b) Rheinmetall Automotive AG, Neckarsulm  
Rheinmetall Denel Munition (PTY) Ltd.,  
Somerset, Südafrika

|                                                   |                                                                                                                                                                                                                                                                             |
|---------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Gerald Müller*<br>Reutlingen                      | 2. Bevollmächtigter und Kassierer der<br>IG Metall Reutlingen-Tübingen, Reutlingen                                                                                                                                                                                          |
| Paula Monteiro-Munz*<br>Grabenstetten             | Stellvertretende Betriebsratsvorsitzende der<br>ElringKlinger AG, Dettingen/Erms                                                                                                                                                                                            |
| Barbara Resch*<br>Stuttgart<br>ab 7.7.2020        | Tarifsekretärin IG Metall Baden-Württemberg<br><b>Mandate:</b><br>a) Schaeffler AG, Herzogenaurach<br>Rheinmetall AG, Düsseldorf<br>b) n. a.                                                                                                                                |
| Prof. Hans-Ulrich Sachs<br>Bremen<br>bis 7.7.2020 | Geschäftsführender Gesellschafter der betec<br>Umformtechnik GmbH, Adelmansfelden                                                                                                                                                                                           |
| Gabriele Sons<br>Berlin                           | Rechtsanwältin, Berlin<br>Ehemaliges Vorstandsmitglied der<br>thyssenkrupp Elevator AG, Essen<br><b>Mandate:</b><br>a) Grammer AG, Ursensollen<br>b) Verwaltungsrat TÜV Rheinland Berlin Brandenburg<br>Pfalz e.V., Köln                                                    |
| Manfred Strauß<br>Stuttgart                       | Geschäftsführender Gesellschafter der M&S<br>Messebau und Service GmbH, Neuhausen a. d. F.<br><b>Mandate:</b><br>a) n. a.<br>b) Pro Stuttgart Verwaltungs GmbH, Stuttgart<br>Pro Stuttgart Verkehrsverein, Stuttgart<br>Lechler GmbH, Metzingen<br>Eroca AG, Basel, Schweiz |
| Olcay Zeybek*<br>Bad Urach<br>ab 7.7.2020         | Leiter Rechnungswesen                                                                                                                                                                                                                                                       |

\* Vertreter der Arbeitnehmer

a) Mitgliedschaft in gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten i. S. d. § 125 AktG

b) Mitgliedschaft in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien i. S. d. § 125 AktG

### Bezüge des Aufsichtsrats

Im Berichtsjahr betragen die Gesamtbezüge des Aufsichtsrats der ElringKlinger AG TEUR 889 (2019: TEUR 589). Des Weiteren wurden Reisekosten in Höhe von TEUR 2 (2019: TEUR 2) erstattet. Die Vergütung der Arbeitnehmervertreter im Aufsichtsrat für ihre Tätigkeit als Arbeitnehmer betrug im Geschäftsjahr 2020 TEUR 722 (2019: TEUR 714).

### Vorstand

|                                             |                                                                                                                                                                                                                                                    |
|---------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Dr. Stefan Wolf, Bad Urach,<br>Vorsitzender | verantwortlich für die Konzerngesellschaften, die Corporate Units Legal, HR, Global Strategy M&A and Innovations, Strategic Communications, Marketing & Communications und Sales sowie die Business Unit Aftermarket                               |
| Theo Becker, Metzingen                      | verantwortlich für die Business Units Battery Technology & E-Mobility, Fuel Cell und Drivetrain sowie die Corporate Units Purchasing, Real Estate & Facility, Product Risk Management sowie Toolshop/Technology                                    |
| Reiner Drews, Dettingen/Erms                | verantwortlich für die Business Units Lightweight/Elastomer, Shielding Technology, Metal Sealing Systems & Drivetrain Components sowie die Corporate Units Production, Quality & Environmental und die inländischen Standorte der ElringKlinger AG |
| Thomas Jessulat, Stuttgart                  | verantwortlich für die Corporate Units Finance, Controlling, IT und Supply Chain                                                                                                                                                                   |

### Mandate in Aufsichtsräten und sonstigen Kontrollgremien

|                                             |                                                                                                                                                      |
|---------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Dr. Stefan Wolf, Bad Urach,<br>Vorsitzender | Mitglied im Aufsichtsrat der ALLGAIER Werke GmbH, Uhingen und Mitglied im Aufsichtsrat der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) KÖR, Stuttgart |
| Theo Becker, Metzingen                      | Mitglied im Aufsichtsrat der BLANC & FISCHER Familienholding GmbH, Oberderdingen                                                                     |
| Thomas Jessulat, Stuttgart                  | Vorsitzender des Aufsichtsrats der hofer AG, Nürtingen                                                                                               |

### Bezüge des Vorstands

Die Bezüge des Vorstands betragen:

| in TEUR                                          | 2020         | 2019         |
|--------------------------------------------------|--------------|--------------|
| Kurzfristige fixe Vergütung                      | 2.700        | 1.742        |
| Kurzfristige variable erfolgsabhängige Vergütung | 1.347        | 2.161        |
| Dienstzeitaufwand aus Altersvorsorge             | 197          | 838          |
| <b>Gesamt</b>                                    | <b>4.244</b> | <b>4.741</b> |

Die Gesamtbezüge des Vorstands nach § 314 Abs. 1 Nr. 6a Satz 1 bis 4 HGB betragen im Geschäftsjahr TEUR 4.047 (2019: TEUR 3.903). Der Barwert (DBO) der Pensionsrückstellungen belief sich auf TEUR 12.928 (2019: TEUR 13.336).

### Pensionsrückstellungen und Vergütungen für ehemalige Vorstandsmitglieder

Für Pensionsverpflichtungen gegenüber früheren Mitgliedern des Vorstands, der Geschäftsführung verschmolzener Unternehmen sowie deren Hinterbliebenen sind TEUR 17.171 (2019: TEUR 17.050) zurückgestellt. Die Gesamtbezüge früherer Vorstandsmitglieder – einschließlich der Bezüge ehemaliger Organmitglieder verschmolzener Unternehmen – betragen im Geschäftsjahr 2020 TEUR 914 (2019: TEUR 890).

### Die Honorare des Abschlussprüfers betragen:

| in TEUR                         | 2020       | 2019       |
|---------------------------------|------------|------------|
| Abschlussprüfung                | 681        | 770        |
| Sonstige Bestätigungsleistungen | 54         | 33         |
| Steuerberatungsleistungen       | 25         | 0          |
| <b>Gesamt</b>                   | <b>760</b> | <b>803</b> |

Die Abschlussprüfungsleistungen enthalten Honorare für gesetzliche Jahresabschlussprüfungen sowie Honorare für die gesetzliche Konzernabschlussprüfung. Die Sonstigen Bestätigungsleistungen umfassen Honorare für prüferische Tätigkeiten im Zusammenhang mit der nicht-finanziellen Berichterstattung und Bestätigungsleistungen im Zusammenhang mit dem Konsortialkredit sowie dem Forderungsverkauf. Zudem wurden Steuerberatungsleistungen im Zusammenhang mit einem Projekt erbracht.

## Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex

Vorstand und Aufsichtsrat haben eine Entsprechenserklärung gemäß § 161 AktG zum Deutschen Corporate Governance Kodex i. d. F. vom 16. Dezember 2019 abgegeben und am 3. Dezember 2020 auf der Internetseite der ElringKlinger AG veröffentlicht. Diese Entsprechenserklärung wird auf der Internetseite der ElringKlinger AG den Aktionären dauerhaft zugänglich gemacht.

## Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Am 28. Oktober 2020 ist ElringKlinger mit dem französischen Automobilzulieferer Plastic Omnium mit Sitz in Levallois, Frankreich, übereingekommen, die Entwicklung, Produktion und Vermarktung von Brennstoffzellen-stacks in einer gemeinsamen Gesellschaft voranzutreiben. ElringKlinger wird 60 % und Plastic Omnium 40 % der Anteile an der Gesellschaft mit Sitz in Dettingen, Erms, halten. ElringKlinger wird ihr komplettes Brennstoffzellen-Portfolio inklusive Mitarbeitern, Know-how und Patenten einbringen, während Plastic Omnium 100 Mio. EUR zum Ausbau der Kapazitäten investieren wird. Zudem wurde eine Vereinbarung unterzeichnet, dass Plastic Omnium die auf Brennstoffzellensystemlösungen spezialisierte österreichische ElringKlinger Tochtergesellschaft, ElringKlinger Fuelcell Systems Austria, Wels, Österreich, zu einem Kaufpreis von TEUR 13.449 erwerben wird. Die beiden Vereinbarungen wurden den Wettbewerbsbehörden vorgelegt und unterliegen den üblichen rechtlichen Anforderungen. Das Closing der Transaktion wurde am 1. März 2021 vollzogen.

Nach dem Bilanzstichtag lagen keine weiteren wesentlichen Ereignisse vor, die zusätzliche erläuternde Angaben erfordern würden.

Dettingen/Erms, den 25. März 2021

Der Vorstand



Dr. Stefan Wolf  
Vorsitzender



Theo Becker



Thomas Jessulat



Reiner Drews